FRESH

DAS QUEER-MAG FÜR NRW

MAI 2021 12. Jahrgang

Mit echten Infos aus der NRW-Community

Auftakt zur Bundestagswahl:
Jens Brandenburg (FDP) im Interview:

„Es ist höchste Zeit für eine neue Regierung“

Kevin Kühnert (SPD) im Interview:

„CDU und CSU gehören in die Opposition”

Protest-Aktionstag zum 10 Mai:

50 Gemeinden bieten queere Segnungen

IDAHOBIT 2021:

Aktionen gegen Homophobie trotz Corona

CSDs und Straßenfeste 2021:

15 NRW-Städte planen wieder queere Events!

Bis bald in unserem Whirlpool!

Wir freuen uns darauf,
Euch bald wiederzusehen!
Bleibt gesund!
Euer Ruhrwellness-Team
www.ruhrwellness.de

RUHR WELLNESS

QUEERSCHLUSS

Unser Kongress ist eine Plattform für bundesweite Vernetzung, Austausch und Anregungen für eigene Arbeit aus laufenden Projekten zum Thema geschlechtliche und sexuelle Vielfalt, Empowerment vulnerabler Kinder, jugendlicher Personen und Familien, Gewaltprävention, als auch Kinderrechten im Kontext Bildungs- und Aufklärungsarbeit, sowie Erziehungshilfen.

Das Kooperationsprojekt des LSVD NRW Queerflexiv veranstaltet deshalb zum IDAHOBIT 2021 unter dem Namen „Queerschluss – Gemeinsam für sichtbare Vielfalt heute, für mehr Akzeptanz morgen in Bildungs- und Aufklärungsarbeit“ einen digitalen Kongress, der sich mit Bildungs- und Aufklärungsarbeit auseinandersetzt und das Ziel hat möglichst vielen kleinen und großen Projekten, Arbeitsgruppen und engagierten Einzelpersonen die Möglichkeit zu bieten sich und ihre Arbeit vorzustellen, sich zu vernetzen und Anregungen aus anderen Bundesländern für die eigene Arbeit zu finden.

Vom 17.05. bis 22.05.2021 erwartet alle ein buntes Programm mit zahlreichen interessanten Speaks.

Teilnahme: kostenfrei

Anmeldung: anmeldung@queerschluss.de

Programm und weitere Informationen: https://www.queerflexiv.de

Skurrile Minderheit

Ich bin Sahra Wagenknecht dankbar. Dank ihr weiß ich, was ich bin: eine skurrile Minderheit mit Marotten. In ihrem aktuellen Buch „Die Selbstgerechten“ werden so u.a. sexuelle Minderheiten bezeichnet. Dass Provokationen eine gewisse Aufmerksamkeit auf sich ziehen, die durchaus hilfreich sind im Buchverkauf, weiß sie als politischer Vollprofi natürlich. Hier lässt Thilo Sarrazin grüßen. Immerhin hat es die Linke in NRW nicht daran gehindert, Frau Wagenknecht hier in NRW auf Listenplatz 1 zu setzen.
Wer die Welt ausschließlich vom klassischen Marx`schen Gesichtspunkt sieht und diese in Kapitaleigner*innen und Arbeiter*innen aufteilt, mag dies so sehen. Dass die Aufhebung des Klassengegensatzes in der DDR, in der Sowjetunion und den ehemaligen Ostblockländern nicht zu einer Befreiung der Menschen geführt hat, ist eine Lehre, die eigentlich auch Frau Wagenknecht gelernt haben müsste. Für queere Menschen waren die Gesellschaften im ehemaligen Ostblock ein Spießrutenlauf erster Klasse.

Die Bundestagswahl wirft ihre Schatten voraus. Nun ist es amtlich, wir haben eine Kanzlerkandidatin und zwei Kanzlerkandidaten. Wie zu jeder Bundestagswahl veröffentlichen wir politische Interviews zu queerpolitischen Themen. In dieser Ausgabe haben wir mit Jens Brandenburg, dem queerpolitischen Sprecher der FDP Fraktion und Kevin Kühnert, dem stellvertretenden Vorsitzenden der SPD, Interviews geführt. Diese lest Ihr auf Seite 6 und 7.

In diesem Monat ist der Tag gegen Homophobie, wie immer am 17.05. Zwar sind aufgrund der Coronapandemie so gut wie keine Veranstaltungen wie in der Zeit vor Corona möglich, aber dennoch haben viele Organisationen entsprechende Veranstaltungen auf die Beine gestellt. „Kultur ist die Nahrung für unsere Seelen. Niemand kann ohne Kultur leben. Gerade jetzt sehen wir das elementar.“ Sagt Rolf Emmerich, der Festivalleiter von Sommerblut, welches dieses Jahr 20 Jahre alt wird. Wir haben dies als Anlass genommen, ihn zum aktuellen Festival zu interviewen. Die Fragen und seine Antworten lest ihr auf Seite 15.

Das FRESH-Team versucht, ab sofort trotz erschwerter Bedingungen unter Corona wieder ein monatliches FRESH-Magazin zu publizieren. Wir hoffen, es klappt! Alternativ sei nochmal auf unsere Website www.fresh-magazin.de hingewiesen, auf der ihr die aktuellste FRESH und auch die Ausgaben aus früheren Jahrgängen jederzeit lesen könnt.

Viel Vergnügen beim Lesen wünscht

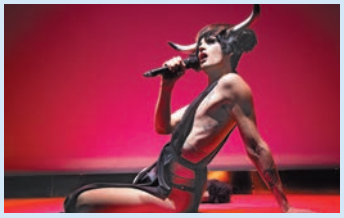
Euer Michael

INHALT

Politik: Der Ökonom Dr. Jens Brandenburg, geboren 1986 in der Nordeifel, ist seit 2017 Mitglied des Deutschen Bundestags und queerpolitischer Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion. FRESH sprach mit ihm zur Bundestagswahl über die aktuellen politischen LSBTI-Fragen und die Änderung des Artikel 3 des Grundgesetztes. Siehe Seite **6**

Community: Mehr als zwei Drittel der Besucher des queeren Jugendzentrums anyway in Köln leiden an depressiven Verstimmungen, mehr als ein Drittel hat Angstzustände, ein Viertel Suizidgedanken. Je jünger und je weniger geoutet, desto stärker sind die 14- bis 27-Jährigen belastet. Mehr dazu auf Seite **8**

Musik: „Drag hat schon immer mit Imitationen und Aneignungen gespielt und war dabei zeitgleich ernst und lächerlich übertreibend“, sagt der Schweizer Sänger, Performer und Aktivist Daniel Hellmann. Als Mischung aus Drag Queen und Milchkuh hat er nun die Kunstfigur Soya the Cow geschaffen ... Seite **11**



Musik: Auf den ersten Blick ist das sechste Epos von St. Vincent „Daddy's Home” ein Konzeptalbum. Dahinter verbirgt sich – wie bei Annie Clark alias St. Vincent üblich - weitaus mehr: Es ist ein musikalischer Mittelfinger an die Massenmedien, das amerikanische Rechtssystem, den wütenden Zeitgeist. Seite **10**

Kino: Im Januar 2021 ist der Berliner Schauspieler Merlin Rose 28 Jahre jung geworden. Schon seit seinem 11. Lebensjahr hat der Sohn eines Schlossers und einer Sozialarbeiterin, der in Berlin in bescheidenen Verhältnissen groß geworden ist, den Traum, Schauspieler zu werden. Seite **12**

Kultur: Der Sommerblut Kulturfestival e.V. wurde 2006 gegründet und engagiert sich für alternative Kulturprojekte innerhalb des kulturellen Lebens der Stadt Köln. Dazu wird jedes Jahr ein offenes, alternatives, internationales und vielfältiges Kulturprogramm präsentiert, bei dem vor allem inklusive, integrative und professionelle Kulturprojekte im Fokus stehen. Mehr dazu auf Seite **15**

Szene: Wir trauern um Prof. Dr. Uta Ranke-Heinemann. Sie verstarb Anfang April in Essen. „Die einzigen, die mich noch mögen, sind die Homosexuellen”, sagte sie 2017 beim CSD-Empfang in Essen. Ihr lebenslanges Engagement für Frieden und gegen die Doppelmoral der katholischen Kirche machte sie in der ganzen Welt bekannt. Siehe Seite **16**

Reise: „Prince Charming Gay Cruise”-Kreuzfahrten auf kleinen Boutique-Schiffen im Mittelmeer: Sie sind all gay und deutschsprachig. Nach der gelungenen Jungfernfahrt im Sommer 2020 sticht Prince Charming auch im Sommer 2021 wieder in See. FRESH sprach mit den beiden Organisatoren Tom & Markus. Seite **35**

Aktion Segnung am 10. Mai

Von Aachen bis Zürich: 50 Gemeinden und Gotteshäuser laden queere Menschen ein

dp. Auf das Nein aus Rom, gleichgeschlechtlich liebende Paare zu segnen, haben der Würzburger Hochschulpfarrer Burkhard Hose und Bernd Mönkebüscher, Pfarrer in Hamm unter dem #mehrSegen über 2650 Unterschriften von hauptamtlich in der katholischen Kirche Arbeitenden gesammelt, die entweder schon Segensfeiern geleistet haben oder bereit sind, eine solche zu feiern. Die Unterschriften wurden am 27. April der Deutschen Bischofskonferenz und dem Zentralkomitee der Deutschen Katholiken übergeben. In einer Mail an die Initiatoren bedankt sich der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz, Bischof Bätzing, für die Initiative. Unter www.mehrSegen.de ist es für alle möglich, diese Initiative mit einer Unterschrift zu bestärken. Weitere Initiator*innen laden am 10. Mai oder um den 10. Mai herum zu Segensgottesdiensten ein. Sie schreiben: „Am 10. Mai ist laut ökumenischem Heiligenlexikon einer der Gedenktage des Noah. Er ist in der Bibel der Stammvater aller Geschlechter. Gott sandte ihm den Regenbogen als Zeichen seines Bundes. Der Name Noah bedeutet übersetzt: der Ruhe Bringende, der Tröster. Wir laden zum 10. Mai 2021 oder um den 10. Mai 2021 herum ein, mit vielen kreativen Zeichen sichtbar zu machen, wie sehr viele Menschen in der Kirche die bunte Vielfalt der verschiedenen Lebensentwürfe und Liebesgeschichten von Menschen als Bereicherung und Segen empfinden. Und wir laden ein, in zahlreichen Gottesdiensten Gottes Segen für alle Liebenden zu erbitten und ermutigen, an vielen Orten zu einem Segensgottesdienst einzuladen. Paare, die hieran teilnehmen, sollen den Segen bekommen, den Gott ihnen schenken will – ganz ohne Heimlichkeit.“ Informationen dazu und Angaben, wo Gottesdienste gefeiert werden, sind unter www.Liebegewinnt.de zu finden.

LESERMEINUNG

Eure Meinung ist uns wichtig!

Wir freuen uns über eure Meinung oder Stellungnahme! Bitte schreibt uns an: meinung@fresh-magazin.de ! Leserbriefe geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder. Wir behalten uns vor, die Leserbriefe zu kürzen.

Liebe Redaktion, ich fand es gut, dass es in der letzten Ausgabe der FRESH zwei Artikel zum Segnungsverbot gegeben hat. Zu begrüßen ist, dass auch der eine oder andere Bischof hier in Deutschland der Weisung aus Rom, bezüglich der Erteilung eines Segens an gleich- geschlechtliche Paare, widersprochen hat. Mittlerweile haben sich erfreulicherweise mehr als 1000 Seelsorger in so genannten Unterschriftenlisten eingetragen. Und der eine oder andere katholische Verband hatte seine Gedanken auch an die Presse weitergegeben. Mein Wunsch wäre, dass man möglichst vielen Menschen die Möglichkeit geben sollte, sich in besagte Listen einzutragen. Und dann sie gebündelt nach Rom zu übersenden. Denn es kann nicht sein, dass Menschen, die gleichgeschlechtlich lieben und leben, vom Segen der katholischen Kirche ausgeschlossen werden - hier und jetzt und auch in Zukunft.! Ich frage mich, macht sich da Rom zum Richter über den Menschen? Ich finde, alle Menschen haben ihren besonderen Auftrag vom heiligen Vater da oben bekommen, um ihr Leben in seinem Sinne zu meistern. Das bedeutet: Die Botschaft der Liebe und der Menschlichkeit in diese Welt hinauszutragen, hinüber von sich zu allen Menschen. Und dies auch unter den Farben des Regenbogens zu tun. Ein farbenfrohes Symbol, das schon in der Bibel zu finden ist - in der Verbundenheit mit dem, der uns lenkt und an uns denkt. Vom Anbeginn des Lebens bis in den Tod. In diesem Zusammenhang wünsche ich mir noch mehr Kirchtürme, an denen die Farben des Regenbogens wehen. Und dass es in den verschiedenen Räten der Kirche endlich zu einer offenen Diskussion kommen wird. Der Regenbogen steht für Toleranz und Offenheit. Und ich möchte die Leser dazu ermutigen, daran weiter zu arbeiten und so dieser Welt ein menschliches Gesicht zu geben. In diesem Sinne, euer Leser

Ulrich Unterberg aus Bottrop

Liebe FRESH-Redaktion, es hat mich ausgesprochen gefreut, dass ihr einen Bericht über das neue queere Denkmal in Düsseldorf geschrieben habt. Macht doch mal öfter solche Sachen mit Künstlern wie auch vor einigen Monaten der Maler aus Bochum. Mein Freund und ich haben sich dort ein großes Bild für unsere erste gemeinsame Wohnung zugelegt, weil wir gerne ein bischen schwule Kunst in unseren vier Wänden haben. Ansonsten: Macht weiter so!

Ulli und Frank aus Dinslaken

Kompassnadel für #ActOut

Kampagne #ActOut erhält die Kompassnadel 2021 des queeren Netzwerks und der Aidshilfe NRW

dd. Seit 2001 verleiht das Queere Netzwerk NRW seine jährliche Auszeichnung „Die Kompassnadel“ für einzigartiges Engagement für lsbtiaq* Communities. Diesjährige Preisträgerin ist die Kampagne #ActOut, die sich für mehr Akzeptanz und Sichtbarkeit queerer Menschen in der Kulturbranche einsetzt. Mit ihrem Manifest, das sie im Februar im Rahmen eines Interviews mit dem SZ-Magazin veröffentlichten, stießen die über 185 beteiligten Schauspieler*innen Diskussionen über Outing und Diskriminierung an, die weit über ihr eigenes Arbeitsumfeld hinausgehen. #ActOut habe in kürzester Zeit wichtige Impulse für mehr Sichtbarkeit gesetzt und längst überfällige Debatten um Identität und Outing wieder angestoßen, so die Juroren. Für diesen Beitrag zu Akzeptanz und Austausch erhält die Kampagne in diesem Jahr die Kompassnadel des Queeren Netzwerks. Verliehen wird der Preis im Rahmen des CSD-Empfangs, den das Queere Netzwerk gemeinsam mit der Aidshilfe NRW veranstaltet. Er findet am Wochenende des colognepride, am 28. August, in Form einer Online-Liveveranstaltung statt. Überreicht wird die Kompassnadel traditionell von den Preisträger*innen des Vorjahres, dem Verein Keshet Deutschland. Darüber hinaus umfasst das Programm politische Beiträge der Vorstände zu aktuellen Themen der lsbtiaq*Szene und Kulturarbeit. Infos: www. queeres-netzwerk.nrw/category/kompassnadel

Neues Projekt „Safer Spaces”

dp. Im Projekt Q_munity der Fachstelle Queere Jugend NRW vernetzen sich junge LSBTIQ* mit Migrationsgeschichte, die innerhalb der queeren Jugendangebote in NRW aktiv sind. Das Projekt bietet Vernetzung, Beratung und Fortbildung für die queere Jugendarbeit. Schwerpunkte sind zum Beispiel die Sensibilisierung von Gruppenleitungen, Fachkräften und Jugendlichen für das Thema Mehrfachdiskriminierung und die Empowermentarbeit für Gruppenleitungen mit eigener Flucht, Migration und/oder Rassismuserfahrung. Um geflüchtete lsbtiaq* Jugendliche auf die Angebote aufmerksam zu machen, die es vor Ort für sie gibt, und die Arbeit der NRW-weit existierenden Jugendgruppen und -treffs sichtbarer zu machen, erscheint im Projekt nun eine neue Videoreihe. Kurze Clips stellen die Angebote vor, die im Rahmen der Projekte in Bielefeld, Bochum, Bonn, Essen, Köln, Münster und Siegen entstanden sind und bereits seit mehreren Jahren spezifische Angebote der offenen Jugendarbeit durchführen. Ein eigenes Video stellt darüber hinaus die Arbeit der Fachstelle Queere Jugend und ihre Angebote dar. Jugendliche und Aktive der Jugendarbeit sollen so einen niedrigschwelligen Einblick in das Projekt erhalten. Die Videos sind online auf den Kanälen der Fachtselle Queere Jugend zu sehen.

Landeskoordinationen besetzt

dp. Neue Gesichter im Queeren Netzwerk NRW: Zum 15.4. begann die neue Landeskoordination Inter*, Helga Mesmer (Foto rechts), ihre Arbeit. Seit Anfang des Monats arbeitet außerdem Jona Mähler (Foto unten rechts), Elternzeitvertretung für Mika Schäfer, in Funktion der Landeskoordination Trans*, in der Geschäftsstelle des Netzwerks.
Jona (kein Pronomen, 29 Jahre) war bisher im Bereich Lehramt tätig und außerdem mit SCHLAU Koblenz, queeren Film- und Podcastprojekten sowie als Fotograf*in des Dyke March Cologne im queeren Bereich engagiert. Als Landeskoordination Trans* unterstützt Jona die Vernetzung der trans* Communities in NRW und stellt Informationen zur geschlechtlichen Vielfalt für Fachkräfte und Organisationen in NRW bereit. Dabei arbeiten Jona und das Queere Netzwerk NRW eng zusammen mit dem Netzwerk Geschlechtliche Vielfalt Trans* als Landesverband der trans* Communities. Helga (Pronomen sie, 43 Jahre) war Projektmanagerin und engagiert sich für die inter* Community vor allem in NRW. Sie gründete die Inter*-Gruppe „Lila NRW“ und unterstützt im Verein Intergeschlechtliche Menschen e. V.. Helga als Landeskoordination Inter* wird das Thema Sichtbarkeit und Aufklärung zu inter* Themen weiterentwickeln. Sie wird die Vernetzung in NRW im Bereich Inter* bezüglich Selbsthilfe, Kooperationsnetzwerke und gemeinsame Konzepterstellung für den Aufbau einer Inter*-Beratung verstärken.

IDAHOBIT 2021 in ganz NRW

Tag gegen Homophobie der WHO - digital, vor Ort und als Demo

Nun dar. Der Tag gegen Homophobie wird am 17. Mai (und teilweise in den Tagen danach) in NRW vielfältig begangen. Vom digitalen und mehrtägigen Kongress Queerschluss und dem digitalen Diversity Tag im Deutschen Fußballmuseum über die Suche nach roten Steinen und der Demo mit und ohne Fahrrad ist alles dabei. So soll ein starkes und deutliches Zeichen gegen Hass und Hetze gesetzt und zum Mitmachen eingeladen werden.

Düsseldorf plant mit einer Fahrrad-Demo, den International Day Against Homophobia, Biphobia, Interphobia and Transphobia, kurz IDAHOBIT, einzuläuten. Am Sonntag (16. Mai) geht es nachmittags auf dem Johannes-Rau-Platz los, anschließend zwei Stunden auf einer gesicherten Strecke durch Düsseldorf. Auch die Koordinierungsstelle samt OB Keller plant eine Aktion zum IDAHOBIT.

Die Dortmunder beginnen dann am

17. Mai mit dem vierstündigen Dortmunder Diversity Tag bereits um 10 Uhr und haben zusätzlich durch die vielbeachtete #ihrkönntaufunszählen Aktion des Magazins 11 Freunde ein topaktuelles Thema erwischt. Als Liveübertragung aus dem Deutschen Fußballmuseum (Foto) in Dortmund begrüßt die Gäste dann auch kein Geringerer als der DFB-Präsident Fritz Keller persönlich. Die Keynote hält Claudia Roth, die Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages. Sie hatte bereits im letzten Jahr zum CSD-Auftakt in Essen eine starke Rede gehalten und dürfte zu den Themen Sport, Fußball und Homophobie sicherlich die richtigen Worte finden. In Vorträgen und Breakoutsessions geben Referenten aus Wirtschaft, islamischer Theologie und Wissenschaft danach Denkanstöße zu Vielfalt. Auch die anschließende Talkrunde beschäftigt sich mit einer Gesellschaft der Vielen. Essen hat sich etwas Spannendes ausgedacht und an U-Bahn-Eingängen, Bäckereien oder in der Nähe von Supermärkten in der Essener Innenstadt, in Rüttenscheid und Frohnhausen rote Steine versteckt. Die sollen vielfältig und rund um die Uhr auf den Tag gegen Homophobie aufmerksam machen. Wird ein Stein entdeckt, kann und soll ein entsprechendes Foto zusammen mit dem Hashtag #idahobit2021 und einem Link zu den Social-Media-Kanälen der Aidshilfe Essen gepostet werden. In Köln veranstalten Cologne Pride (Klust) und anyway köln auf dem Roncalliplatz von 17 bis 20 Uhr eine Kundgebung. Wegen der aktuellen Corona-Situation lohnt sich hier wohl am ehesten ein Blick auf den Instagramkanal „colognepridefficial", da es möglicherweise zu Programmänderungen kommen kann. Der LSVD NRW und Queerflexiv veranstalten zum IDAHOBIT 2021 unter dem Namen „Queerschluss – Gemeinsam für sichtbare Vielfalt heute, für mehr Akzeptanz morgen in Bildungs- und Aufklärungsarbeit" einen digitalen Kongress, und das gleich an sechs Tagen, nämlich von Montag (17. Mai) bis Samstag (22. Mai). Im Kern geht es um die Arbeit und um Vielfalt in Kindergarten, Schule, Jugendhilfe und Jugendzentren und der Hochschule. Ziel ist es, möglichst vielen kleinen und großen Projekten, Arbeitsgruppen und engagierten Einzelpersonen die Möglichkeit zum Vernetzen zu bieten und Anregungen aus anderen Bundesländern für die eigene Arbeit zu finden. Den Organisatoren ist es gelungen, dafür sehr interessante und inspirierende Personen zu gewinnen. Teilnehmen wird auch die Schule für Vielfalt, die in NRW bereits viel erreicht hat, und in einer separaten Aktion an dem Tag Homophobie die rote Karte zeigen will.
Das Queere Netzwerk NRW ruft alle auf, ein Zeichen für LSBTIQ*-freundliche Orte und Institutionen zu setzen und Fotos mit dem Banner „LSBTIQ* willkommen!" zu erstellen. Organisationen werden auf Anfrage die Banner zur Verfügung gestellt. Alternativ gibt es Aufkleber mit dem passenden Motiv, die jeder nutzen und so ein tolles Zeichen setzen kann. Auch schön: In Bielefeld können bei der Gleichstellungsstelle der Stadt Poster der BI different Ausstellung von Veit Mette bestellt und abgeholt werden.

Die Aktion des queeren Netzwerks wurde auch beim FAK LSBT des Paritätischen NRW als Beitrag zur Aktion gemacht. @queeresnetznrw

Queeres Netzwerk: Neue Website online

dp. Endlich ist es so weit – das Queere Netzwerk NRW hat ein neues digitales Gesicht! Unter der Adresse www.queeres-netzwerk.nrw kann jeder den neuen Internetauftritt des queeren Netzwerks (ehemals Schwules Netzwerk) finden. Die Neugestaltung soll die Vielfalt der Zielgruppen und Themen sichtbar machen, die im Netzwerk vertreten sind. Wichtig war es außerdem, die Arbeit der Mitglieder und Fachstellen in Zukunft stärker in den Mittelpunkt zu rücken. Bei der Neugestaltung wurde Wert darauf gelegt, Barrieren im digitalen Raum im Blick zu behalten.

9. Fachtag „JUNG – LESBISCH – SICHTBAR?"

dp. "gerne-anders NRW – die Fachberatungsstelle für sexuelle Vielfalt in der Jugendarbeit" lädt zum 9. Fachtag „JUNG – LESBISCH – SICHTBAR?" am 31.8.21 in Siegen. Der Fachtag stellt die Scheinwerfer auf junge Lesben in der Jugendarbeit und Jugendhilfe. Tagesveranstaltung für Fachkräfte u.a. mit Prof. Dr. Meike Watzlawik (Sigmund Freud Universität Berlin)

WWW.SCHULE-DER-VIELFALT.DE

#ROTEKARTE
GEGEN HOMO- UND
TRANSFEINDLICHKEIT

Schulen im Netzwerk engagieren sich zum IDAHOBIT*

Come in Wir sind OFFEN
lesbisch · schwul · bi · hetero · trans*

„Es ist höchste Zeit für eine neue Regierung"

Jens Brandenburg, queerpolitischer Sprecher der FDP im Bundestag, kritisiert die Bundesregierung

Sdd. Der Ökonom Dr. Jens Brandenburg, geboren 1986 in der Nordeifel, ist seit 2017 Mitglied des Deutschen Bundestags und queerpolitischer Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion. FRESH sprach mit ihm zur Bundestagswahl über die aktuellen politischen LSBTI-Fragen.

Herr Brandenburg, in Deutschland dürfen Schwule immer noch kein Blut spenden und z.B. das Transsexuellengesetz ist trotz Ankündigung von CDU und SPD nicht reformiert worden. Wie ist ihre Bilanz für Verbesserungen für queere Menschen in Bezug auf die Bundesregierung?

Von der Rehabilitierung homosexueller Soldaten und einem Verbot der menschenverachtenden Konversionstherapien konnten wir die Bundesregierung überzeugen. Insgesamt bleibt die Groko-Bilanz unter dem Regenbogen aber eine große Enttäuschung. Die Koalition konnte sich bis heute nicht zu einem Schutz der sexuellen Identität im Grundgesetz durchringen, obwohl sogar die CSU-Fachpolitiker uns in der Sache Recht geben. Nach vollmundigen Ankündigungen der SPD-Ministerinnen wurde die Reform des Transsexuellengesetzes zuerst auf die lange Bank geschoben und dann ganz abgesagt. Auf die Abschaffung des unsinnigen Blutspendeverbots warten wir bis heute. Im Familien- und Abstammungsrecht sitzt die Koalition jeden Reformbedarf aus. Nach diesem Stillstand ist es höchste Zeit für eine neue Regierung, die die Selbstbestimmung queerer Menschen endlich wieder vorantreibt.

Der homosexuellenfeindliche Mord in Dresden war ein Anschlag auf unsere tolerante und freiheitliche Gesellschaft. Sie haben mit Christian Lindner und anderen einen Brandbrief an Angela Merkel geschrieben. Was stand darin und wie kann man sehr viel entschlossener gegen homo- und transfeindliche Hasskriminalität vorgehen?

Die Sicherheitsbehörden haben das Attentat von Dresden lange als „Touristenmord" verklausuliert und das homosexuellenfeindliche Motiv des islamistischen Gefährders wochenlang verschwiegen. Während der französische Präsident dem in Paris ermordeten Geschichtslehrer Samuel Paty persönlich die letzte Ehre erwies, hat sich Bundeskanzlerin Angela Merkel bis heute nicht zu diesem erschütternden Anschlag geäußert. Der Mord in Dresden ist ein Anschlag auf die LSBTI-Community und unsere tolerante und freiheitliche Gesellschaft, die es jedem erlaubt zu leben, wie er möchte, und zu lieben, wen er möchte. Homo- und transfeindliche Straftaten müssen endlich bundesweit einheitlich erfasst werden. Polizeikräfte sollten besser für homo- und transfeindliche Übergriffe sensibilisiert werden und diese entschlossen verfolgen. Wir haben diese und weitere Vorschläge in einem Aktionsplan gegen Homo- und Transfeindlichkeit vorgelegt. Die Bundesregierung bleibt ein eigenes Konzept bisher schuldig. Eine Antwort der Bundeskanzlerin auf unseren Brief haben wir nie erhalten.

Die Corona-Krise fordert LSBTI ganz besonders, das bestätigt auch eine neue Studie der Magnus-Hirschfeld-Stiftung. Beratungsangebote entfallen, die gesundheitliche Versorgung und Community-Strukturen leiden. Wie kann man dem entgegenwirken?

Die Corona-Krise belastet queere Menschen ganz besonders. Beratungsangebote, die gesundheitliche Versorgung und Community-Strukturen leiden enorm unter dem Lockdown. Wichtige Schutzräume fallen weg und lassen sich nicht einfach digitalisieren. Szenemagazine, Clubs, Bars, Cafés und Vereine brauchen schnelle Überbrückungshilfen und eine verlässliche Öffnungsperspektive. Aufklärungs- und Beratungsangebote müssen über die Pandemie hinaus strukturell und finanziell gestärkt werden. Die Community darf nach der Pandemie nicht Sparmaßnahmen zum Opfer fallen.

Ist die Rehabilitierung der queeren Bundeswehrangehörigen und die Reform der PDV 300 im Polizeidienst in ihrer Form so ausreichend?

Die Bundeswehr und die NVA haben homosexuelle und transgeschlechtliche Soldaten jahrzehntelang mit unehrenhaften Entlassungen und Berufsverboten schikaniert. Kein Gesetz der Welt kann das ungeschehen machen. Als wir Freie Demokraten vor einem Jahr die Aufhebung truppendienstgerichtlicher Urteile und eine finanzielle Anerkennung gefordert haben, hat die Bundesregierung das noch vehement abgelehnt. Jetzt kommt genau das, das freut uns sehr. Der Gesetzentwurf hat noch Luft nach oben, zum Beispiel mit Blick auf die Fristen und besondere Härtefallregeln. Auch die weiterhin vorhandene Alltagsdiskriminierung muss aber jetzt in den Fokus rücken. Jahrelang haben wir Freie Demokraten eine Reform der PDV 300 gefordert, um inter- und transgeschlechtliche Menschen nicht länger vom Polizeidienst auszuschließen. Bisher waren Brustimplantate oder der Verlust beider Hoden offizielle Ausschlussgründe für den Polizeidienst. Diese Kriterien sind jetzt ersatzlos gestrichen. Das war längst überfällig und freut uns sehr.

Jens Brandenburg, queerpolitischer Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion, liest gerne FRESH.

Sie sagen, ein gesetzliches Verbot medizinisch nicht erforderlicher Genitaloperationen an Kindern ist überfällig. Warum?

Kein Kind soll operiert werden, nur damit es in eine männliche oder weibliche Schublade passt. Das neue „Gesetz zum Schutz von Kindern mit Varianten der Geschlechtsentwicklung" schafft sehr komplizierte Verfahren. Der Interpretationsspielraum ist riesig, und das Verbot lässt sich leicht umgehen. Nach einer großen Ankündigung im Koalitionsvertrag hat sich die SPD im Gesetzgebungsverfahren leider über den Tisch ziehen lassen. Eine neue Regierungsmehrheit muss in der nächsten Legislaturperiode unbedingt nachbessern, damit dieser Gesetzentwurf keine reine Symbolpolitik bleibt. Medizinisch nicht notwendige Genitaloperationen an Kindern sollen verboten werden, um ihnen eine selbstbestimmte Entscheidung über ihren Körper zu ermöglichen.

Wie stehen Sie zur Reform des Adoptionsrechts? Ist das geltende Abstammungsrecht verfassungswidrig? Was muss geschehen?

Regenbogenfamilien verdienen nicht neue Hürden, sondern Respekt und Akzeptanz. Lesbischen Elternpaaren sollte endlich die aufwändige Stiefkindadoption erspart bleiben. Sie belastet Zwei-Mütter-Familien und schafft Rechtsunsicherheit für das Kind. Die Rechte schwuler Väter dürfen bei der Reform aber nicht unter die Räder geraten. Das Adoptionsrecht sollte alle Konstellationen von Regenbogenfamilien stärken. Wenn ein schwules und ein lesbisches Paar ein Kind zeugen und gemeinsam erziehen wollen, soll sich der leibliche Vater die Elternschaft nicht erst vor Gericht erstreiten müssen. Mehrelternfamilien und frühe Elternschaftsvereinbarungen müssen zum Wohle des Kindes endlich anerkannt werden. Justizministerin Lambrecht muss nach dem Celler Urteil nun endlich eine Reform des Abstammungsrechts auf den Weg bringen.

Wenn es in der nächsten Regierung zu einer Beteiligung der FDP kommt, welche Verbesserungen für queere Menschen stehen an oberster Stelle und sind unverhandelbar?

Was wir in der Opposition fordern, wollen wir natürlich in einer Regierung umsetzen. Für eine liberale Partei gehört es zur DNA, sich für die sexuelle und geschlechtliche Selbstbestimmung aller Menschen einzusetzen. Besonders wichtig sind uns die Ergänzung der sexuellen Identität in Artikel 3, die Stärkung der geschlechtlichen Selbstbestimmung und ein modernes Familienrecht auch für Regenbogenfamilien. Nach der Ehe für alle wird es Zeit für die Familie für alle.

„CDU und CSU gehören in die Opposition”

Kevin Kühnert (SPD) kandidiert für den Bundestag

Sdd. Kevin Kühnert (*1989) war Bundesvorsitzender der Jusos in der SPD und ist jetzt stellvertretender Bundesvorsitzender der SPD. Er kandidiert im Wahlkreis Berlin-Tempelhof-Schöneberg und ist Platz 3 auf der Berliner Landesliste. FRESH sprach mit ihm über die aktuellen politischen LSBTI-Fragen.

Kevin, in Deutschland dürfen Schwule immer noch kein Blut spenden und z.B. das Transsexuellengesetz ist trotz Ankündigung von CDU und SPD nicht reformiert worden. Wie ist deine Bilanz für Verbesserungen für queere Menschen in Bezug auf die letzte CDU/SPD Bundesregierung?

SPD und Union stehen sich nicht nur, aber insbesondere in der Queerpolitik mit sehr gegensätzlichen Positionen gegenüber. Der Union politischen Fortschritt abzuringen, braucht immer viel Zeit, Nerven und am Ende stellt sich meist die Frage, ob man sich für den Spatz in der Hand oder für die Taube auf dem Dach entscheidet. Die Reform des Transsexuellengesetzes ist genau so ein Beispiel. Trotz jahrelanger Beratungen war es nicht möglich, mit den Konservativen eine Lösung im Sinne der Betroffenen zu vereinbaren. Die SPD wird definitiv keiner Reform zustimmen, bei der weiterhin medizinpsychologisch geschultes Personal hinzugezogen werden soll, denn Selbstbestimmung ist für uns keine Verhandlungsmasse. Und beim Blutspendeverbot für schwule Männer stehen sowohl der Gesundheitsminister, als auch die Bundesärztekammer auf der Bremse und bewegen sich keinen Zentimeter.
Bei den unsäglichen Konversionstherapien konnten wir erreichen, dass diese nun bei Minderjährigen komplett und bei Erwachsenen bedingt verboten sind. Auch beworben werden dürfen sie nicht mehr. Und auch das OP-Verbot an inter*Kindern ist eine wichtige Errungenschaft. Unter dem Strich ist die Bilanz aber so: CDU/CSU haben sich nach Kräften angestrengt unserer Community zu beweisen, dass sie bei uns zu recht wenig Vertrauen genießen.

Der homosexuellenfeindliche Mord in Dresden war ein Anschlag auf unsere tolerante und freiheitliche Gesellschaft. Wie kann man sehr viel entschlossener gegen homo- und transfeindliche Hasskriminalität vorgehen?

Zunächst einmal gehören homo- und transfeindliche Verbrechen als solche benannt und in Statistiken erfasst. Solange das nicht der Fall ist, wird weiter nach dem Prinzip „aus den Augen, aus dem Sinn“ verfahren. Die Folge haben wir in Dresden erlebt: Die Betroffenen werden anonymisiert und die Angriffe auf sie erscheinen plötzlich wie bedauerliche Zufälle. Das ist respektlos gegenüber den Angegriffenen und es verhindert einen systematischen Lernprozess von Politik, Sicherheitsbehörden und Gesellschaft. Dieser wäre aber dringen notwendig, beispielsweise um endlich einen wirksamen nationalen Aktionsplan gegen Homo- und Transphobie auf den Weg zu bringen.

Die Corona-Krise fordert LSBTI ganz besonders, das bestätigt auch eine neue Studie der Magnus-Hirschfeld-Stiftung. Beratungsangebote entfallen, die gesundheitliche Versorgung und Community-Strukturen leiden. Wie kann man dem entgegenwirken?

Auch in der queeren Community stehen allen Beschäftigten sowie den gastronomischen und anderen Betrieben die verschiedenen Hilfen des Staates offen. Vom Kurzarbeiter*innengeld bis zu den Neustarthilfen gibt es da ganz unterschiedliche Wege. Weil nicht alles ausgeglichen wird, ist jedoch auch Solidarität gefragt. Ich erlebe, dass viele Clubs durch Kreativität und die Treue ihrer Stammgäste durch die Pandemie getragen werden. Und in Berlin habe ich mit „Kneipenretter“ selbst eine Initiative mitgegründet, die insbesondere für die versteckten

Foto: SPD

Verluste in der Krise sammelt – beispielsweise die Trinkgelder. Dadurch sind schon über 100.000 Euro zusammengekommen.
Wir sind uns der Tragweite sehr wohl bewusst. In der Community geht es bei einer queeren Bar nicht allein um eine unternehmerische Existenz, was schon bedeutsam genug ist, sondern auch um einen sozialen Freiraum. Beides zu schützen ist auch Verantwortung der Politik.

Ist das neue Gesetz zur Rehabilitierung der queeren Bundeswehrangehörigen und die Reform der PDV 300 im Polizeidienst in ihrer Form so ausreichend?

Die Rehabilitierung queerer Bundeswehrangehöriger – übrigens auch Angehöriger der NVA – war überfällig. Die SPD setzt sich dabei für weitere notwendige Verbesserungen ein, beispielsweise die Einsetzung einer Härtefallkommission zur Beurteilung sogenannter Mischurteile oder auch zur Schaffung einer Kollektiventschädigung, um die vielen Fälle zu kompensieren, in denen Betroffene ihre Ansprüche nicht geltend machen können oder wollen. Das alles wird weiterhin verhandelt. Dass die PDV 300 endlich ihre binärgeschlechtliche Welt verlassen hat, war ein später aber wichtiger Erfolg. Hier wird es nun insbesondere darum gehen zu prüfen, ob die Umsetzung in der Praxis funktioniert. Denn Vorschriften zu ändern mag wichtig sein. Finden diese in Beratungsgesprächen, Einstellungstests oder auch auf Formularen schlussendlich keine Anwendung, dann ändert sich wenig.

Wenn es in der nächsten Regierung zu einer Beteiligung der SPD kommt, welche Verbesserungen für queere Menschen stehen an oberster Stelle und sind unverhandelbar?

Neben der Ergänzung des Artikel 3 im Grundgesetz um das Merkmal der sexuellen Identität und einer mehr als überfälligen, die Menschenwürde wahrenden Reform des Transsexuellengesetzes, ist hier vor allem die Änderung des Abstammungsrechts mit Blick auf die sogenannte Mit-Mutterschaft bei lesbischen Paaren zu nennen. Die Weigerungshaltung der Union diskriminiert die Paare, schwächt die Versorgungssicherheit der Kinder und führt dazu, dass am Ende wieder Gerichte den Job der Politik erledigen werden. Damit muss Schluss sein und deshalb gehören CDU und CSU in die Opposition.

Liebe und (Queer-)Sozialismus!
DIE LINKE. IM BUNDESTAG
www.linksfraktion.de

LGBT: Dreimal häufiger Burnout und Depressionen

Neue Studie zeigt: Lesben und Schwule öfters psychisch und körperlich krank

Endar. LGBTIQ* sind dreimal häufiger von Burnout und Depressionen betroffen als der Rest der Bevölkerung. So das Ergebnis einer aktuellen Vergleichsstudie des DIW Berlin und der Universität Bielefeld, die Diskriminierungserfahrungen als Ursache für die Erkrankungen sieht. In der Vergangenheit hatten verschiedene Studien schon eine höhere Selbstmordrate bei Schwulen und Lesben ermittelt, und obwohl es bei der queeren Gleichstellung seit Jahren Verbesserungen gibt, so schlägt sich das noch zu wenig bei einer Reduzierung der Wahrscheinlichkeit einer Erkrankung nieder. Die Wissenschaftler fordern daher die Aufnahme homophober und transfeindlicher Hasskriminalität im Strafgesetzbuch und deren klare Sanktionierung. Auch die Schaffung von sicheren Orten und verpflichtende Workshops an Schulen könnten helfen. Burnout und Depressionen dreimal häufiger; Einsamkeit und Herzerkrankungen doppelt so oft;

chronische Rückenschmerzen, Schlafstörungen, Nervosität und allgemeine Niedergeschlagenheit deutlich häufiger als in der Gesamtbevölkerung. So lassen sich die Studienergebnisse zusammenfassen, die 2019 von den beiden Institutionen in Befragungen erhoben wurden. Coronabedingt rechnen die Wissenschaftler aktuell sogar mit noch schlechteren Werten. Stress, Anfeindungen und Ablehnung können die Auslöser der Erkrankungen sein. Trotz stärkerer Gleichstellung von LGBTIQ*-Menschen in den letzten Jahrzehnten sind Verbesserungen kaum erkennbar. „Unsere Studie offenbart, welche tiefgehenden psychischen und körperlichen Auswirkungen anhaltende Diskriminierungen haben können. Der Weg zu gleichen Chancen auf ein gesundes Leben ist steinig“, so die Studienautorin Dr. Mirjam Fischer vom DIW Berlin. Auch wenn sie die bisher beschlossenen Gesetze zur Gleichstellung gut heißen, so beziehen sie doch klar Stellung und verlangen klarere und deutlichere Fortschritte. Hasskriminalität muss ausdrücklich im Strafgesetzbuch benannt und sanktioniert werden. Schutzräume wie Vereine und Treffpunkte sind zu stärken, Initiativen zur Förderung gesellschaftlicher Akzeptanz von LGBTIQ*-Menschen wie verpflichtende Workshops und Trainings an Schulen könnten einen Beitrag leisten.

Die Forderungen dürften auch deswegen sinnvoll sein, da kompetente Unterstützung vor allem von der Community kommt. Die Familie hat (zum Glück) oftmals Verständnis, kann aber nicht aus eigener Erfahrung nachempfinden und stärken, da sie meist heterosexuell ist. Das unterscheidet queere Menschen von anderen Minderheiten, die oftmals auf Unterstützung in ihren Familienstrukturen zählen und so aufgefangen werden können. Die Community ist daher dazu aufgerufen, sich selbst solche Orte zu schaffen und sie mit Leben zu füllen. Am besten an den Orten, die sich schon etabliert haben und über entsprechende Strukturen verfügen. Das Land NRW listet die verschiedenen LSBTIQ* Beratungsstellen und Treffpunkte auf. SHALK NRW, das sind homosexuelle Selbsthilfegruppen für Menschen mit Suchterkrankungen, ist ein weiterer Ort, der Anker in einem neuen Leben sein kann. Denn die Gruppe trifft sich in lockerer Atmosphäre und ist einfach da. Sie bietet Rat und Rückhalt und kann später sogar Ersatzfamilie sein, die Geborgenheit gibt und neue Ideen. SHALK gibt es in zwölf Städten, bzw. Gruppen in ganz NRW - von Aachen bis Bielefeld, von Münster bis Köln.

Ein Viertel der LSBTIQ*-Jugendlichen hat Suizidgedanken wegen Corona

66.9 % der anyway-Besucher:innen leiden an depressiver Verstimmung, Ungeoutete und trans* Jugendliche besonders betroffen

Endar. Mehr als zwei Drittel der anyway-Besucher leiden an depressiven Verstimmungen, mehr als ein Drittel hat Angstzustände, ein Viertel Suizidgedanken. Je jünger und je weniger geoutet, desto stärker sind die 14- bis 27-Jährigen belastet. 7 Prozent der Jugendlichen unter 18 haben sogar versucht, sich während der Pandemie das Leben zu nehmen. Das sind die Ergebnisse einer Befragung unter 296 lesbischen, schwulen, bi, trans*, inter und queeren Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die das Kölner Jugendzentrum anyway vor kurzem durchführte. Corona „verstärkt Probleme dort, wo sie ohnehin schon groß sind“, fasst Jürgen Piger aus der Geschäftsführung des anyway die aktuelle Lage zusammen.

Auf die Situation hat das anyway sofort reagiert und bietet ab sofort eine LSBTIQ*-Empowerment-Gruppe an. In virtuellen Treffen können sich die Jugendlichen über ihre seelischen Belastungen austauschen, miteinander reden und Techniken für den Alltag lernen, um sich aus Tiefs herauszuziehen

oder akuten psychischen Stress abzubauen. Darüber hinaus bietet das anyway als Jugendberatungsstelle anonyme und kostenlose Beratung am Telefon oder per Videochat an oder auch bei gemeinsamen Spaziergängen oder dem Coming-in-Day, dem virtuellen Nachmittag spezielle für neue Besucher. So hilft das anyway auch bei einem Coming-out, denn mehr als ein Fünftel der Jugendlichen berichtet von Einschränkungen und Verzögerungen im Coming-out-Prozess während der Pandemie bis dahin, sich nicht zu outen.

Anfragen für die Beratung oder für die Empowerment-Gruppe können unter beratung@anyway-koeln.de gestellt werden. Aktuelle Veranstaltungen finden sich auf deren Webseite und auf Facebook.

Bundesregierung: Unwissenheit über Lebenssituation von LGBT

Endar. 2019 hatte die grüne Bundestagsfraktion eine Große Anfrage zur sozialen und gesundheitlichen Situation von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, trans- und intergeschlechtlichen Menschen (LSBTI) in Deutschland eingebracht. Erst jetzt antwortet die Bundesregierung auf den umfangreichen Fragenkatalog, und die Antworten zeigen vor allem die Tatenlosigkeit und das Unwissen der aktuell Regierenden. Schon 2012 sagte der ehemalige Richter am Bundesgerichtshof, Manfred Bruns, in einem FRESH-Interview, Öffnungen für Schwule und Lesben würden nicht durch die Politik, sondern fast ausschließlich durch Urteile und Vorgaben der höchsten Gerichte erfolgen. Daran hat sich in den letzten Jahren nichts geändert, wie der Kölner Sven Lehmann hervorhebt: „Mit Ausnahme der Regierungen mit grüner Beteiligung waren die Fortschritte fast ausschließlich Ergebnisse von gerichtlichen Aufträgen.“ Besorgniserregend ist gleichzeitig die Unwissenheit, was die Lebenssituation von LSBTI und den Umfang und die Ursachen von Krankheiten durch dauerhafte Erfahrungen von Ausgrenzung und Diskriminierung betrifft. In der Antwort der Bundesregierung weist sie lediglich darauf hin, dass es keine staatliche Verfolgung in Deutschland gäbe. Studien und wissenschaftliche Handlungsempfehlungen, die die Lebenssituationen und die Diskriminierungen zum Beispiel von Schülern und Jugendlichen betreffen, scheinen nicht vorzuliegen. Nichts zu weitergehenden Entschädigungen für erlittenes Unrecht. Die Grünen fordern daher seit langem einen Aktionsplan für sexuelle und geschlechtliche Vielfalt. Deren Notwendigkeit wird wissenschaftlich bestätigt, falls es ausnahmsweise doch einmal Untersuchungen wie die von DIW Berlin und Uni Bielefeld (siehe obenstehender Artikel) gibt. Wie wenig sich in den letzten Jahren bewegt hat, zeigen auch die Antworten auf die Große Anfrage. An mehreren Stellen heißt es lapidar: „Die Meinungsbildung innerhalb der Bundesregierung (ist) noch nicht abgeschlossen.“ Das gilt selbst für das als verfassungswidrig erklärte Transsexuellengesetz. Auch bei dem in den Antworten aufgeführten Gesetzentwurf, mit dem „das Recht intergeschlechtlicher Kinder auf ihre geschlechtliche Selbstbestimmung geschützt werden“ soll, scheint es fraglich, ob der Entwurf in der aktuellen Legislaturperiode noch Gesetzeskraft erlangen wird. Die Bundesregierung „weiß quasi nichts über die Lage der LSBTI in Deutschland, sie interessiert sich nicht dafür und sie tut dementsprechend auch nichts, um diese desolate Situation zu verbessern“, fasst der Bundestagsabgeordnete Lehmann die letzten Jahre zusammen. Er bezeichnet die Bundesregierung kurz als „Totalausfall“.

CSD im Jahr 2021? Was geht eigentlich?

Die meisten CSD-Veranstalter in NRW planen trotz Corona ihre Events und hoffen auf den Spätsommer

Nadd. Queere Sichtbarkeit in Zeiten von Corona? Eine scheinbar unlösbare Aufgabe - auch schon 2020. Das Großeventverbot verhinderte nicht, das die Community kreativ wurde und Alternativen präsentierte.
So fragte die LAG Lesben NRW samt Regenbogenflagge mit der Kampagne „Anders & gleich" auf großflächigen Plakaten in ganz NRW „Wo sind denn alle". Aber auch viele Organisatoren wurden vor Ort tätig und organisierten z.B. CSD-Fahrrad-Demos und kleine Sit-Inns wie die together-Jugendzentren mit eingeschränkter Personenzahl. Essen zog mit verkleinerter Demo samt OB Kufen durch die City. In Münster marschierte die Community über den Ringwall um die City zur Steh-Abschlussveranstaltung vor dem Schloss. Nicht zuletzt lud der Cologne Pride in die Arena mit Abstand zwischen den Sitzreihen und zur Stern-Fahrraddemo mit kleiner Abschlussveranstaltung am Rhein. Immerhin!
Und so gibt es auch in diesem Jahr - angefangen mit dem internationalen Tag gegen Homophobie am 17.5., an dem in vielen Städten Aktionen starten (siehe Seite 5 und Programmteil), in den nächsten Monaten wieder viele CSDs in NRW. Wie und in welchem Umfang ist natürlich noch etwas ungewiss. Doch: „Wir haben unsere angestammten Plätze in den Städten bereits reserviert, genaue Abläufe können wir aber noch nicht sagen", so Kalle Wahle vom CSD in Düsseldorf und den NRW-Straßenfestveranstaltern abwartend. In Düsseldorf setzt man sogar auf den 15. bis 17. Oktober, in der Hoffnung, die Pandemie bis dahin bezwungen zu haben - und natürlich auf spätsommerliches Wetter. Aber auch schon am 16. Mai startet in Düsseldorf eine CSD-Fahrraddemo, die zusätzlich mit Fußgruppen über die Königsallee zum Rathaus ziehen will. Die Organisatoren in Köln setzen dagegen nach der erneuten Terminverschiebung auf ein Straßenfest vom 27.-29. August, würden aber auch wieder in der Lanxess-Arena feiern - wie im letzten Pandemie-Jahr. Stattdessen wird der CSD in Herne am 19.6. und der CSD Aachen (1.6.-30.6.) digital präsentiert. Schon Ende Juli/Anfang August soll in Duisburg und Essen wieder live demonstriert werden, ob es dazu auf dem Kennedyplatz ein Straßenfest geben wird, ist noch unklar. Auch in Bonn und Siegen setzt man auf Demos, in Münster zieht man erneut auf den Schlossplatz und Bielefeld (Termine siehe unten) setzt auf ein Kulturpicknick und eine Fahrraddemo. In Recklinghausen gibt es zumindest auch eine Fahrraddemo. Der Wupperpride wird wieder zum CSD Wuppertal (25.9.) und zieht mit neuem Team vorr. auf die Hardt.
Mehr Infos: www.csd-nrw.de

Ob die Demos (wie hier in Essen 2019) wieder so groß werden dürfen, ist 2021 ungewiss.

CSD Münster 2020

„Queer zu sein ist nichts Außergewöhnliches"

Die lesbische Avantgarde-Musikerin St. Vincent alias Annie Clark veröffentlicht ihr neues Album

Foto: Virgin Records

Nma. Auf den ersten Blick ist das sechste Epos von St. Vincent „Daddy's Home" ein Konzeptalbum. Dahinter verbirgt sich – wie bei Annie Clark alias St. Vincent üblich - weitaus mehr: Es ist ein musikalischer Mittelfinger an die Massenmedien, das amerikanische Rechtssystem, den wütenden Zeitgeist. Wieso, weshalb, warum hat uns die 38-jährige Wahl-New Yorkerin per Zoom erklärt.

Wie kommt es, dass jedes Ihrer Alben mit einem neuen Look und einer neuen Identität einhergeht?

Weil ich mit meinem Aussehen auch immer die Geschichte untermauern möchte, die ich mit einem Album erzähle. Ich möchte sie damit verlängern und intensivieren. Und ich bin der Meinung, dass dir Klamotten eine Energie verleihen. Leider war es im letzten Jahr so, dass alle zu Hause in Jogginghosen rumsaßen und so gar keine Energie hatten, während eine etwas engere Hose deinem Auftreten halt durchaus Pep verleiht. Und ich wollte an dem Ort leben, den ich auf dem Album erschaffen habe. Ich wollte kein Tourist sein, sondern das quasi real werden lassen.

Seit 2014 haben Sie sich zur regelrechten Verwandlungskünstlerin gemausert. Folgen Sie damit dem Ansatz von Madonna oder David Bowie?

Ich finde es einfach toll, Bilder von ihnen zu sehen und instinktiv sagen zu können: „Oh, das war doch diese Ära." Also exakt zu wissen, wann und zu welcher Phase ihres Lebens es entstanden ist. Ganz abgesehen davon, dass das Spiel mit der Mode ein Riesenspaß ist. Also ganz ähnlich wie der, den ich habe, wenn ich mich durch verschiedene musikalische Stile höre und denke: „Damit sollte ich mich vielleicht etwas genauer beschäftigen." Genauso geht es mir bei der visuellen Seite.

Was Ihnen den Ruf einer queeren Stilikone oder eines modernen Bowie beschert hat. Wie gehen Sie damit um?

(lacht) Dagegen habe ich nichts einzuwenden. Also, ich weiß nicht, was ich da sagen soll - außer, dass ich das durchaus als Kompliment empfinde.

Sind Sie ein großer Bowie-Fan?

Massiv.

Stimmt es, dass Sie sogar eine seiner E-Gitarren besitzen?

Ja, eine von ihm signierte Airline mit schwarzer Zierleiste, wie er sie öfter auf der Bühne verwendet hat.

Auf ihrem neuen Album machen Sie in Stücken wie „At The Holiday Party" oder „Candy Darling" kein Geheimnis daraus, dass Sie weibliche Sexualpartner suchen. Noch ein Thema, dem Sie in Interviews am liebsten aus dem Weg gehen…

Ja, weil ich es einfach unwichtig finde. Also was haben meine privaten sexuellen Präferenzen mit meiner Musik zu tun? Ich schreibe ja keine Songs für eine bestimmte Zielgruppe, sondern für alle Menschen. Ich will nicht nur die LGBT-Community erreichen, sondern möglichst viele Leute. Und deshalb spreche ich nicht über explizit queere Themen, sondern bin da sehr allgemeingültig. Was nicht bedeutet, dass ich mich verstecke oder für irgendetwas schäme – es ist nur nicht der Dreh- und Angelpunkt meiner Kunst. Es ist nicht das, worauf mein Hauptaugenmerk liegt. Aber: Ich stehe dazu.

Also sind Ihre homoerotischen Geschichten wie trojanische Pferde, mit denen Sie die breite Öffentlichkeit infiltrieren – bewusst oder unbewusst?

Ich bin einfach ich. Und natürlich ist es ein wunderbarer Gedanke, dass ich Menschen, die nicht ganz so offen sind, da etwas unterjuble, ohne dass sie es merken. Das normalisiert eine Sache, die in meinen Augen nichts Ungewöhnliches ist, und an die man die breite Masse allein dadurch gewöhnt, indem man es als etwas Alltägliches verkauft – etwas, das halt keiner Erklärung bzw. Rechtfertigung bedarf. Queer zu sein ist nichts Außergewöhnliches und erst recht nichts Bedrohliches, vor dem man andere beschützen muss.

Ist dieses Unterschwellige statt Frontale eine Reaktion auf Ihre medienwirksamen Beziehungen zu Cara Delevingne und Kristen Stewart – sind Sie ein gebranntes Kind?

Es hat mit Sicherheit etwas davon. Einfach, weil ich das Gefühl hatte, da gegen meinen Willen ins Rampenlicht gezerrt und an den Pranger gestellt zu werden – wie ein Tier, das im Zoo zur Schau gestellt wird. Nach dem Motto: „Hier, schaut euch diese Lesbe an. Schaut, was sie da Unnatürliches tut." Und das war mir zu viel, zu groß, zu laut. Es war gegen meinen Willen und es hat mich in eine Ecke gedrängt und enorm belastet. Insofern versuche ich das seither zu umgehen und mein Privatleben noch rigoroser abzuschotten als vorher. Ich will da nicht zur Zielscheibe werden, und ich habe auch keine Ambitionen, als Vorkämpferin aufzutreten.

Im Song „Melting Sun" huldigen Sie Nina Simone, Joni Mitchell und Tori Amos. Ihre persönlichen Heldinnen und Vorbilder?

Das sind Frauen, deren Arbeit mich tief bewegt hat – und das immer noch tun. Der Song ist eine Art „Danke schön" an sie. Eben, indem ich sage: „Zunächst einmal seid ihr alle künstlerische Genies und habt – aus welchem Grund auch immer – eine Menge Feindseligkeit erlebt, während ihr mein Leben als Künstlerin gleichzeitig so viel leichter gemacht habt. Dafür danke ich euch. Ich hoffe, dass auch ich das Leben der nächsten Generation etwas leichter machen werde.

Außerdem scheint es eine Botschaft an Sie selbst zu implizieren: „Mädchen, du kannst jetzt nicht aufgeben"?

Ganz genau. Dafür bin ich schon zu weit gekommen. Und diese Mädels sind so etwas wie der Engel auf meiner Schulter, mit dessen Hilfe das alles erst möglich geworden ist.

Wie gehen Sie mit dem Lockdown um? Ist das eine willkommene Auszeit?

Sagen wir so: Es ist keine Auszeit, die ich mir genommen hätte, wenn wir nicht gerade mitten in einer weltweiten Pandemie stecken würden. Aber im Grunde bin ich schon froh, dass ich Zeit für mich und meine Projekte habe. Ich habe endlich mal Gelegenheit, mehr als zwei Wochen an einem Ort zu sein - selbst in dem Moment, da ich ein neues Album mache.

In den letzten Jahren haben Sie nicht nur Ihre eigene Musik veröffentlicht, sondern auch auf Alben von Taylor Swift, Paul McCartney, The Chicks und Sleater-Kinney mitgewirkt. Wie wichtig ist Ihnen das?

Wenn ich ehrlich bin, liebe ich es einfach, zu arbeiten. Aus dem simplen Grund, weil ich das Gefühl habe, dass ich dabei wahnsinnig viel lerne. Und der Großteil meines kreativen Lebens besteht darin, ja zu Dingen zu sagen, von denen ich keine Ahnung habe, ob und wie ich sie überhaupt bewerkstelligen soll. Was auf eine gewisse Weise bedeutet, dass ich das Absurde umarme. Hinzu kommt, dass ich mich selbst gar nicht so ernst nehme, wie andere. Ich meine, wir sind alle Menschen und unser Leben ist von vorne bis hinten absurd. Allein das sorgt dafür, mich auf Zack zu halten - dass ich wachse und ständig neue Sachen lerne, von denen ich vorher keine Ahnung hatte. Was ja eine weitere tolle Sache an der Musik ist: Man erlebt nie ihr Ende, sondern sie sorgt immer wieder für neue, spannende Abenteuer. Sie wirft dir quasi ständig einen neuen Ball zu.

Interview: Marcel Anders

Zeichen für Hoffnung

James Smith jr. hat seine Debütsingle veröffentlicht

fb. Seit seinem 15. Lebensjahr komponiert der 2001 in Bonn geborene James Smith jr., Sohn eines US-amerikanischen Sängers und einer Tänzerin, seine eigenen Songs. Bekannt geworden ist er zunächst durch seinen Instagram-Kanal, auf dem er Coversongs veröffentlichte. Erstmals ein breites Publikum beeindruckt hat er schließlich 2018 bei „The Voice of Germany“, wo er es bis ins Halbfinale schaffte.

Nachdem er sich zuletzt voll auf die Schule konzentriert hatte, ist mit „Harmonie“ nun James‘ Debütsingle erschienen. Die eingängige Mischung aus Pop-Ballade und RnB-Elementen, die Smith jr. als sein eigener Songwriter auch wieder selbst komponiert hat, stellt auf smoothe Weise seine stimmliche Bandbreite unter Beweis. Darüber hinaus transportiert er mit seinen Zeilen eine hoffnungsvolle Botschaft, die wir gerade jetzt gut gebrauchen können: „Ich wünsch mir Harmonie in meiner Nähe – ich will Harmonie für die Welt.“

Es geht immer noch was

David Beta im Gefühlschaos

fb. Der bei Kiel aufgewachsene David Beta hat in seiner Jugend schon in einer Punkband gespielt und auf Englisch gesungen. Nun hat sich der 27jährige für eine Solokarriere als deutscher Liedermacher entschieden. Das Nordlicht und der selbsternannte „Meermensch“ hat nun mit „Wenn ich schonmal hier bin“ seine vierte Single veröffentlicht, sein Debütalbum steht in den Startlöchern. Betas sehr persönlich gehaltenen Songs offenbaren immer wieder seine gegensätzlichen Blicke auf die Welt – melancholisch, zweifelnd, aber auch lässig und positiv.

„Die Welt ist grässlich und wunderschön“ hat er sich auf einen Arm tätowieren lassen, aber spätestens mit seiner neuen Single wird klar, dass er die Dinge anpacken und nicht einfach geschehen lassen will. Sein von Clueso und Bosse beeinflusster Stil zwischen Pop, Songwriter und Hip-Hop bietet dafür den idealen Nährboden.

Gegen Ignoranz und Egoismus

Soya the Cow ist eine singende Drag-Kuh

fb. „Drag hat schon immer mit Imitationen und Aneignungen gespielt und war dabei zeitgleich ernst und lächerlich übertreibend“, sagt der Schweizer Sänger, Performer und Aktivist Daniel Hellmann. Als Mischung aus Drag Queen und Milchkuh hat er nun die Kunstfigur Soya the Cow geschaffen und mit „Purple Grass“ sein Debütalbum veröffentlicht. In neun auf Englisch und Deutsch gesungenen Tracks, die zwischen Elektropop, Ballladen und Rap pendeln, stellt er sich dabei aktuellen Fragen zu Sexismus, Gendernormen, Klimawandel und immer wieder dem Leid der Tiere. Dass dieser künstlerische

Aktivismus polarisiert, ist dabei durchaus gewollt. Gleichgültig werden einen Songs wie „How Does It Feel?“ oder „Unbreed Me“ sicherlich nicht lassen, in denen Soya the Cow von der Ausbeutung von Milchkühen und der Skrupellosigkeit der Fleischindustrie singt.

MÄNNER BRAUCHEN CHIC

BRILLEN-CHIC
bernhard bruns

INHABER: BERNHARD BRUNS
AM NEUTOR 3 · DINSLAKEN
TELEFON 02064 ·12882
WWW.BRILLEN-CHIC.DE

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO- FR 9:30 BIS 18:30 UHR
SA 10:00 BIS 14:00 UHR

Der tolerante Alleskönner

Schauspieler Merlin Rose machen Sexszenen mit Männern nichts aus

Fotos ©: ARD, NDR, Frank Brenner, Pandora Film, 20th Century Fox, CMV Laservision

fb. Im Januar 2021 ist der Berliner Schauspieler Merlin Rose 28 Jahre jung geworden. Schon seit seinem 11. Lebensjahr hat der Sohn eines Schlossers und einer Sozialarbeiterin, der in Berlin-Wedding in bescheidenen Verhältnissen groß geworden ist, den Traum, Schauspieler zu werden. Vor 12 Jahren stand er das erste Mal vor Kameras und hat seitdem als Autodidakt seinen Traum Wirklichkeit werden lassen. Von einer professionellen Schauspielausbildung hält er nicht viel, auch auf dem Gymnasium ist er mit den Lehrer-Autoritäten ein ums andere Mal aneinandergeraten. Er befürchtet, dass ihm die Hierarchien an einer Schauspielschule auch schnell wieder auf die Nerven gehen könnten, und hat mittlerweile ja auch hinlänglich bewiesen, dass das Learning-by-Doing durchaus auch Erfolge zeitigen kann, erst recht, wenn man so talentiert ist wie Merlin.
Nach einer ersten Rolle im studentischen Kurzfilm „Bundeskanzler Honecker“ im Jahr 2009 folgten schon bald etliche Angebote für Serienepisodenrollen im Fernsehen. In der KiKa-Serie „krimi.de“ war er mit von der Partie, und übernahm auch Gastauftritte in beliebten Kriminalreihen wie „Notruf Hafenkante“, „Letzte Spur Berlin“ oder „Alarm für Cobra 11 – Die Autobahnpolizei“. Dabei stellte er seine Wandlungsfähigkeit schon in jungen Jahren ausgiebig unter Beweis, spielte junge Mörder (im Fernsehdrama „Vater Mutter Mörder“ im Jahr 2011), einen Lebensretter mit dunklem Geheimnis („Zorn – Vom Lieben und Sterben“ anno 2015), einen radikalen Abtreibungsgegner („Der Usedom-Krimi – Engelmacher“, 2016) oder gar einen gewalttätigen Neonazi („Kommissarin Lucas – Familiengeheimnis“, 2017). Aber Merlins offensichtliches Faible für Kriminalfilme und -serien erschöpft sich nicht in Gastauftritten, in denen er psychologisch vielschichtige Figuren verkörpern kann. In der Serie „Die Spezialisten – Im Namen der Opfer“ stand er 2016 in zehn Folgen als einer der ermittelnden Kommissare auf der anderen Seite des Gesetztes.
Serienerfahrung hatte er zuvor auch schon in „Die Stein“ gesammelt, einer im Ersten ausgestrahlten Familienserie über eine Potsdamer Lehrerin, in der Rose als Schüler Nils in 13 Folgen mit dabei war. Im vergleichbaren RTL-Erfolgsformat „Der Lehrer“ war der 1,83 Meter große Schauspieler in neun Episoden mit von der Partie, und spielte wiederkehrend seit 2014 den homosexuellen unehelichen Sohn der Titelfigur Stefan Vollmer, gespielt von Hendrik Duryn. 2014/15 markieren die Jahre von Merlin Roses Durchbruch. In dieser Zeit spielte er sowohl in der Teeniekomödie „Doktorspiele“, in der es um die Größe seines besten Stückes geht, als auch in Andreas Dresens Berlinale-Beitrag „Als wir träumten“ die Hauptrolle. Kurz danach verkörperte er in Stefan Schallers Fernsehfilm „Aus der Haut“ den 17jährigen Milan, der einen Selbstmordversuch unternimmt, als er erkennt, dass er schwul ist.
Die Sexszenen mit dem deutlich älteren Manuel Rubey hatten Merlin nicht das Geringste ausgemacht.
In Interviews zur Fernseherstausstrahlung gab er sich relaxt und verständnisvoll: „Das [Coming Out von Jugendlichen] läuft leider noch immer nicht so cool ab, wie man es gerne hätte. In Deutschland geht es derzeit in eine intolerante Richtung. Rechte und rassistische Kräfte nutzen die Unsicherheit der Menschen aus. Ich bin super tolerant, und jeder sollte lieben dürfen, wen er liebt.“ Für die glaubhafte Darstellung eines in sich zerrissenen jungen Mannes in „Aus der Haut“ wurde Merlin für den Deutschen Fernsehpreis nominiert und mit dem Günter-Strack-Preis als bester Nachwuchsschauspieler ausgezeichnet. Neben einem kleinen Gastauftritt in der letzten Staffel der Netflix-Hitserie „Dark“ konnte man Rose zuletzt auch in der zweiten Staffel der ZDF-Neuverfilmung von „Das Boot“ als Untersturmbannführer erleben. Der junge Mann ist in seiner Rollenwahl immer wieder für Überraschungen gut.

Eurovision 2021 ganz schön queer

Hamburger Jendrik Sigwart singt quirliges Anti-Hass-Lied beim diesjährigen ESC am 22. Mai

dar. „I Don't Feel Hate - I just feel sorry“ - mit dieser selbstbewussten Trotz-Botschaft gegen Hass tritt Deutschland am 22. Mai beim Finale des Eurovision Song Contests aus Rotterdam an. Der Hamburger Jendrik Sigwart (Foto) verarbeitet darin auch indirekt Homophobie, die ihm und seinem Partner entgegen schlugen. Den von Jurys ausgewählten Song hat er selbst geschrieben und präsentiert ihn mit seiner selbst mit Strass-Steinchen versetzten Ukulele und einer vielteiligen Bühnenshow. Jendrik ist nicht der einzige Vertreter der queeren Community: Wie im Vorjahr haben die Gastgeber Niederlande

Foto: NDR

den schwulen Sänger Jeangu Macrooy nominiert, die lesbische Sängerin Lesley Roy vertritt Irland, die bisexuelle Sängerin Montaigne Australien und für Italien tritt die Band Måneskin an, deren Mitglieder sich als „bisexuell“, „heterosexuell“, „sexuell frei“ und „neugierig“ bezeichnen. Während Deutschland bei den Wettbüros in den unteren Rängen liegt, können sich Italien und Schweden durchaus Hoffnungen auf einen Sieg machen. Apropos Schweden: Deren Künstler Tusse holte den Vorentscheid mit einem recht queeren, androgynen Auftritt. Später sagte der 19-Jährige, dass er queere Freunde habe, einst die Regenbogenflagge beim CSD schwenkte und jemand sei, der Persönlichkeit vor dem Geschlecht sehe. Aber Wetten sind das eine, der Aufftritt und die Bühneninszenierung das andere. Auch 2021 ist noch nicht klar, ob die Künstler unter striktem Test- und Hygieneregime anreisen dürfen, oder die Auftritte der Künstler nur eingespielt werden.

Schitt$ Creek

Film: ★★★★½☆

Staffel 1

fb. Familie Rose hat ihr millionenschweres Vermögen verloren und ist gezwungen, in ein Motel im verschlafenen Nest Schitt's Creek einzuziehen. Vater Johnny (Eugene Levy), der das Kaff vor Jahren gekauft und als Gag an seinen Sohn David (Dan Levy) verschenkt hatte, setzt nun alles daran, es wieder zu verhökern, um wieder auf die Beine zu kommen. Dem pansexuellen David, der zuvor in New York eine Kunstgalerie leitete, sind nur noch einige teure Designerklamotten geblieben, die in krassem Gegensatz zu allem stehen, mit was sich die Bevölkerung in Schitt's Creek kleidet. Auch seine Schwester Alexis (Annie Murphy), die bislang nur It-Girl war, und Mutter Moira (Catherine O'Hara), ein ehemaliger Soap-Opera-Star, haben Probleme, ohne Millionen auf dem Konto mit dem Leben zurechtzukommen. Die von Eugene Levy und seinem offen schwulen Sohn Dan geschriebene und in den Hauptrollen gespielte Sitcom setzt ganz auf Charakter- und Situationskomik und kann in den knackig kurzen 21minütigen Episoden für amüsante Kurzweil sorgen. Dan Levys Figur David ist dabei angenehm gegen den Strich gebürstet und transportiert ihre Nicht-Heterosexualität auf selbstverständliche Weise, was der Serie u.a. zwei GLAAD Media Awards einbrachte. (wahlweise deutsche Synchronfassung oder englische Originalfassung mit optionalen dt. UTs) seit 16/04/21 auf DVD erhältlich.

15 Years

Film: ★★★★½☆

fb. Yoav (Oded Leopold) hat die 40 überschritten und ist bereits seit 15 Jahren mit dem etwas jüngeren Dan (Udi Persi) liiert. Unter ihren schwulen Freundespaaren in Tel Aviv ist es gerade angesagt, die Familien um Kinder zu erweitern. Auch Yoavs beste Freundin Alma (Ruti Asarsai) hat sich für eine Schwangerschaft entschieden, weil ihre biologische Uhr zu ticken begann. Als Dan andeutet, dass auch er gerne Vater werden würde, kommt es zum Bruch mit Yoav, der selbst ein sehr schwieriges Verhältnis zu seinem Vater hat, der gerade im Sterben liegt. Yuval Hadadi ist schon etwas älter, weswegen es in seinem Regiedebüt „15 Years" mal nicht um die Probleme eines Coming Outs, sondern um die Fallstricke der Midlife-Crisis in einer langjährigen schwulen Beziehung geht. Unaufgeregt und über weite Strecken schon regelrecht entschleunigt erzählt er ohne viele Worte, was sich im Gefühlsleben seiner Protagonisten abspielt. Hadadi konzentriert sich dabei fast ausschließlich auf seine drei Hauptfiguren, die jeweils an einem Wendepunkt in ihrem Leben stehen. Wer sich auf den langsamen Erzählfluss und die Reduzierung der dramatischen Zuspitzungen einlassen kann, wird mit einem gut gespielten und stilsicher inszenierten Charakterdrama belohnt. (hebräische Originalfassung mit dt. UTs) seit 16/04/21 auf DVD und VoD erhältlich.

Sommer wie Winter

Film: ★★½☆☆☆

fb. Vor 20 Jahren brachte der Salzgeber-Verleih Sébastien Lifshitz' Kinolangfilmdebüt „Sommer wie Winter..." in die Kinos. Frisch restauriert kann man den Semi-Klassiker nun abermals bewundern. Er erzählt auf fragmentarische Weise vom neunzehnjährigen Mathieu (Jérémie Elkaïm), der mit seiner Familie den Sommer am Meer verbringt. Dort macht er am Strand die Bekanntschaft mit dem gleichaltrigen Cédric (Stéphane Rideau). Es dauert nicht lange, bis sich die beiden jungen Männer ineinander verlieben und sich miteinander in den Dünen vergnügen. Zwischengeschnitten sind Szenen, die deutlich später spielen, und die vom Scheitern ihrer Beziehung verkünden, denn Mathieu hat versucht, sich das Leben zu nehmen. Die Lücken in der Erzählung (die bis zum Ende nicht nahtlos geschlossen werden) soll der Zuschauer selbst füllen. Lifshitz' inszenatorischer Kunstgriff kann die insgesamt doch eher banale Handlung nur bedingt überdecken, da fehlt einem am Ende einfach etwas. Dennoch ist der Film gut besetzt, die beiden Hauptdarsteller sind ungemein attraktiv, und so manche Kameraeinstellung ist schlichtweg grandios. Viele von Lifshitz' späteren Filmen („Wild Side", „Plein Sud") sind allerdings unterhaltsamer. (deutsche Synchronfassung) im Mai 2021 online unter https://queerfilmnacht.de/ abrufbar.

BESTATTUNGEN SCHÄFER KRETSCHMER HÜNERBEIN

BESTATTUNGEN SCHÄFER

Bestattungsvorsorge - eine Sorge weniger

- Ihr persönlicher Bestattungs- und Vorsorgepartner
- Individuelle Termine bei Ihnen zu Hause oder in den Filialen
- Private Trauerhallen und Abschiedsräume

Stammhaus Bergkamen
Jahnstraße 20 • 59192 Bergkamen

Telefon: 0 23 07–7 3000

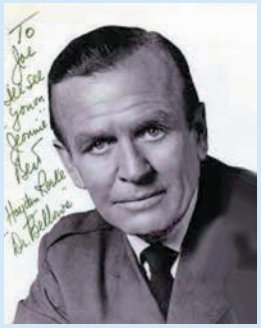
www.bestattungen-schaefer.de

KULTURANEKDOTE

„Unverschämt schwul"

Der Schauspieler Hayden Rorke

Zu den amerikanischen TV-Serien, die ohne Zweifel Kult-Status erreichten, gehört „Bezaubernde Jeannie", erstmals ausgestrahlt zwischen 1965 und 1970. Die 139 turbulenten Episoden erzählen von dem umtriebigen Flaschengeist Jeannie und Major Tony Nelson. Doch statt ihm das Leben zu versüßen, wirbelt es die chaotische Schönheit ziemlich auf. Eine der Hauptrollen erhielt Hayden Rorke. Er spielte den Psychiater Alfred E. Bellows, der stets den Auswirkungen der Zaubereien des Flaschengeistes Jeannie ausgesetzt war, die auch sein Leben auf den Kopf stellte. Hayden Rorke wurde 1910 in New York geboren und begann nach einer Ausbildung zum Schauspieler seine künstlerische Laufbahn 1932 am Broadway. Nach 1949 startete er in Hollywood durch und drehte unter anderem mit Doris Day und Rock Hudson. Wie die Schauspielerin Barbara Eden (alias Jeannie) in ihrer 2011 erschienenen Biografie ironisch-freundschaftlich anmerkte, war Hayden Rorke „unverschämt schwul". Dies sei auch am Set bekannt gewesen, hatte aber niemanden gestört. Barbara Eden erinnerte sich auch, dass er mit seinem Freund, dem Regisseur Justus Addiss, und umgeben von zahlreichen Hunden in seiner Villa in Kalifornien viele Jahre lang glücklich zusammenlebte, wo er immer wieder rauschende Partys gab. Ohne seine Mitwirkung in „Bezaubernde Jeannie" wäre der 1987 verstorbene Schauspieler heute völlig vergessen. Doch durch seine Rolle als Psychiater Dr. Bellows, der durch Jeannies Zaubertricks von einer abstrusen Situation in die nächste stolperte, setzte Hayden Rorke sich bereits zu Lebzeiten ein cineastisches Denkmal.



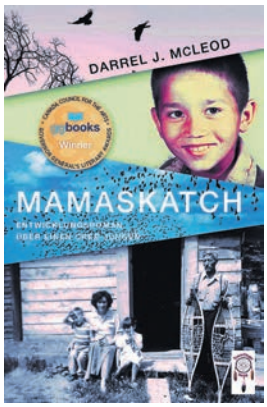
Tom Dillinger

Körperintensiv & zeitgenössisch

Das CircusDanceFestival findet am langen Pfingstwochenende in Köln statt

Nfb. Am langen Pfingstwochenende 2021 soll in Köln das CircusDanceFestival in hybrider Form stattfinden. Auf einer Outdoor-360°-Rundbühne sollen in Deutschland ansässige Gruppen aus zeitgenössischem Tanz, Zirkus und Performance vor Publikum auftreten. Im Open-Air-Kino mit Videowand, Liegestuhlwiese und Silent-Sound-System können vorproduzierte Filme und Live-Streams angeschaut werden, die parallel auch über das Internet übertragen werden. Angekündigt hat sich u.a. die schwedische Company Svalbard mit ihrer rauschhaften Performance „All Genius All Idiot". Das Format „Junge Wilde" des Kölner Zirkus- und Artistikzentrums TPZAK, auf dessen Außengelände in Köln-Riehl sich auch das Festivalgelände befindet, soll dem Jugend- und Nachwuchsbereich ein Forum bieten. Ausgewählte Jugendzirkusgruppen werden darin ihre vielfältigen zirkuspädagogischen Programme für die ganze Familie präsentieren. TPZAK, An der Schanz 6, Köln-Riehl, 20. - 24. 5.2021, Infos unter https://www.circus-dance-festival.de

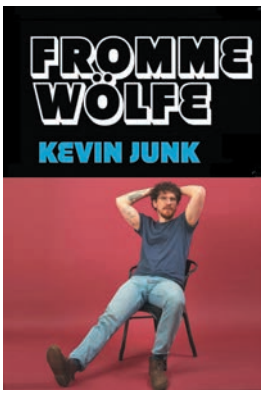
BUCHTIPPS



Schwuler Indianer berichtet

dar. Der autobiografische Roman führt uns in das Kanada des letzten Jahrhunderts. Als Junge missbraucht, die Generation seiner Eltern von der Kirche den eigenen Eltern weggenommen, um sie in kargen Verhältnissen zu „zivilisieren", versucht der Cree-Junge einen eigenen Weg zu finden und diesen zu gehen. Inklusive einem späten Outing. Er hat Glück und findet in entscheidenden Momenten Unterstützung, ist das erste Mitglied in der Familie, das studiert. Trotzdem ist es ein Leben voller Not, Gewalt, Alkohol, aber auch von einem Zurück zu seinen historischen Wurzeln, zur Natur. Passend der Buchtitel, bedeutet Mamaskatch in der Sprache der Cree-Indianter doch gemeinsame Träume, Hoffnungen. Und von den kleinen positiven Dingen im Leben schreibt er auch und inspiriert so die Leser. Mir hat der Roman gefallen.

300 Seiten, 18,90 Euro, ISBN 978-3-94148-582-2, TraumFänger Verlag

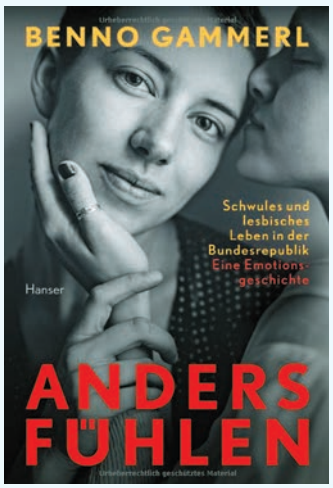


Drogen in Berlin

dar. Der Roman erzählt die Geschichten mehrerer junger Menschen, die alle in Berlin leben, aber selten von dort kommen. Sie erleben Verluste und sind auf der Suche nach der großen und einzigen Liebe. Geschickt spielt der Autor mit ständig wechselnden Perspektiven und lässt die Protagonisten dann doch zusammenkommen, sich finden. Zum Beispiel in einer alten DDR-Halle im Osten der Stadt. Dort gibt es ein ganzes Wochenende über Party und die Suche nach Rausch, Musik und richtiger oder oberflächlicher Liebe. Die häufigen Wechsel machen den Roman zu einem abwechslungsreichen und schnellen Buch, was spannend zu lesen ist. Allerdings sind der Fokus auf Berlin und der permanente Konsum chemischer Drogen doch etwas zu sehr aus dem letzten Jahrzehnt.

288 Seiten, 18 Euro, ISBN 978-3-89656-297-5, Querverlag

50 Jahre schwul-lesbische BRD



dar. Wer eine Ahnung vom westdeutschen Leben als Schwuler oder Lesbe haben möchte, der muss das Buch des Historikers Benno Gammerl lesen. Es beleuchtet die zweite Hälfte des Jahrhunderts, zeichnet die Entwicklung hin zu einer offeneren Gesellschaft, gibt tiefe Einblicke der über 30 Gesprächspartner, die in langen und einfühlsam geführten Gesprächen befragt wurden. Besonders einprägsam sind die Interviews, mit denen das Spektrum an Erfahrungen und Erlebnissen dokumentiert wird. Sie zeigen, wie sich Begriffe und Einstellungen gewandelt haben, wie weit wir schon gekommen sind. Gleichzeitig zeigen sie aber, wie hart manche Dinge erkämpft wurden. Neben den persönlichen Erlebnissen runden viele fundierte historische Verweise das Werk ab. Das Buch ist absolut lesenswert, ein Muss für alle Menschen, die sich mit der Geschichte der Homosexualität in der Bundesrepublik beschäftigen und die das Heute besser verstehen wollen.

416 Seiten, 25 Euro, ISBN 978-3-44626-928-6, Carl Hanser Verlag

Nachtrag zum Buch von Vera Ruhrus im April-Heft

dp. Infos zum Buch: „Das ist alles unsere Lebenszeit – Ältere Lesben und Schwule in der Coronakrise". Vorwort von Bettina Böttinger und Klaus Nierhoff. Interviews und Redaktion: Vera Ruhrus. Ein Projekt der Landesfachberatung Gleichgeschlechtliche Lebensweisen in der offenen Senior_innenarbeit in NRW. Hg. rubicon e.V., 93 Seiten. Download www.rubicon-koeln.de/alter-nrw/

„Gerade jetzt kann keiner ohne Kultur leben"

20 Jahre Sommerblut: Ein Festival der Kulturen, der Diversität und der Solidarität

Kamt. Der Sommerblut Kulturfestival e.V. wurde 2006 gegründet und engagiert sich für alternative Kulturprojekte innerhalb des kulturellen Lebens der Stadt Köln. Die Philosophie ist es, aktuelle politische und kulturelle Themen im Spannungsfeld sich ständig verändernder gesellschaftlicher Rahmenbedingungen aufzugreifen. Dazu wird jedes Jahr ein offenes, alternatives, internationales und vielfältiges Kulturprogramm präsentiert, bei dem vor allem inklusive, integrative und professionelle Kulturprojekte im Fokus stehen. Zu diesem Zweck wird dabei an den Grenzen konventioneller Sehgewohnheiten gearbeitet und diese bisweilen überschreiten.
Das Sommerblut-Festival der Multipolarkultur findet in diesem Jahr vom 7. Mai - 24. Mai 2021 statt. Anlässlich des gleichzeitigen 20-jährigen Jubiläums des Festivals sprach FRESH mit dem langjährigen Organisator Rolf Emmerich (rundes Foto Mitte).

Fotos: Nathan Dreessen (Mitte) / Sommerblut

Hallo Rolf, Sommerblut wird dieses Jahr 20 Jahre alt. Wie hat sich das Festival inhaltlich in den Jahren entwickelt?

Wir sind über die Jahre ganzheitlich inklusiver geworden, das heißt, wir binden viele Künstler*innen mit Behinderungen oder sozialer Benachteiligung aktiv in unsere professionellen Kulturprojekte mit ein.

Auch hilft uns, dass wir jetzt seit 10 Jahren immer einen Themenschwerpunkt haben, dieses Jahr ist es Natur!

Mittlerweile ist es das 2. Jahr, dass Corona es schwierig macht, Kulturveranstaltungen zu planen und durchzuführen. Welche Strategien verfolgt Ihr, damit Ihr Euer Publikum erreicht?

Wir haben das Sommerblut Kulturfestival 2021 einmalig an dem 7. Mai bis zum Ende des Jahres geöffnet und wollen so viel wie möglich live veranstalten.

Ersatzweise bieten wir auch Streams und Zoom Performance an. In jedem Fall lohnt sich ein Besuch des Programms im GATHER ROOM auf unserer Webseite, unserem virtuellen Festivalzentrum.

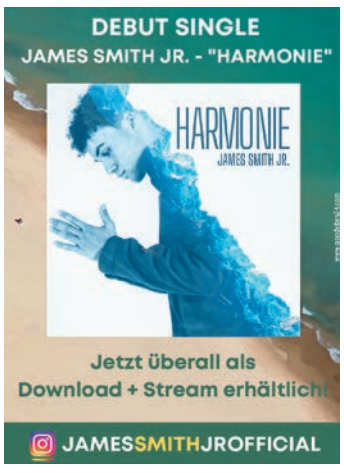
Das diesjährige Motto ist Natur. Wie wollt Ihr thematisch dieses Thema angehen?

Mit vielfältigen Darstellungsformen. In OTHERHOOD geht es um das Thema Mutter und Natur. In URBANE OASEN bei einer Fahrrad-Performance mit Jugendlichen um den Klimawandel.

BESSER STERBEN ist eine Zoom Performance zum Thema Natur und Tod. Und natürlich als Höhepunkt: die 20-Jahr-Gala am 15. Mai 2021 in der Kölner Philharmonie, u.a. mit ChrisTine Urspruch und Ralph Caspers. Wenn möglich natürlich live, ansonsten als Stream in Kooperation mit dem WDR in Köln.

Im letzten Jahr wurde viel von Systemrelevanz geredet. Kultur gehört wohl anscheinend nicht dazu. Wie kommt, deiner Meinung nach, so ein Blick auf die Kultur zustande?

Weil Kultur in unserem kapitalistischen System nach Einkaufen, Urlaub und Essen kommt. Das war in Deutschland im Vergleich zu Österreich schon immer so, ist durch Covid 19 verstärkt worden.
Dabei ist Kultur die Nahrung für unsere Seele. Niemand kann ohne Kultur leben, gerade jetzt merke ich das elementar.
Weitere Infos zu den Events und Sommerblut unter: www.sommerblut.de



SASCHA CUVÉE

Sekt and the City

Aloha! Alles Neue macht eigentlich der Mai. Aber leider wird dieses Jahr nix draus, und wir haben immer noch Pandemie. Es wäre echt praktisch, wenn jemand Corona einfach weghexen könnte. Aber dummerweise wurden ja alle Hexen in den vergangenen Jahrhunderten verbrannt. Vielen Dank dafür, liebe Kirche! Apropos vergangene Jahrhunderte: Jetzt, wo ich so eine Pandemie selbst miterlebe, kann ich verstehen, wieso man in der Renaissance so viele Bilder mit dicken Menschen gemalt hat, die zuhause nackt rumsitzen und Unmengen an Wein trinken. Vieles, was wir gerade erleben, hat sich noch in der Zeit vor Corona recht merkwürdig angehört: „Schatz, wenn du zur Bank gehst, vergiss deine Maske nicht“ oder „Illegaler Kindergeburtstag von Polizei aufgelöst!“ sind nur zwei Beispiele hierfür. Aber nicht alles, was wenig Sinn ergibt, hat auch etwas mit der Pandemie zu tun.

Sahra Wagenknecht zum Beispiel! In ihrem neuen Buch „Die Selbstgerechten“ spricht sie von Schwulen und Lesben als „immer skurrilere Minderheit“ mit irgendwelchen Marotten, die für sich in Anspruch nähme, Opfer zu sein. Wohingegen arme Menschen keine Beachtung fänden. Indem sie den Einsatz für Minderheiten dem für wirtschaftlich schwächer Gestellte entgegenstellt, spaltet sie und macht Stimmung, wie man es sonst nur aus einer bestimmten Ecke kennt. Und so wundert es nicht, wenn ihr ausgerechnet die AfD Applaus spendet. Sahra Wagenknechts Politik könnte also falscher nicht sein. Denn Ungerechtigkeit hat viele Facetten. Am Ende ist und bleibt es etwa ungerecht, dass jemand eine Wohnung nicht bekommt, weil er schwul ist, weil er ein Kopftuch trägt oder weil die Mieten so hoch sind, dass er sie sich nicht leisten kann. Eine gerechte Politik geht gegen alle drei Szenarien vor.

Liebe Sahra Wagenknecht, in Deutschland leben mindestens 6,2 Millionen queere Menschen. Das sind rund zwei Millionen mehr, als ihre Partei bei der letzten Bundestagswahl Stimmen bekommen hat. Soviel zum Thema skurril und Minderheit! Sie und ihre Politik der Spaltung sind nicht sozial, sondern, um es klar und deutlich zu sagen, schlichtweg asozial!

Prost!

Sascha Cuvée

„Ich diskutier sogar mit Polizist_innen über Penisse”

dp. Vera van Oyen, eine Vollblutniederrheinerin, mischt seit einem halben Jahr die together Treffs für queere Jugendliche in Krefeld, Kleve und manchmal Dinslaken auf. Sichtbarkeit ist für Vera ein wichtiges Thema.

Beim Coming Out Day 2020 zeigte sie sich kämpferisch und verteidigte den Dildoringe-Wurfstand der Jugendlichen auf dem Marktplatz in Xanten gegenüber der Polizei. Gemeinsam mit dem together Team, aber auch mit ehrenamtlichen Jugendlichen, schafft sie Raum zur freien Entfaltung für junge LSBTI*. Sie sagt selbst: „Da hat sich seit meiner Jugend zwar einiges geändert. Immerhin gibt es inzwischen überhaupt Anlaufstellen; es wird mehr; aber wir sollten ein anderes Tempo vorlegen.” Und das transportiert sie auch in die Aktivitäten im together Treff. Von Live-Rollenspielen über handwerkliche Workshops bis hin zu Diskussionsabenden über Sexarbeit und Pupplay - Vera packt an und schreckt vor keinem Thema und keiner Frage zurück. „Offenheit und Authentizität ist meine Methode,” sagt die 27jährige Kulturpädagogin über sich selbst. „Mit mir kann man über alles reden und diskutieren.” Infos: www.together-virtuell.de.

„Glitzer macht das Leben bunt”

dd. Die together Treffs initiieren die virale Kampagne “GLITTER UP against homo & trans* phobia” unter dem Motto: „Präsentiert Euch auf social media mit Glitzer im Gesicht - egal ob mit Eyeshadow, Glitzertattoo oder sogar mit Strasssteinchen”. Alle Menschen, die gegen Diskriminierung der LSBTI*-Community ein Zeichen setzen wollen, sind eingeladen mitzumachen. Dem Vorurteil zum Trotz, dass Mädchen und Schwule immer alles glitzernd haben wollen, ist das Jahresmotto der togther Jugendcafés „Streu Glitzer drüber” entstanden. Gemeinsam entwickelten die Bersucher*innen das aktuelle Motto, denn noch immer wird die Lust auf Farben und Formen junger Menschen in Schubladendenken erstickt. Wer glitzernen Nagellack trägt, wird als Schwuchtel abgestempelt und Mädchen-Accesoires laufen vor Pink und Glitzer nur so über. Leon (17 Jahre) aus Krefeld meint: “Das Verhältnis stimmt nicht mehr. Ich will mich kleiden und ausdrücken können wie ich will, und wenn Glitzer dazu gehört, hat das niemand zu kommentieren.”

„Streu Glitzer drüber” - Gemeint als aufmunterndes Sprichwort für die Coronapandemie, dient es auch als Empowerment für die bunte Vielfältigkeit unserer Welt. „Jetzt werden harte Bandagen angelegt. Also Leute, jetzt wird geglitzert!” (Mona 26 Jahre, Kleve). Wer Lust hat, zeigt sein Gesicht, und macht mit bei der viralen Fotoaktion. Bekennt Farbe gegen Diskriminierung! Aber Vorsicht: Glitzer geht nie wieder weg! Und genau das ist der Plan! Mehr Infos unter: together-virtuell.de

Uta Ranke-Heinemann: Sie war eine Freundin der Schwulen und Lesben

Die streitbare Kirchenkritikerin hielt sogar den Papst für schwul

dd. Wir trauern um Prof. Dr. Uta Ranke-Heinemann. Sie verstarb Anfang April in Essen. „Die einzigen, die mich noch mögen, sind die Homosexuellen”, sagte sie 2017 beim CSD Empfang in Essen. Ein Fazit ihrer letzten Lebensjahre? Sie erhielt damals einen Essener CSD-LGBT-Preis (Fotos).

Ihr lebenslanges Engagement für Frieden und gegen die Doppelmoral der katholischen Kirche ist bewunderswert. 1972 flog sie aus Protest gegen die US-amerikanische Kriegspolitik mit Hilfsgütern nach Hanoi, mitten im Vietnam-Krieg. 1984 war sie Spitzenkandidatin der bundesdeutschen „Friedensliste” bei den Wahlen zum Europäischen Parlament, um gegen die NATO-Nachrüstung vorzugehen. 1999 kandidierte sie, die Tochter des früheren Bundespräsidenten Gustav Heinemann, als Parteilose für die PDS als Bundespräsidentin, um den Protest gegen den Kosovo-Krieg zu unterstützen. Sie war die erste Fau weltweit, die eine Professur für katholische Theologie erhielt - und die erste, die sie wieder verlor. Ihr Buch „Eunuchen für das Himmelreich” rechnete so entschieden mit der repressiven Doppelmoral und der Sexualmoral der katholischen Kirche ab, dass ihr 1987 die kirchliche Lehrerlaubnis entzogen wurde. Immer wieder setzte sie sich entschieden gegen die Diskriminierung von Schwulen und Lesben ein. Im Rahmen eines FRESH-Interviews 2012 sagte sie: „2.000 Jahre Sexualfeindlichkeit der katholischen Kirche haben in Köpfen vieler Katholiken derartige Hirnschäden hinterlassen, dass sie selbst die eifrigsten Vertreter ihrer eigenen erbsündlichen Unreinheit sind, die erst durch die Taufe abgewaschen werden muss”. Über den damaligen Papst Karl Josef Ratzinger, den sie bei ihrem Studium der katholischen Theologie Anfang der 1950er Jahre kennenlernte, sagte sie, er sei ihr idealer Studienpartner gewesen, da sie befürchtete, dass andere männliche Kommilitonen mehr wollten als nur studieren: „Und so bin ich dann fündig geworden: Ratzinger. Er hatte schon immer die Aura eines Kardinals, hochbegabt, bei gleichzeitiger Abwesenheit jeglicher Erotik”, erinnerte sie sich. „So war es dann auch. Er war das reine Latein.” Das Forum Essener Lesben und Schwule, F.E.L.S., unterstützt die Forderung einer Straßenbennung in Essen nach Uta Ranke-Heinemann um die Erinnerung an sie wachzuhalten.

Liebe leben in jedem Alter

Lesbisch-schwules Generationenprojekt in Essen

Ndp. Anfang Juli 2019 startete das „Generationenprojekt". (FRESH berichtete). Es richtet sich an Lesben, Schwule und Queer* ab 60 Jahren. Die gemeinnützigen Vereine Aidshilfe Essen (AHE) und FrauenLiebe im Pott (FLiP) stellen das Projekt gemeinsam auf die Beine. Finanziert wird es bis 12/2021 durch den Seniorenförderplan der Stadt Essen. „Danach müssen wir neue Wege finden, um unsere Themen weiter zu verfolgen: Wohnen und Leben im Alter, adäquate ambulante Pflege, Freizeit. In Zeiten von Corona ist dies umso wichtiger, da viele der älteren Ü60 alleine leben oder einfach andere Lebensmodelle haben", so Astrid Gabb vom Generationenprojekt. Sie ist sich sicher, dass viele durch lange Zeiten von Diskriminierung, strafrechtliche Verfolgung und Gewalt geprägt sind. Dies zeigt sich im Umgang mit der Corona-Krise deutlich.
„Unser Projekt möchte die Ü60 erreichen: alleine oder mit Partner*in, mit Themen, die für Lesben und Schwule relevant sind, Netzwerke aufbauen, etwas Buntes in die Quartiere bringen. Darüber hinaus ist die Kooperation mit den ambulanten Diensten ein Kernthema", so Astrid, die ihr Büro bei der Aidshilfe in Essen in der Varnhoststraße hat.
Sie hat viele Menschen gefragt, was wird benötigt, wo sind Bedarfe. Daraus ergaben sich zwei erfolgreiche Veranstaltungen: einmal zum Thema Erbschaftsrecht und Nachlass und eine Lesung mit dem Comic-Zeichner Ralf König. Weitere Events sind für 2021 in Planung. Erfreulicherweise haben sich auch nach dem Start des Projekts mehrere Gruppen gebildet, die verschiedenste Interessen haben und sich online oder auch live treffen: Wandern, Spazieren, Kino, Chor, Reden, Spielen und vieles mehr.
Astrid bittet gegenüber FRESH: „Nun brauchen wir eure Unterstützung: macht mit, seid dabei, gebt Impulse an Alle!"
Kontakt unter: Astrid Gabb, AHE, generationenprojekt@aidshilfe-essen.de und 0201-1053700

Info: Treffen ab dem 04.05.2021: Jeden 1. und 3. Dienstag online von 17.00 - 19.00 Uhr.

Weitere Infos: www.aidshilfe-essen.de und facebook: Lesbisch-schwules Generationenprojekt

Kompass für das erste Mal im together

dp. Das erste Mal ist immer etwas merkwürdig. Mit einem Besuch im LSBTI* Jugendcafé together ist das nicht anders. Corona tut dann noch sein Übriges. Im together wird es mit KOMPASS nun leichter, neu in einen Treff zu kommen, wo Jede*r Jede*n kennt. Ihr steigt als Gruppe ein - alle gleichzeitig - eben together. Momentan läuft KOMPASS, wie alle together Angebote, virtuell ab. „Vor allem jetzt ist so ein Format wichtiger als je zuvor, um junge Menschen zu vernetzen und sich kennen lernen zu können", meint Hannah, die als Ehrenamtler*in das Konzept begleitet. Entwickelt wurde das Format als Antwort auf die neuen Anforderungen digital laufender Jugendcafés: „Wir wollten mehr neue Gesichter erreichen und gerade von zu Hause aus sollte es noch leichter werden, Gleichaltrige mit denselben Interessen zu finden", erklärt René, einer der Entwickler. „Also haben unsere Besucher*innen sich was überlegt und ZACK! Jetzt ist es da." Und es zeigt Wirkung: „KOMPASS war super, ich hab mich sofort wohl gefühlt, obwohl ich kein großer Fan von Video-Chats bin," sagt die 16 jährige Naya nach dem Kick Off der ersten Veranstaltung. Die nächsten Termine sind der 8.05. und 22.5., von 14:00-16:00 unter https://lsbti.collocall.de/b/svl-xeo-inl-e2p Anmeldung bitte per email unter: kompass@together-virtuell.de. Sobald wieder geöffnet werden darf, findet KOMPASS real statt.

Wieder queere Fahrrad-Demo in Essen

dd. In Essen wird es nach dem Erfolg im letzten Jahr (Fotos) wieder eine Fahrrad-Demo in Kooperation mit den Grünen und RuhrPride e.V. geben. Los geht es am 20. Juni von der Gruga zum Kopstadtplatz. Weitere Infos in der Juni-Ausgabe der FRESH.

Queerer Livestream im Fußballmuseum Dortmund

dd. Unter dem Motto „Allianz für Vielfalt" lädt die Stadt Dortmund gemeinsam mit dem Deutschen Fußballmuseum am 17. Mai zwischen 10 und 14 Uhr zum „Dortmunder Diversity Tag" ein. Ausgrenzung, Rassismus, Rechtspopulismus, Antifeminismus und Trans*- und Queerfeindlichkeit soll gemeinsam entgegen getreten werden. Natürlich wird auch das Thema Fußball an diesem Tag eine große Rolle spielen. Zu sehen gibt es einen Livestream mit spannenden Gästen, einer digitalen Talkrunde und Diskussionen in Breakoutsessions. Dabei sind Beiträge von DFB-Präsident Fritz Keller, Claudia Roth (Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages), Uta Menges (Diversity Managerin bei IBM DACH), der Paralympics-Weltmeisterin Conny Dietz sowie dem Soziologen Prof. Dr. Aladin El-Mafaalani und vielen anderen. Oberbürgermeister Thomas Westphal wird gemeinsam mit Moderatorin Christiane Poertgen den Tag eröffnen und weiter begleiten. Hier gibt alle weiteren Infos und die notwendige persönliche Registrierung: www.fussballmuseum.de/diversity-tag

Zeitenwechsel

Die Aidshilfe Düsseldorf hat einen neuen Geschäftsführer

dp. Eine Ära geht zu Ende. Nach 26 Jahren verabschiedet sich Peter von der Forst Ende Mai als „Kapitän“ bei der Aidshilfe Düsseldorf e.V. und den ihr verbundenen Gesellschaften und Vereinen, die ihre Kräfte erst im Herbst letzten Jahres unter der neuen Dachmarke „DIVERSITAS – Bunt für Düsseldorf“ vereinigt haben. Zum 1. Juni übernimmt Özgür Kalkan offiziell das Steuer als Geschäftsführer. Wie sich die ersten bzw. letzten Wochen „im Job“ darstellen, was bleibt und was kommt – dazu gibt es hier einen kleinen Eindruck.

Özgür, erst einmal: Herzlich willkommen! Du wirst in Kürze das Ruder von Peter von der Forst komplett übernehmen… Bitte erzähle unseren Leser*innen ein wenig von Dir.

Özgür Kalkan: Ich bin 45 Jahre alt, verheiratet und Vater von zwei Kindern. Geboren bin ich in Düsseldorf und lebe seit acht Jahren in Aachen. In Düsseldorf habe ich mein Studium zum Betriebswirt absolviert und im Anschluss für ein international tätiges Unternehmen gearbeitet. Seit April 2012 arbeitete ich für die Arbeiterwohlfahrt, zunächst als Kaufmännischer Leiter und seit 2014 als Geschäftsführer. Darüber hinaus habe ich eine Ausbildung zum Sozialwirt an der Alice Salomon Hochschule Berlin abgeschlossen. Meine freie Zeit verbringe ich mit meiner Familie und bin in einigen Organisationen ehrenamtlich tätig.

Du übernimmst ein vielfältiges Aufgabengebiet – und das in sehr herausfordernden Zeiten. Welchen Eindruck der Aidshilfe Düsseldorf, den weiteren Gesellschaften/Vereinen und der gemeinsamen Dachmarke konntest Du dir in den ersten Wochen machen?

Özgür Kalkan: Zuerst ist es mir wichtig, die einzelnen Teilorganisationen von Diversitas besser kennenzulernen. Die internen Prozesse, die Fachbereiche, Projekte und ihre Teams. Das ist eine wichtige Grundlage für eine der zukünftigen Aufgaben hinsichtlich der Vernetzung und der Lobbyarbeit. Die Herausforderungen haben sich in der Corona-Pandemie in allen Bereichen erhöht. Schlechtere Versorgung, schwierige Erreichbarkeit von Ämtern und eingeschränkte Hilfsangebote haben die Aufgaben und Anforderungen an unsere Mitarbeitenden erhöht. Diese schwierige Situation haben die Mitarbeitenden durch ein hohes Engagement sehr gut gemeistert und die Angebote den Umständen angepasst. Ich erlebe ein sehr motiviertes und engagiertes Team und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit.

Peter, wie ist Dir zumute, wenn Du an deinen baldigen Abschied denkst? Gehst Du mit dem sprichwörtlichen „lachenden und weinenden Auge“?

Peter von der Forst: Natürlich gehe ich mit Wehmut, schließlich habe ich mit viel Herzblut gearbeitet. Ich bin allerdings auch froh, aus dem Dauerstress herauszukommen und mehr Zeit für mich, meine Familie und Freund*innen zu haben.

Du hast die Aidshilfe Düsseldorf durch bewegte Zeiten geführt. Viel ist passiert, das Gesicht von HIV/Aids hat sich stark gewandelt, neue, vielfältige Dinge – wie z.B. Care 24 Soziale Dienste, das schwul-lesbische Aufklärungsprojekt SLJD bzw. SCHLAU/PULS, die Trans*beratung, Projekte für Menschen mit Migrations- und Fluchthintergrund…- sind unter deiner Ägide entstanden… Was ist Dir besonders in Erinnerung geblieben – positiv und negativ?

Peter von der Forst: Ich habe viel von den Menschen gelernt, mit denen und für die wir Unterstützung gestaltet haben, die sich eingebracht haben und gezeigt haben, wie ein Leben vielen Widrigkeiten wie Diskriminierung und Erkrankung zum Trotz gestaltet werden kann. Das Negative war und ist immer wieder die Erfahrung, dass in Deutschland und auch weltweit oft Geld und Reichtum über (Über-) Lebenschancen und Gesundheit entscheiden. Das war und ist so bei HIV, wo besonders in den ärmeren Ländern die aktuellen Therapien fehlen, das ist bei Corona auch so, wenn wir z.B. an die Impfung oder auch an Intensivtherapie denken.

Foto: Aidshilfe Düsseldorf

Peter von der Forst und Özgür Kalkan

Was hat Dich bzw. reizt Dich an der neuen Aufgabe?

Özgür Kalkan: In meiner bisherigen beruflichen Tätigkeit war es für mich wichtig, immer mit hohem Engagement und professionellen Dienstleistungen für eine sozial gerechte und diskriminierungsfreie Gesellschaft zu kämpfen – denn Diskriminierung von Minderheiten ist in unserer Gesellschaft immer noch vorhanden. In der Aidshilfe Düsseldorf bzw. bei Diversitas kann ich diesen Ansatz weiterverfolgen.

Was liegt Dir besonders am Herzen, wo möchtest Du Schwerpunkte und Akzente Deiner Arbeit setzen?

Özgür Kalkan: Ein Recht auf Gesundheit und Teilhabe an gesundheitsfördernden Ressourcen, auf soziale Sicherheit und die Schaffung der notwendigen Voraussetzungen zur freien Entfaltung der Persönlichkeit wird ein Schwerpunkt sein. Und in diesem Kontext möchte ich die Teilorganisationen und Projekte innerhalb von Diversitas entwickeln und weitere Projekte anstoßen. Ein weiterer Schwerpunkt wird die Organisationsentwicklung sein. Diversitas bzw. die Aidshilfe ist eine wichtige Institution der Düsseldorfer Sozialgesellschaft, und ich freue mich gemeinsam mit dem Vorstand und den Mitarbeitenden, die Entwicklungen in eine nachhaltige Zukunft zu führen.

Peter, was hast du Deinem Nachfolger mit auf den Weg gegeben?

Peter von der Forst: Eine gute Einarbeitung und meine besten Wünsche!

Den besten Wünschen – für Euch beide – können wir uns nur anschließen! Vielen Dank für das Gespräch.

Wieder queere Fahrraddemo am 16. Mai

dp. In Düsseldorf wird es in diesem Jahr wieder eine Fahrrad-Demonstration geben. Und zwar am Sonntag, dem 16. Mai 2021. 2020 geschah dies zum ersten Mal und sehr erfolgreich (Foto). Wieder organisiert der CSD Düsseldorf e.V. diese Fahrrad-Sternfahrt anlässlich des IDAHOT 2021.

Umfrage in der Düsseldorfer Community

dp. Die Initiative „Queeres Zentrum für Düsseldorf“ möchte mit einer Befragung die Bedarfe und Wünsche der LSBTIQ+ Community in Bezug auf ein künftiges, geplantes queeres Zentrum ermitteln. Diese Befragung ist anonym. Der Link zur Online-Befragung: www.soscisurvey.de/queereszentrumlhd/

Queeres Denkmal zum CSD fertig

dp. Das neue queere Denkmal für Düsseldorf vom Künstler Claus Richter kommt auf die Apollo-Wiese und wird beim CSD Düsseldorf (15. bis 17. 10.) eingeweiht.

Community spendet 44.684 Euro für das anyway

dp. Mit einem großen Erfolg ist die Spendenkampagne des Jugendzentrums anyway zu Ende gegangen. Das erforderliche Spendenziel von 31.500 Euro wurde sogar übertroffen. Insgesamt spendete die LSBTIQ*-Community sowie Freunde 44.684 Euro. „Der Zuspruch, den wir aus der Community erhalten haben, war sehr groß. Das zeigt uns, welchen Stellenwert das anyway als wichtiger und notwendiger Ort fürs Coming-out hat", sagt Thomas Haas, Fundraiser und Caféleiter vom anyway. Über 500 Personen haben von wenigen Euro bis hin zu vierstelligen Spenden geholfen. Hervorzuheben sind an dieser Stelle Erik Tenberken, Fabienne Stordiau, Gerben van der Linden, Alexander Hally sowie Benedikt und Markus Kohlstädde. Weiterhin haben sich mehr als 150 Personen als Fürsprecher*innen für das anyway fotografieren lassen und im privaten Umfeld sowie in den sozialen Medien für Spenden geworben.

Come-Together-Cup 2021

dp. Der bereits 27. COME-TOGETHER-CUP wird am 26. Juni 2021 mit einem wiederum außergewöhnlichen und zeitgemäß corona-konformen Konzept auch 2021 ein deutliches Zeichen für weltoffene Vielfalt und gegen jede Art von Diskriminierung setzen. Eine noch festzulegende Anzahl an Kölner*innen sowie an „bunten und demokratieunter-stützenden Institutionen" werden zu „Spielen der Vielfalt" (kein Turnier), einem Promi-Spaßkick und einem abendlichen Show-Programm auf die Vorwiesen des Müngersdorfer Stadions einladen.

Zusammen mit zahlreichen Prominenten und Sponsoren wird der Veranstalter eine klare und positive demokratie-unterstützende Botschaft senden. Am 4.9.21 findet der zweite CTC auf der Glückauf-Kampfbahn in Gelsenkirchen statt. Weitere Infos: www.come-together-cup.de

„Colours of Change" erhalten „Die Brosche"

dp. Auf Missstände aufmerksam machen, dafür auf die Straße zu gehen und für Solidarität zu werben, ist unter den aktuellen Begebenheiten seit über einem Jahr alles andere als leicht. Dem Kölner Kollektiv „Colours of Change" ist dies dennoch eindrucksvoll gelungen. Es besteht aus Gianni Jovanovic, Ibrahim Willeke und Anbid Zaman. Sie haben im Rahmen des letztjährigen CSD-Wochenendes auch unter dem Eindruck der „Black Lives Matter"-Bewegung nicht nur das Kollektiv „Colours of Change" ins Leben gerufen, sondern innerhalb von nur zwei Wochen eine Kundgebung auf dem Rudolfplatz mit dem Ziel organisiert, auf die Mehrfachdiskriminierung von queeren People of Colour (PoC) hinzuweisen und die LGBTIQ*-Community zur Solidarität aufgerufen. Aus diesem Grund zeichnen die Aidshilfe Köln und der Checkpoint das Kollektiv mit dem funkelnden Dankeschön aus. Selten, wahrscheinlich noch nie, hatten queere People of Colour solch einen Rahmen, um auf ihre Situation aufmerksam zu machen.

NEWS

Puppy Pride Cologne vom 20.-24. Mai 2021

dp. Das Puppy Cologne Orga-Team hat einen Termin für den Puppy Pride Cologne 2021 veröffentlicht, und zwar vom 20. Mai bis zum 24. Mai 2021. „Wir bereiten uns nun auf den Puppy Pride 2021 vor, mit einem noch größeren und bunteren Programm! Wraff wraff und bleibt gesund!", so das Orgateam.

MGW bietet „Call & Pick" für Erotisches

dp. Derzeit können Kunden sich nur per „Call & Pick" im MGW z.B. mit Gleitgel oder Cockringen versorgen. Auch Beachwear von Addicted oder die neuesten Gay-Comics können so geshoppt werden, auch wenn das Stöbern vor Ort in der Händelstraße 53 den Kunden natürlich sehr fehlt. Das MGW-Team war aber nicht untätig und hat den Shutdown des Einzelhandels dazu genutzt, die Verkaufsräume umzubauen und zu renovieren. „Vor allem im Keller dürfen sich die Kunden auf die Leather World freuen, die alle unter Strom setzen wird" freut sich Geschäftsführer Uli Jung. Dafür wurde die DVD-Abteilung verkleinert, da die Nachfrage immer mehr nachlässt. „Ab Juni sind wir zuversichtlich, dass wir endlich wieder öffnen dürfen", hofft Geschäftsführer Tom Firsov.

Foto: © Stavros / Adobe Fotolia

FRESH
DAS QUEER-MAG FÜR NRW

Termine und Corona

Die aktuelle Cornonakrise betrifft uns alle. Viele Angebote und Lokalitäten sind aufgrund der geltenen Schutzmaßnahmen leider noch geschlossen. Einige Angebote können mit Einschränkungen vor Ort stattfinden. Die meisten können nur durch kreative Wege realisiert werden: Telefon- und Onlineberatungen, Streaming, virtuelle Begegnungen, und vieles Mehr!

Unser Terminkalender hat sich den Gegebenheiten angepasst. Wir haben versucht, so gut es ging, das abzubilden, was in NRW an queeren Angeboten stattfindet. Aufgrund der dynamischen Veränderungen, die die Bewältigung der Pandemie mitbringt, können sich einzele Termine noch verändern.

Wie auch in den Vormonaten haben wir auch einige TV-Tipps für Euch zusammengetragen. Die vorliegende Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, kann aber allen, die immer noch in den eigenen vier Wänden verweilen müssen, die Zeit etwas versüßen. An dieser Stelle verweisen wir auch auf das neue On-Demand-Angebot des Senders OUTtv, das nun auch über Amazon Prime abzurufen ist (www.out.tv/de_DE).

Damit auch die Bewegung nicht zu kurz kommt, hat der SC Janus e.V. nun noch weitere Trainigseinheiten im Livestream (Termine hier im Kalender), aber auch als Videos bei Youtube, wo sie jederzeit aufgerufen werden können (Infos: www.sc-janus.de). Ebenso finden unter www.koerperklang-yoga.de wöchentlich queere Yogakurse statt.

Wir hoffen jedoch, dass auch Kulturveranstaltungen bald wieder möglich sind, und haben einige interessante geplante Shows für euch zusammengestellt. Je nach Lage, können diese jedoch entfallen. Daher schaut am besten auf die Homepages der jeweiligen Veranstalter!

Über ein Jahr Corona stellt auch für nicht wenige eine starke Belastung da. Daher möchten wir an dieser Stelle auf die zahlreichen Beratungsangebote, die online oder via Telefon zu erreichen sind, hinweisen. Speziell für Jugendliche im Alter bis 28 Jahren gibt es hier viele Angebote. Diese haben wir in einer eigenen Kategorie zusammengefasst.

Alle Angaben sind daher ohne Gewähr. Wir hoffen, dass Ihr gut durch die Krise kommt und diese vorbei geht. Bis dahin versorgen wir Euch weiterhin mit Terminen.

Fehlt Euer Termin oder Angebot in unserem Kalender, dann schreibt uns eine Mail an:
termine@fresh-magazin.de

20 Jahre Sommerblut

Die 20. Ausgabe des Sommerblut Kulturfestivals findet ab dem 07. Mai bis in den Dezember statt und widmet sich dem Thmea Natur. Coronabedingt können viele Veranstaltungen nur online stattfinden, wie etwa die Ausstellung „Anthropozän", die aus dem Bunker k101 gestreamt wird.

07.05., 16:00 Uhr, www.sommerblut.de

01 Samstag

Szene

10:30: - 11:30: AACHEN
Selbsthilfegruppe mentale Gesundheit
https://meet.jit.si/AncientAntsConjugateCuriously

15:00: - 19:00: ESSEN
TransMann
@ Aids-Hilfe

19:00: MOHNHEIM
Tatort-Dinner „St. Pauli – Leichen von der Stange
www.tatort-dinner.de
@ Platanenhof

Jugend

17:00 - 22:00: together
LSBT*I* Video-Talk (14-26 J.)
https://lsbti.collocall.de/b/svl-ohd-wjq-oic

Kultur

16:30: BOCHUM
Hurra, wir lachen noch!
@ Varieté Et Cetera

19:30: KÖLN
Sara Blasco: The perfect Clone- TPC experimentelle Tanzperformance
@ TanzFaktur Köln-Deutz

20:00: HERNE
Ronaldo & Julia
@ Mondpalast

20:00: BOCHUM
Hurra, wir lachen noch!
@ Varieté Et Cetera

20:30: KÖLN
Sara Blasco: The perfect Clone- TPC experimentelle Tanzperformance
@ TanzFaktur Köln-Deutz

21:30: KÖLN
Sara Blasco: The perfect Clone- TPC experimentelle Tanzperformance
@ TanzFaktur Köln-Deutz

Sport

15:00 - 16:00: SC Janus
Fit & Fight
www.sc-janus.de

02 Sonntag

Jugend

17:00 - 22:00: together
LSBT*I* Video-Talk (14-26 J.)
https://lsbti.collocall.de/b/svl-ohd-wjq-oic

Kultur

10:00 - 20:00: KÖLN
Austellung:
Andy Warhol Now
Karten: www.museum-ludwig.de
@ Museum Ludwig

10:30: BOCHUM
Brunch | Show ab 12:00
Hurra, wir lachen noch!
@ Varieté Et Cetera

14:00: DÜSSELDORF
Aloha Baby
@ Roncalli's Varieté Apollo

17:00: HERNE
Ronaldo & Julia
@ Mondpalast

18:00: DÜSSELDORF
Aloha Baby
@ Roncalli's Varieté Apollo

19:00: BOCHUM
Hurra, wir lachen noch!
@ Varieté Et Cetera

19:30: KÖLN
Sara Blasco: The perfect Clone- TPC experimentelle Tanzperformance
@ TanzFaktur Köln-Deutz

20:30: KÖLN
Sara Blasco: The perfect Clone- TPC experimentelle Tanzperformance
@ TanzFaktur Köln-Deutz

21:30: KÖLN
Sara Blasco: The perfect Clone- TPC experimentelle Tanzperformance
@ TanzFaktur Köln-Deutz

03 Montag

Szene

15:00: AACHEN
Plenum des Queerreferats
Discord (https://discord.gg/CMmMA3N3K9)

19:00: - 22:00: ESSEN
Shalk-Treffen
@Aids-Hilfe

Beratung

09:00 - 12:00: ESSEN
Psychosoziale Beratung sowie HIV & STI Beratung
Email: beratung@aidshilfe-essen.de oder telefonisch unter 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

12:00 - 16:00:
Lebenslust-Beratung
0208/19446 & 02151/5652561

13:00 - 16:00: ESSEN
Psychosoziale Beratung sowie HIV & STI Beratung
Email: beratung@aidshilfe-essen.de oder telefonisch unter 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

13:00 - 18:00
Trans* Beratung der Rosa Strippe: (02 34) 194 46

13:00 - 18:00: BONN
Herzenslust Community Phone
0157-34519023

14:00 - 17:00: DÜSSELDORF
Herzenslust Community Phone
0211-7709530

14:00 - 17:00: RHEIN-SIEG
Herzenslust Community Phone
02241 9799983

16:00 - 18:00: MÜNSTER
Herzenslust Community Phone
0251-19411

16:00 - 20:00:
Rosa Strippe Telefonische Beratung: (02 34) 194 46

17:00 - 21:00: KÖLN
Herzenslust Community Phone
0221-20203 40

18:00 - 20:00: DÜSSELDORF
Schwules Überfalltelefon
0211/19 228

Jugend

11:00 - 15:00:
Senlima LSBT*IQ mit Flucht- oder Migrationserfahrung tel. Beratung (0234) 640 65 66

14:00 - 17:00: together
Einfach mal Quatschen mit Carla
02151/4496930

14:00 - 17:00: together
Einfach mal Quatschen mit Helge
0208/1209368

17:00 - 22:00: together
LSBT*I* Video-Talk (14-26 J.)
https://lsbti.collocall.de/b/svl-ohd-wjq-oic

17:00 - 19:30: together
Jungs-Talk (14-26 J.)
https://lsbti.collocall.de/b/svl-ohd-wjq-oic

17:00 - 19:30: together
Mädels-Talk (14-26 J.)
https://lsbti.collocall.de/b/svl-ohd-wjq-oic

18:00: DÜSSELDORF Puls
Mädels* Treff Online
Anmeldung unter: info@puls-duesseldorf.de

Sport

09:00 - 10:30: SC Janus
Pilates Frühsport
www.sc-janus.de

12:30 - 13:45: SC Janus
Fitness zum Lunch
www.sc-janus.de

18:30 - 19:45: SC Janus
Back on Track
www.sc-janus.de

19:00 - 20:00: SC Janus
Bodyfit
www.sc-janus.de

19:30 - 20:45: SC Janus
Feldenkrais
www.sc-janus.de

19:45 - 21:15: SC Janus
Volleyball Start-ups
www.sc-janus.de

TV-Tipp

01:30: Kinowelt TV
Die Lebenden reparieren
Der Teenager Simon ist nach einem Unfall hirntot, während seine Eltern über eine Organtransplantation entscheiden müssen, erfährt die lesbische Mutter Claire, dass sie ein neues Herz braucht..

09:00: RTL II
Frauentausch
Folge 502: Dustyn und Alexander / Der heterosexuelle Dustyn tauscht mit dem homosexuellen Alexander.

23:30: WDR
Frau Temme sucht das Glück Folge 5: Der Charakter der Macht – Frank provoziert Horst mit blöden Sprüchen über das Mannsein, der findet heraus, dass Franks Vater schwul ist.

04 Dienstag

Szene

17:00: - 19:00: ESSEN
Queeres Freizeitangebot für 60+ LSBTIQ Anmeldung: generationenprojekt@aidshilfe-essen.de

Beratung

09:00 - 12:00: ESSEN
Psychosoziale Beratung sowie HIV & STI Beratung
Email: beratung@aidshilfe-essen.de oder telefonisch unter 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

13:00 - 16:00: ESSEN
Psychosoziale Beratung sowie HIV & STI Beratung
Email: beratung@aidshilfe-essen.de oder telefonisch unter 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

13:00 - 17:00:
Regionalberatung Geflüchtete
(0234) 338 832 73

14:00 - 16:00: ESSEN
Herzenslust Community Phone
0201-1053703

14:00 - 16:00: BOCHUM
Herzenslust Community Phone
0234-5308954

16:00 - 20:00:
Rosa Strippe Telefonische Beratung: (02 34) 194 46

16:00 - 20:00:
Lebenslust-Beratung
0208/19446 & 02151/5652561

17:00 - 21:00: KÖLN
Herzenslust Community Phone
0221-20203 40

Jugend

14:00 - 17:00: together
Einfach mal Quatschen mit Rene
02151/4496930

14:00 - 17:00: together
Einfach mal Quatschen mit Laura
0208/3027358

17:00 - 22:00: together
LSBT*I* Video-Talk (14-26 J.)
https://lsbti.collocall.de/b/svl-ohd-wjq-oic

17:00 - 19:30: together
Jungs-Talk (14-26 J.)
https://lsbti.collocall.de/b/svl-ohd-wjq-oic

17:00 - 19:30: together
Mädels-Talk (14-26 J.)
https://lsbti.collocall.de/b/svl-ohd-wjq-oic

18:00: DÜSSELDORF Puls
Jungs* Treff Online
Anmeldung unter: info@puls-duesseldorf.de

Kultur

10:00 - 20:00: KÖLN
Austellung:
Andy Warhol Now
Karten: www.museum-ludwig.de
@ Museum Ludwig

Gesundheit

09:00 - 12:00: PADERBORN
Anonyme telefonische Beratung der Aidshilfe Paderborn zu HIV und STI
0211-7709530

10:00 - 12:00: TROISDORF
HIV- & Syphilis-Schnelltest
@ Check•It | Hippolytusstr. 48

16:00 - 18:00: Duisburg
Beratung und Test
Anmeldung unter: HIV-Test.Herzenslust-Duisburg.de
@ Aids-Hilfe

19:00: DÜSSELDORF
HIV- & STI-Test Anmeld.: marco.grober@duesseldorf.aidshilfe.de | 0211-770 95 30
@ Aids-Hilfe

Sport

18:00 - 19:00: SC Janus
Feldenkrais
www.sc-janus.de

18:45 - 20:15: SC Janus
Yoga
www.sc-janus.de

19:00 - 20:00: SC Janus
Kapow
www.sc-janus.de

19:00 - 20:15: SC Janus
Yoga
www.sc-janus.de

19:00 - 20:30: SC Janus
Horangi Taekwondo
www.sc-janus.de

05 Mittwoch

Szene

17:00: - 20:00: ONLINE
Workshop Informationen, Erfahrungswerte und Methoden zur konkreten Umsetzung von Maßnahmen Anmeldung: https://www.lsbtiq-inklusiv.nrw/anmeldungen-workshopabend-05-05-2021.html

Beratung

09:00 - 12:00: ESSEN
Psychosoziale Beratung sowie HIV & STI Beratung
Email: beratung@aidshilfe-essen.de oder telefonisch unter 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

11:00 - 13:00: DUISBURG
Herzenslust Community Phone
0203-6083624

12:00 - 16:00:
Lebenslust-Beratung
0208/19446 & 02151/5652561

14:00 - 17:00: RHEIN-SIEG
Herzenslust Community Phone
02241 9799983

15:00 - 18:00: PADERBORN
Herzenslust Community Phone und PrEP-Beratung
0211-7709530

16:00 - 20:00:
Rosa Strippe Telefonische Beratung: (02 34) 194 46

17:00 - 21:00: KÖLN
Herzenslust Community Phone
0221-20203 40

17:00 - 19:00: BIELEFELD
Herzenslust Community Phone
0521-133388

18:00 - 20:00: DUISBURG
Herzenslust Community Phone
0203-6083624

Jugend

11:00 - 15:00:
Senlima LSBT*IQ mit Flucht- oder Migrationserfahrung tel. Beratung (0234) 640 65 66

14:00 - 17:00: together
Einfach mal Quatschen mit Freddy
0208/3027358

18:00: DÜSSELDORF Puls
Trans* Treff Online
Anmeldung unter: info@puls-duesseldorf.de

18:00 - 20:00: PADERBORN
Beratung der Jugendgruppe Ohana
Mobil: 0151 56588645 (gerne auch per WhatsApp)

Kultur

10:00 - 20:00: KÖLN
Austellung:
Andy Warhol Now
Karten: www.museum-ludwig.de
@ Museum Ludwig

19:30: DÜSSELDORF
Aloha Baby
@ Roncalli's Varieté Apollo

Gesundheit

15:00 - 18:00: PADERBORN
Anonyme telefonische Beratung der Aidshilfe Paderborn zu HIV und STI
0211-7709530

17:00 - 20:00: TROISDORF
HIV- & Syphilis-Schnelltest
@ Check•It | Hippolytusstr. 48

19:00 - 121:0: ESSEN
Der Dr. Kommt! Anonyme Arztsprechstunde
@ Aids-Hilfe

Sport

18:00 - 19:30: SC Janus
Achtsamkeit
www.sc-janus.de

18:30 - 19:30: SC Janus
Shisei- Do Shuri-Ryu Karate
www.sc-janus.de

19:00 - 20:00: SC Janus
Fitness Workout
www.sc-janus.de

19:00 - 20:30: SC Janus
Pilates meets Fasziales Training
www.sc-janus.de

20:00 - 21:00: SC Janus
Basketball Frauen
www.sc-janus.de

20:30 - 21:30: SC Janus
Fitness Treff
www.sc-janus.de

TV-Tipp

23:50: NDR
Kroymann Folge 12: Die Satirikerin und Sängerin geht in dieser Folge u.a. Online-Shopping, Geflüchteten und Rechtsextremismus auf den Grund

06 Donnerstag

Szene

13:00: BOCHUM
ZOOM-Sprechstunde des Autonomenen Schwulenreferats der Ruhr-Universität
Anmeldung: schwulenreferat@rub.de

19:00: GELDERN(-VEERT)
#liebegewinnt **Gottesdienst**
@ St. Martin Veert

19:30 - 20:30
Zoom-Workshop: **Regenbogenfamilie werden und sein**
info@mundwerk-training.de

19:30 - 22:00: ESSEN
SVE – Schwule Väter und Ehemänner
@ Café [iks]

Beratung

13:00 - 17:00:
Regionalberatung Geflüchtete
(0234) 338 832 73

13:00 - 16:00: ESSEN
Psychosoziale Beratung sowie HIV & STI Beratung
Email: beratung@aidshilfe-essen.de oder telefonisch unter 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

14:00 - 16:00: DÜSSELDORF
Schwules Überfalltelefon
0211/19 228

14:00 - 16:00: WUPPERTAL
Herzenslust Community Phone
0202-450003

14:00 - 16:00: ESSEN
Herzenslust Community Phone
0201-1053703

16:00 - 20:00:
Rosa Strippe Telefonische Beratung: (02 34) 194 46

16:00 - 18:00: DÜSSELDORF
Herzenslust Community Phone
0211-7709530

16:00 - 20:00:
Lebenslust-Beratung
0208/19446 & 02151/5652561

17:00 - 21:00: KÖLN
Herzenslust Community Phone
0221-20203 40

Jugend

14:00 - 17:00: together
Einfach mal Quatschen mit Ben
0208/3027358

queerYoga*

koerperklang-yoga.de

14:00 - 17:00: together
Einfach mal Quatschen mit Vera
0208/3027358

15:00 - 17:00: PADERBORN
Beratung der Jugendgruppe Ohana
Mobil: 0151 56588645 (gerne auch per WhatsApp)

17:00 - 22:00: together
LSBT*I* Video-Talk (14-26 J.)
https://lsbti.collocall.de/b/svl-ohd-wjq-oic

17:00 - 19:30: together
Culture Club (14-26 J.)
https://lsbti.collocall.de/b/svl-ohd-wjq-oic

18:00: DÜSSELDORF Puls
Treff für Alle Online
Anmeldung unter: info@puls-duesseldorf.de

Kultur

10:00 - 20:00: KÖLN
Austellung:
Andy Warhol Now
Karten: www.museum-ludwig.de
@ Museum Ludwig

19;30: DÜSSELDORF
Aloha Baby
@ Roncalli's Varieté Apollo

Gesundheit

09:00 - 12:00: PADERBORN
Anonyme telefonische Beratung der Aidshilfe Paderborn zu HIV und STI
0211-7709530

18:30: DORTMUND
HIV und STI Check
Bitte Termin vereinbaren: 01573 262 4451 (Tel./WhatsApp)
@ Pudelwohl

Sport

08:45 - 10:00: ONLINE
Online QueerYoga
steph@koerperklang-yoge.de
www.koerperklang-yoga.de

18:15 - 19:30: SC Janus
gesunder Rücken - stark und beweglich
www.sc-janus.de

18:30 - 19:45: SC Janus
Back on Track
www.sc-janus.de

19:00 - 20:30: SC Janus
Boxtraining
www.sc-janus.de

19:00 - 20:00 SC Janus
Leichtathletik
www.sc-janus.de

20:00 - 21:30 SC Janus
Kraft- und Konditionstraining für Schwimmer*innen
www.sc-janus.de

20:00 - 21:30: SC Janus
Hatha-Yoga für Fortgeschrittene
www.sc-janus.de

20:30 - 21:30: SC Janus
Kalah
www.sc-janus.de

20:30 - 21:30: SC Janus
Freestyle Langhanteltraining
www.sc-janus.de

20:30 - 21:30: SC Janus
Bootcamp
www.sc-janus.de

TV-Tipp

20:15: Kinowelt TV
Beziehungsweise New York
Xavier zieht nach New York um seinen Kindern nahe zu sein und spendet dort Samen für das Kind eines lesbischen Pärchens.

21:30: ONE
Kroymann Folge 14: Diesmal sind u.a. mit dabei: Annette Frier, Christina Hecke, Gustav Peter Wöhler, Sylvia Mayer, Klaus Nierhoff, Georg Uecker und Roland Riebeling.

07 Freitag

Szene

10:00: PADERBORN
Virtuelles Frühstück
Anmeldung & Infos: thorsten.driller@paderborn.aidshilfe.de

19:30 - 20:30
Zoom-Workshop: **Regenbogenfamilie werden und sein**
info@mundwerk-training.de

16:00 - 18:00:
Regenbogencafé @Home
(Regenbogenfamilien) Zoom-Meeting-ID: 828-9588-0396

19:00 - 22:00: ESSEN
Süd5 - Gays ab 40
@ Café [iks]

19:00: DUISBURG
SHALK Treffen
@ SHALK Duisburg

Beratung

09:00 - 12:45: ESSEN
Psychosoziale Beratung sowie HIV & STI Beratung
Email: beratung@aidshilfe-essen.de oder telefonisch unter 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

12:00 - 16:00:
Lebenslust-Beratung
0208/19446 & 02151/5652561

13:00 - 18:00
Trans* Beratung der Rosa Strippe: (02 34) 194 46

13:00 - 18:00: BONN
Herzenslust Community Phone
0157-34519023

14:00 - 16:00: BOCHUM
Herzenslust Community Phone
0234-5308954

17:00 - 21:00: KÖLN
Herzenslust Community Phone
0221-20203 40

Jugend

14:00 - 17:00: together
Einfach mal Quatschen mit Ben
0208/3027358

17:00 - 22:00: together
LSBT*I* Video-Talk (14-26 J.)
https://lsbti.collocall.de/b/svl-ohd-wjq-oic

17:00 - 19:30: together
Trans*-Talk (14-26 J.)
https://lsbti.collocall.de/b/svl-ohd-wjq-oic

Kultur

10:00 - 22:00: KÖLN
Austellung:
Andy Warhol Now
Karten: www.museum-ludwig.de
@ Museum Ludwig

16:00 - 21:00: KÖLN
Sommerblut 2021:
Anthropozän
www.sommerblut.de

16:30: BOCHUM
Hurra, wir lachen noch!
@ Varieté Et Cetera

20:00: HERNE
Das Schweigen der Frösche
@ Mondpalast

20:00: HERTEN
Revue Royale
Internationale Travestie
@ Revuepalast Ruhr

20:00: KÖLN
Georgette Dee
@ Gloria Theater

20:00: DÜSSELDORF
Aloha Baby
@ Roncalli's Varieté Apollo

20:30: BOCHUM
Hurra, wir lachen noch!
@ Varieté Et Cetera

Regenbogen Trans Gender Pride
Rainbowshop.eu

Gesundheit

10:00 - 13:00: PADERBORN
Anonyme telefonische Beratung der Aidshilfe Paderborn zu HIV und STI
0211-7709530

Sport

10:00 - 11:00: SC Janus
Feldenkrais
www.sc-janus.de

DEUTSCHES FUSSBALL MUSEUM

Stadt Dortmund
Amt für Angelegenheiten des Oberbürgermeisters und des Rates

Dortmunder **DIVERSITY TAG**

17.Mai 2021 | 10.00–14.00 Uhr
Livestream aus dem
DEUTSCHEN FUSSBALLMUSEUM

Bunte Vögel im TV

„The Birdcage" ist das gefeierte Remake des Allzeit-Klassikers „Ein Käfig voller Narren". Armand Goldman betreibt einen Nachtclub, in dem sein Partner Albert ein gefeierter Travestiestar ist. Chaos ist vorprommiert, als sein Sohn Val die Tochter eines konservativen Sentoren heiraten möchte.

12.05., 14:30 Uhr, Sky Cinema Comedy

TV-Tipp

13:35: Kinowelt TV
Das Hochzeitsbankett
Wai-Tungs Eltern drängen ihn zu heiraten und Nachkommen zu zeugen, sie wissen nicht, dass er schwul ist und einen Freund hat.

08
Samstag

Szene

10:30: - 11:30: AACHEN
Selbsthilfegruppe mentale Gesundheit
https://meet.jit.si/AncientAntsConjugateCuriously

15:00: MÜNSTER
Tatort-Citykrimi
www.tatort-citykrimi.de

19:00: MOHNHEIM
Tatort-Dinner „St. Pauli – Leichen von der Stange
www.tatort-dinner.de
@ Platanenhof

21:04: ESSEN
Radio Rosa Rauschen
@ Radio Essen, 102,2 & 105 MHz

Jugend

17:00 - 22:00: together
LSBT*I* Video-Talk (14-26 J.)
https://lsbti.collocall.de/b/svl-ohd-wjq-oic

Kultur

10:00 - 20:00: KÖLN
Austellung:
Andy Warhol Now
Karten: www.museum-ludwig.de
@ Museum Ludwig

16:00: DÜSSELDORF
Aloha Baby
@ Roncalli's Varieté Apollo

16:30: BOCHUM
Hurra, wir lachen noch!
@ Varieté Et Cetera

20:00: HERNE
Das Schweigen der Frösche
@ Mondpalast

20:00: DÜSSELDORF
Aloha Baby
@ Roncalli's Varieté Apollo

20:00: BOCHUM
Hurra, wir lachen noch!
@ Varieté Et Cetera

Sport

15:00 - 16:00: SC Janus
Fit & Fight
www.sc-janus.de

TV-Tipp

12:30: ONE
Kroymann Folge 14: Diesmal sind u.a. mit dabei: Annette Frier, Christina Hecke, Gustav Peter Wöhler, Sylvia Mayer, Klaus Nierhoff, Georg Uecker und Roland Riebeling.

09
Sonntag

Szene

09:45: AACHEN
#liebegewinnt **Gottesdienst**
@ St. Fronleichnam

10:30: OSNABRÜCK
#liebegewinnt **Gottesdienst**
@ Heilig Kreuz

11:00 - 12:00
Zoom-Workshop: **Regenbogenfamilie werden und sein**
info@mundwerk-training.de

Jugend

17:00 - 22:00: together
LSBT*I* Video-Talk (14-26 J.)
https://lsbti.collocall.de/b/svl-ohd-wjq-oic

Kultur

10:00 - 20:00: KÖLN
Austellung:
Andy Warhol Now
Karten: www.museum-ludwig.de
@ Museum Ludwig

10:30: BOCHUM
Brunch | Show ab 12:00
Hurra, wir lachen noch!
@ Varieté Et Cetera

11:00: KÖLN
Sommerblut 2021:
Bewegte Körper
www.sommerblut.de

14:00: DÜSSELDORF
Aloha Baby
@ Roncalli's Varieté Apollo

17:00: HERNE
Das Schweigen der Frösche
@ Mondpalast

18:00: DÜSSELDORF
Aloha Baby
@ Roncalli's Varieté Apollo

19:00: HERTEN
Revue Royale
Internationale Travestie
@ Revuepalast Ruhr

19:00: BOCHUM
Hurra, wir lachen noch!
@ Varieté Et Cetera

TV-Tipp

23:45: WDR
Best of Hape Kerkeling
Es wurden viele Schätze aus dem Archiv geborgen um das Beste aus dem bisherigen Schaffen von Hape Kerkeling in neunzig Minuten zusammen zu fassen.

10
Montag

Szene

15:00: AACHEN
Trans*Beratung
Nur mit Termin: beratung@queerreferat-aachen.de
@ Queerreferat

18:00: - 19:30: ESSEN
Herzenlust-Treffen
@Aids-Hilfe

19:00: - 22:00: ESSEN
Shalk-Treffen
@Aids-Hilfe

19:00: AACHEN
#liebegewinnt **Gottesdienst**
@ Citykirche St. Nikolaus

19:00: DORTMUND
#liebegewinnt **Gottesdienst**
@ St. Antonius

19:00: HAMM
#liebegewinnt **Gottesdienst**
@ St. Agnes

19:00: MÖNCHENGLADBACH
#liebegewinnt **Gottesdienst**
@ Citykirche

19:00: MÜNSTER
#liebegewinnt **Gottesdienst**
@ St. Nikolaus

19:00: PADERBORN
#liebegewinnt **Gottesdienst**
@ Herz Jesu Kirche

19:00: RHEINE
#liebegewinnt **Gottesdienst**
@ St. Antonius (Basilika)

Beratung

09:00 - 12:00: ESSEN
Psychosoziale Beratung sowie HIV & STI Beratung
Email: beratung@aidshilfe-essen.de oder telefonisch unter 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

12:00 - 16:00:
Lebenslust-Beratung
0208/19446 & 02151/5652561

13:00 - 16:00: ESSEN
Psychosoziale Beratung sowie HIV & STI Beratung
Email: beratung@aidshilfe-essen.de oder telefonisch unter 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

13:00 - 18:00
Trans* Beratung der Rosa Strippe: (02 34) 194 46

13:00 - 18:00: BONN
Herzenslust Community Phone
0157-34519023

14:00 - 17:00: RHEIN-SIEG
Herzenslust Community Phone
02241 9799983

14:00 - 17:00: DÜSSELDORF
Herzenslust Community Phone
0211-7709530

16:00 - 20:00:
Rosa Strippe Telefonische Beratung: (02 34) 194 46

16:00 - 18:00: MÜNSTER
Herzenslust Community Phone
0251-19411

17:00 - 21:00: KÖLN
Herzenslust Community Phone
0221-20203 40

18:00 - 20:00: DÜSSELDORF
Schwules Überfalltelefon
0211/19 228

Jugend

11:00 - 15:00:
Senlima LSBT*IQ mit Flucht- oder Migrationserfahrung tel. Beratung (0234) 640 65 66

14:00 - 17:00: together
Einfach mal Quatschen mit Carla
02151/4496930

14:00 - 17:00: together
Einfach mal Quatschen mit Helge
0208/1209368

17:00 - 22:00: together
LSBT*I* Video-Talk (14-26 J.)
https://lsbti.collocall.de/b/svl-ohd-wjq-oic

17:00 - 19:30: together
Jungs-Talk (14-26 J.)
https://lsbti.collocall.de/b/svl-ohd-wjq-oic

17:00 - 19:30: together
Mädels-Talk (14-26 J.)
https://lsbti.collocall.de/b/svl-ohd-wjq-oic

18:00: DÜSSELDORF Puls
Mädels* Treff Online
Anmeldung unter:
info@puls-duesseldorf.de

Gesundheit

18:30: DORTMUND
HIV und STI Check
Bitte Termin vereinbaren:
01573 262 4451 (Tel./WhatsApp)
@ Pudelwohl

Sport

09:00 - 10:30: SC Janus
Pilates Frühsport
www.sc-janus.de

12:30 - 13:45: SC Janus
Fitness zum Lunch
www.sc-janus.de

18:30 - 19:45: SC Janus
Back on Track
www.sc-janus.de

19:00 - 20:00: SC Janus
Bodyfit
www.sc-janus.de

19:30 - 20:45: SC Janus
Feldenkrais
www.sc-janus.de

19:45 - 21:15: SC Janus
Volleyball Start-ups
www.sc-janus.de

11
Dienstag

Szene

19:00: - 22:00: ESSEN
Queer of Colour Group
@ Aids-Hilfe

Beratung

09:00 - 12:00: ESSEN
Psychosoziale Beratung sowie HIV & STI Beratung
Email: beratung@aidshilfe-essen.de oder telefonisch unter 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

13:00 - 16:00: ESSEN
Psychosoziale Beratung sowie HIV & STI Beratung
Email: beratung@aidshilfe-essen.de oder telefonisch unter 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

13:00 - 17:00:
Regionalberatung Geflüchtete
(0234) 338 832 73

14:00 - 16:00: ESSEN
Herzenslust Community Phone
0201-1053703

14:00 - 16:00: BOCHUM
Herzenslust Community Phone
0234-5308954

16:00 - 20:00:
Lebenslust-Beratung
0208/19446 & 02151/5652561

16:00 - 20:00:
Rosa Strippe Telefonische Beratung: (02 34) 194 46

17:00 - 21:00: KÖLN
Herzenslust Community Phone
0221-20203 40

Jugend

14:00 - 17:00: together
Einfach mal Quatschen mit Rene
02151/4496930

14:00 - 17:00: together
Einfach mal Quatschen mit Laura
0208/3027358

17:00 - 22:00: together
LSBT*I* Video-Talk (14-26 J.)
https://lsbti.collocall.de/b/svl-ohd-wjq-oic

17:00 - 19:30: together
Jungs-Talk (14-26 J.)
https://lsbti.collocall.de/b/svl-ohd-wjq-oic

17:00 - 19:30: together
Mädels-Talk (14-26 J.)
https://lsbti.collocall.de/b/svl-ohd-wjq-oic

Regionalberatung für LSBTI*-Geflüchtete
dienstags und donnerstags 13:00 – 17:00 Uhr
telefonisch unter 0234 – 33883273 und persönlich nach Terminvereinbarung
www.rosastrippe.net

18:00: DÜSSELDORF Puls
Jungs* Treff Online
Anmeldung unter:
info@puls-duesseldorf.de

Kultur

10:00 - 20:00: KÖLN
Austellung:
Andy Warhol Now
Karten: www.museum-ludwig.de
@ Museum Ludwig

Gesundheit

09:00 - 12:00: PADERBORN
Anonyme telefonische Beratung der Aidshilfe Paderborn zu HIV und STI
0211-7709530

10:00 - 12:00: TROISDORF
HIV- & Syphilis-Schnelltest
@ Check•It | Hippolytusstr. 48

18:00: PADERBORN
HIV- Schnelltest Anmeld.: 05251/280298 oder beratung@paderborn.aidshilfe.de
@ Aids-Hilfe

19:00: DÜSSELDORF
HIV- & STI-Test Anmeld.: marco.grober@duesseldorf.aidshilfe.de | 0211-770 95 30
@ Aids-Hilfe

Sport

18:00 - 19:00: SC Janus
Feldenkrais
www.sc-janus.de

18:45 - 20:15: SC Janus
Yoga
www.sc-janus.de

19:00 - 20:00: SC Janus
Kapow
www.sc-janus.de

19:00 - 20:15: SC Janus
Yoga
www.sc-janus.de

19:00 - 20:30: SC Janus
Horangi Taekwondo
www.sc-janus.de

12
Mittwoch

Szene

19:00 - 22:00: ESSEN
Queer of Colour Group
@ Aids-Hilfe

Beratung

09:00 - 12:00: ESSEN
Psychosoziale Beratung sowie HIV & STI Beratung
Email: beratung@aidshilfe-essen.de oder telefonisch unter 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

11:00 - 13:00: DUISBURG
Herzenslust Community Phone
0203-6083624

12:00 - 16:00:
Lebenslust-Beratung
0208/19446 & 02151/5652561

14:00 - 17:00: RHEIN-SIEG
Herzenslust Community Phone
02241 9799983

15:00 - 18:00: PADERBORN
Herzenslust Community Phone und PrEP-Beratung
0211-7709530

16:00 - 20:00:
Rosa Strippe Telefonische Beratung (02 34) 194 46

17:00 - 21:00: KÖLN
Herzenslust Community Phone
0221-20203 40

17:00 - 19:00: BIELEFELD
Herzenslust Community Phone
0521-133388

18:00 - 20:00: DUISBURG
Herzenslust Community Phone
0203-6083624

Jugend

11:00 - 15:00:
Senlima LSBT*IQ mit Flucht- oder Migrationserfahrung tel. Beratung (0234) 640 65 66

14:00 - 17:00: together
Einfach mal Quatschen mit Freddy
0208/3027358

18:00: DÜSSELDORF Puls
Trans* Treff Online
Anmeldung unter:
info@puls-duesseldorf.de

18:00 - 20:00: PADERBORN
Beratung der Jugendgruppe Ohana
Mobil: 0151 56588645
(gerne auch per WhatsApp)

Kultur

10:00 - 20:00: KÖLN
Austellung:
Andy Warhol Now
Karten: www.museum-ludwig.de
@ Museum Ludwig

20:00: ESSEN
Impulse
@ GOP Varieté

21:45: ESSEN
Footloose
@ DRIVE IN Autokino

Gesundheit

15:00 - 18:00: PADERBORN
Anonyme telefonische Beratung der Aidshilfe Paderborn zu HIV und STI
0211-7709530

aMANNda
Schwulengruppe im EN-Kreis
Bitte besuchen Sie unseren Online-Shop:
www.shop.aids-initiative-en.de

17:00 - 20:00: TROISDORF
HIV- & Syphilis-Schnelltest
@ Check•It | Hippolytusstr. 48

18:00 - 20:00: Duisburg
Beratung und Test
Anmeldung unter: HIV-Test.Herzenslust-Duisburg.de
@ Aids-Hilfe

Sport

18:00 - 19:30: SC Janus
Achtsamkeit
www.sc-janus.de

18:30 - 19:30: SC Janus
Shisei- Do Shuri-Ryu Karate
www.sc-janus.de

19:00 - 20:00: SC Janus
Fitness Workout
www.sc-janus.de

19:00 - 20:30: SC Janus
Pilates meets Fasziales Training
www.sc-janus.de

20:00 - 21:00: SC Janus
Basketball Frauen
www.sc-janus.de

20:30 - 21:30: SC Janus
Fitness Treff
www.sc-janus.de

TV-Tipp

00:05: Sky Cinema Comedy
The Birdcage – Ein Paradies für schrille Vögel Armand ist Besitzer eines schwulen Nachtclubs, in dem sein Freund Albert als „Starina" auftritt, sein Sohn Val will die Tochter eines konservativen Politikers heiraten.

14:30: Sky Cinema Comedy
The Birdcage – Ein Paradies für schrille Vögel Armand ist Besitzer eines schwulen Nachtclubs, in dem sein Freund Albert als „Starina" auftritt, sein Sohn Val will die Tochter eines konservativen Politikers heiraten.

23:50: NDR
Kroymann Folge 14: Diesmal sind u.a. mit dabei: Annette Frier, Christina Hecke, Gustav Peter Wöhler, Sylvia Mayer, Klaus Nierhoff, Georg Uecker und Roland Riebeling.

13 Donnerstag

Szene

13:00: BOCHUM
ZOOM-Sprechstunde des Autonomenen Schwulenreferats der Ruhr-Universität
Anmeldung: schwulenreferat@rub.de

Beratung

14:00 - 16:00: WUPPERTAL
Herzenslust Community Phone
0202-450003

14:00 - 16:00: DÜSSELDORF
Schwules Überfalltelefon
0211/19 228

16:00 - 18:00: DÜSSELDORF
Herzenslust Community Phone
0211-7709530

16:00 - 20:00:
Lebenslust-Beratung
0208/19446 & 02151/5652561

17:00 - 21:00: KÖLN
Herzenslust Community Phone
0221-20203 40

Jugend

14:00 - 17:00: together
Einfach mal Quatschen mit Kay
02151/4496930

14:00 - 17:00: together
Einfach mal Quatschen mit Vera
0208/3027358

15:00 - 17:00: PADERBORN
Beratung der Jugendgruppe Ohana
Mobil: 0151 56588645
(gerne auch per WhatsApp)

17:00 - 22:00: together
LSBT*I* Video-Talk (14-26 J.)
https://lsbti.collocall.de/b/svl-ohd-wjq-oic
17:00 - 19:30: together
Culture Club (14-26 J.)
https://lsbti.collocall.de/b/svl-ohd-wjq-oic

18:00: DÜSSELDORF Puls
Treff für Alle Online
Anmeldung unter: info@puls-duesseldorf.de

Kultur

10:00 - 20:00: KÖLN
Austellung:
Andy Warhol Now
Karten: www.museum-ludwig.de
@ Museum Ludwig

14:00: ESSEN
Impulse
@ GOP Varieté

14:00: BAD OEYNHAUSEN
NEO
@ GOP Varieté

18:00: ESSEN
Impulse
@ GOP Varieté

19:00: KÖLN
Sommerblut 2021: **Unkraut**
www.sommerblut.de

19:30: DÜSSELDORF
Aloha Baby
@ Roncalli's Varieté Apollo

FRESH auf facebook
Scan me!

20:00: BAD OEYNHAUSEN
NEO
@ GOP Varieté

Gesundheit

09:00 - 12:00: PADERBORN
Anonyme telefonische Beratung der Aidshilfe Paderborn zu HIV und STI
0211-7709530

Sport

18:15 - 19:30: SC Janus
gesunder Rücken - stark und beweglich
www.sc-janus.de

18:30 - 19:45: SC Janus
Back on Track
www.sc-janus.de

19:00 - 20:30: SC Janus
Boxtraining
www.sc-janus.de

19:00 - 20:00 SC Janus
Leichtathletik
www.sc-janus.de

20:00 - 21:30 SC Janus
Kraft- und Konditionstraining für Schwimmer*innen
www.sc-janus.de

20:00 - 21:30: SC Janus
Hatha-Yoga für Fortgeschrittene
www.sc-janus.de

20:30 - 21:30: SC Janus
Kalah
www.sc-janus.de

20:30 - 21:30: SC Janus
Freestyle Langhanteltraining
www.sc-janus.de

20:30 - 21:30: SC Janus
Bootcamp
www.sc-janus.de

TV-Tipp

12:50: ORF eins
Love, Simon Witzige und herzliche Coming-of-Age Geschichte über die spannende Reise des 17-jährigen Simon auf der Suche nach sich selbst und der ersten Liebe.

14:00: WDR
Best of Hape Kerkeling
Es wurden viele Schätze aus dem Archiv geborgen um das Beste aus dem bisherigen Schaffen von Hape Kerkeling in neunzig Minuten zusammen zu fassen.

14 Freitag

Szene

16:00 - 18:00:
Regenbogencafé @Home
(Regenbogenfamilien) Zoom-Meeting-ID: 828-9588-0396

19:00 - 22:00: ESSEN
Süd5 - Gays ab 40
@ Café [iks]

19:00: DUISBURG
SHALK Treffen
@ SHALK Duisburg

Hotline Entschädigung §175
0800 175 2017
BISS
Bundesinteressenvertretung schwuler Senioren e.V.

Beratung

09:00 - 12:45: ESSEN
Psychosoziale Beratung sowie HIV & STI Beratung
Email: beratung@aidshilfe-essen.de oder telefonisch unter 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

12:00 - 16:00:
Lebenslust-Beratung
0208/19446 & 02151/5652561

SAVE THE DATE
31.08.2021
SIEGEN
9. FACHTAG
JUNG – LESBISCH – SICHTBAR?
ZU OFT UNTER DEM RADAR:
„GERNE ANDERS!" - FACHTAG LEGT DIE SCHEINWERFER AUF JUNGE LESBEN IN DER JUGENDARBEIT UND JUGENDHILFE
TAGESVERANSTALTUNG FÜR FACHKRÄFTE U.A. MIT PROF. DR. MEIKE WATZLAWIK (SIGMUND FREUD UNIVERSITÄT BERLIN)
SENSIBILISIERUNG FORTBILDUNG BERATUNG
Mehr Informationen in Kürze auf www.gerne-anders.de
„gerne anders!"
NRW-Fachberatungsstelle sexuelle Vielfalt & Jugendarbeit

Digitale Kongresswoche

Das Projekt Queerflexiv des LSVD NRW veranstaltet zum IDAHOBIT den digitalen Kongress „Queerschluss – Gemeinsam für sichtbare Vielfalt heute, für mehr Akzeptanz morgen in Bildungs- und Aufklärungsarbeit", der an sechs Tagen bis zum 22. Mai stattfindet.

ONLINE, 17.05, 14-16 Uhr, www.queerflexiv.de

13:00 - 18:00
Trans* Beratung der Rosa Strippe: (02 34) 194 46

13:00 - 18:00: BONN
Herzenslust Community Phone
0157-34519023
14:00 - 16:00: BOCHUM
Herzenslust Community Phone
0234-5308954

17:00 - 21:00: KÖLN
Herzenslust Community Phone
0221-20203 40

Jugend

14:00 - 17:00: together
Einfach mal Quatschen mit Ben
0208/3027358

17:00 - 22:00: together
LSBT*I* Video-Talk (14-26 J.)
https://lsbti.collocall.de/b/svl-ohd-wjq-oic

17:00 - 19:30: together
Trans*-Talk (14-26 J.)
https://lsbti.collocall.de/b/svl-ohd-wjq-oic

Kultur

10:00 - 22:00: KÖLN
Austellung:
Andy Warhol Now
Karten: www.museum-ludwig.de
@ Museum Ludwig

16:30: BOCHUM
Hurra, wir lachen noch!
@ Varieté Et Cetera

19:00: KÖLN
Sommerblut 2021:
empathic approach
www.sommerblut.de

20:00: HERTEN
Revue Royale
Internationale Travestie
@ Revuepalast Ruhr

20:00: DÜSSELDORF
Aloha Baby
@ Roncalli's Varieté Apollo

20:00: BAD OEYNHAUSEN
NEO
@ GOP Varieté

20:00: HERNE
Das Schweigen der Frösche
@ Mondpalast

20:00: HAGEN
Kay Ray - Kay Ray Show
@ Hapser Hammer

20:00: ESSEN
Impulse
@ GOP Varieté

Hotline Entschädigung §175
0800 175 2017
BISS
Bundesinteressenvertretung schwuler Senioren e.V.

20:30: BOCHUM
Hurra, wir lachen noch!
@ Varieté Et Cetera

Gesundheit

10:00 - 13:00: PADERBORN
Anonyme telefonische Beratung der Aidshilfe Paderborn zu HIV und STI
0211-7709530

Sport

10:00 - 11:00: SC Janus
Feldenkrais
www.sc-janus.de

15 Samstag

Szene

10:30: - 11:30: AACHEN
Selbsthilfegruppe mentale Gesundheit
https://meet.jit.si/AncientAntsConjugateCuriously

19:00: AACHEN
FLINTA-Abend des Queerreferats Aachen
https://discord.gg/CMmMA3N3K9

Jugend

17:00 - 22:00: together
LSBT*I* Video-Talk (14-26 J.)
https://lsbti.collocall.de/b/svl-ohd-wjq-oic

Sport

15:00 - 16:00: SC Janus
Fit & Fight
www.sc-janus.de

Kultur

10:00 - 22:00: KÖLN
Austellung:
Andy Warhol Now
Karten: www.museum-ludwig.de
@ Museum Ludwig

14:00: ESSEN
Impulse
@ GOP Varieté

16:00: DÜSSELDORF
Aloha Baby
@ Roncalli's Varieté Apollo

16:30: BOCHUM
Hurra, wir lachen noch!
@ Varieté Et Cetera

17:30: BAD OEYNHAUSEN
NEO
@ GOP Varieté

18:00: ESSEN
Impulse
@ GOP Varieté

20:00: KÖLN
Sommerblut 2021:
Kultur.Natur.Begegnung
@ Kölner Philarmonie

20:00: HERNE
Das Schweigen der Frösche
@ Mondpalast

20:00: HERTEN
Revue Royale
Internationale Travestie
@ Revuepalast Ruhr

20:00: DÜSSELDORF
Aloha Baby
@ Roncalli's Varieté Apollo

20:00: BOCHUM
Hurra, wir lachen noch!
@ Varieté Et Cetera

21:00: BAD OEYNHAUSEN
NEO
@ GOP Varieté

23:00: HAGEN
Kay Ray - Late Night
@ Senftöpfchen

16 Sonntag

Jugend

17:00 - 22:00: together
LSBT*I* Video-Talk (14-26 J.)
https://lsbti.collocall.de/b/svl-ohd-wjq-oic

Kultur

10:00 - 20:00: KÖLN
Austellung:
Andy Warhol Now
Karten: www.museum-ludwig.de
@ Museum Ludwig

10:30: BOCHUM
Brunch | Show ab 12:00
Hurra, wir lachen noch!
@ Varieté Et Cetera

14:00: ESSEN
Impulse
@ GOP Varieté

14:00: BAD OEYNHAUSEN
NEO
@ GOP Varieté

14:00: DÜSSELDORF
Aloha Baby
@ Roncalli's Varieté Apollo

17:00: HERNE
Das Schweigen der Frösche
@ Mondpalast

17:00: BAD OEYNHAUSEN
NEO
@ GOP Varieté

18:00: ESSEN
Impulse
@ GOP Varieté

18:00: DÜSSELDORF
Aloha Baby
@ Roncalli's Varieté Apollo

19:00- 21:30: KÖLN
Sommerblut 2021:
Samsa - Aus dem Leben eines Ungeziefersh
www.sommerblut.de

19:00: HERTEN
Revue Royale
Internationale Travestie
@ Revuepalast Ruhr

19:00: BOCHUM
Hurra, wir lachen noch!
@ Varieté Et Cetera

TV-Tipp

00:50: SWR
Jomathan In Piotr Lewandowskis Kinodebüt „Jonathan" wird die Beziehung zwischen einem jungen Bauern und seinem todkranken Vater von einer Lebenslüge überschattet.

03:45: ORF eins
Love, Simon Witzige und herzliche Coming-of-Age Geschichte über die spannende Reise des 17-jährigen Simon auf der Suche nach sich selbst und der ersten Liebe.

17 Montag

Szene

10:00: - 21:00: DORTMUND QUEERSCHLUSS
Digitaler Dortmunder DIVERSITY TAG
www.fussballmuseum.de/diversity-tag

17:00: -20:00 KÖLN
IDAHOBIT 2021 - DEMO
Übertragung auch auf Insta: @colognepridеofficial
@ Roncalliplatz

17:15: - 21:00: digitaler Kongress QUEERSCHLUSS:
Eröffnung – KEYNOTE mit: Prof. Dr. Heinz-Jürgen Voß, Jack Kaltepoth, Tobias Möller, Achim Jooß & Tessa Ganserer
www.queerflexiv.de/kontakt/

19:00: - 22:00: ESSEN
Shalk-Treffen
@Aids-Hilfe

Beratung

09:00 - 12:00: ESSEN
Psychosoziale Beratung sowie HIV & STI Beratung
Email: beratung@aidshilfe-essen.de oder telefonisch unter 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

12:00 - 16:00:
Lebenslust-Beratung
0208/19446 & 02151/5652561

13:00 - 18:00
Trans* Beratung der Rosa Strippe: (02 34) 194 46

13:00 - 16:00: ESSEN
Psychosoziale Beratung sowie HIV & STI Beratung
Email: beratung@aidshilfe-essen.de oder telefonisch unter 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

13:00 - 18:00: BONN
Herzenslust Community Phone
0157-34519023

14:00 - 17:00: RHEIN-SIEG
Herzenslust Community Phone
02241 9799983

14:00 - 17:00: DÜSSELDORF
Herzenslust Community Phone
0211-7709530

16:00 - 18:00: MÜNSTER
Herzenslust Community Phone
0251-19411

16:00 - 20:00:
Rosa Strippe Telefonische Beratung: (02 34) 194 46

DAS SCHULNETZWERK BENÖTIGT EINE BUNDES-KOORDINATION!

17:00 - 21:00: KÖLN
Herzenslust Community Phone
0221-20203 40

18:00 - 20:00: DÜSSELDORF
Schwules Überfalltelefon
0211/19 228

Jugend

11:00 - 15:00:
Senlima LSBT*IQ mit Flucht- oder Migrationserfahrung tel. Beratung (0234) 640 65 66

14:00 - 17:00: together
Einfach mal Quatschen mit Carla
02151/4496930

14:00 - 17:00: together
Einfach mal Quatschen mit Helge
0208/1209368

17:00 - 22:00: together
LSBT*I* Video-Talk (14-26 J.)
https://lsbti.collocall.de/b/svl-ohd-wjq-oic

17:00 - 19:30: together
Jungs-Talk (14-26 J.)
https://lsbti.collocall.de/b/svl-ohd-wjq-oic

17:00 - 19:30: together
Mädels-Talk (14-26 J.)
https://lsbti.collocall.de/b/svl-ohd-wjq-oic

18:00: DÜSSELDORF Puls
Mädels* Treff Online
Anmeldung unter: info@puls-duesseldorf.de

Gesundheit

10:00 - 14:30: AHLEN
HIV-Selbsttest
Bitte Termin vereinbaren: Tel. 02382 19411
@ Aids-Hilfe

18:30: DORTMUND
HIV und STI Check
Bitte Termin vereinbaren: 01573 262 4451 (Tel./WhatsApp)
@ Pudelwohl

Sport

09:00 - 10:30: SC Janus
Pilates Frühsport
www.sc-janus.de

12:30 - 13:45: SC Janus
Fitness zum Lunch
www.sc-janus.de

18:30 - 19:45: SC Janus
Back on Track
www.sc-janus.de

19:00 - 20:00: SC Janus
Bodyfit
www.sc-janus.de

19:30 - 20:45: SC Janus
Feldenkrais
www.sc-janus.de

19:45 - 21:15: SC Janus
Volleyball Start-ups
www.sc-janus.de

TV-Tipp

03:25: WDR
Mit Siebzehn Film über zwei Jungs, die sich ständig gegenseitig verprügeln – weil sie sich in Wirklichkeit lieben.

18 Dienstag

Szene

15:00: - 19:30: digitaler Kongress QUEERSCHLUSS:
Diskriminierung im Gesundheitswesen, KiTa, Regenbogenfamilien, Umgang mit „besorgten" Eltern
www.queerflexiv.de/kontakt/

17:00: - 19:00: ESSEN
Queeres Freizeitangebot für 60+ LSBTIQ Anmeldung: generationenprojekt@aidshilfe-essen.de

Beratung

09:00 - 12:00: ESSEN
Psychosoziale Beratung sowie HIV & STI Beratung
Email: beratung@aidshilfe-essen.de oder telefonisch unter 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

13:00 - 17:00:
Regionalberatung Geflüchtete
(0234) 338 832 73

13:00 - 16:00: ESSEN
Psychosoziale Beratung sowie HIV & STI Beratung
Email: beratung@aidshilfe-essen.de oder telefonisch unter 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

14:00 - 16:00: BOCHUM
Herzenslust Community Phone
0234-5308954

14:00 - 16:00: ESSEN
Herzenslust Community Phone
0201-1053703

16:00 - 20:00:
Rosa Strippe Telefonische Beratung: (02 34) 194 46

16:00 - 20:00:
Lebenslust-Beratung
0208/19446 & 02151/5652561

17:00 - 21:00: KÖLN
Herzenslust Community Phone
0221-20203 40

Jugend

14:00 - 17:00: together
Einfach mal Quatschen mit Rene
02151/4496930

14:00 - 17:00: together
Einfach mal Quatschen mit Laura
0208/3027358

17:00 - 22:00: together
LSBT*I* Video-Talk (14-26 J.)
https://lsbti.collocall.de/b/svl-ohd-wjq-oic

17:00 - 19:30: together
Jungs-Talk (14-26 J.)
https://lsbti.collocall.de/b/svl-ohd-wjq-oic

17:00 - 19:30: together
Mädels-Talk (14-26 J.)
https://lsbti.collocall.de/b/svl-ohd-wjq-oic

18:00: DÜSSELDORF Puls
Jungs* Treff Online
Anmeldung unter:
info@puls-duesseldorf.de

Kultur

10:00 - 20:00: KÖLN
Austellung:
Andy Warhol Now
Karten: www.museum-ludwig.de
@ Museum Ludwig

17:00: KÖLN
Sommerblut 2021:
„Die Natur ist still - aber nicht immer."
www.sommerblut.de

Gesundheit

09:00 - 12:00: PADERBORN
Anonyme telefonische Beratung der Aidshilfe Paderborn zu HIV und STI
0211-7709530

10:00 - 12:00: TROISDORF
HIV- & Syphilis-Schnelltest
@ Check•It | Hippolytusstr. 48

19:00: DÜSSELDORF
HIV- & STI-Test Anmeld.:
marco.grober@duesseldorf.aidshilfe.de | 0211-770 95 30
@ Aids-Hilfe

Sport

18:00 - 19:00: SC Janus
Feldenkrais
www.sc-janus.de

18:45 - 20:15: SC Janus
Yoga
www.sc-janus.de

19:00 - 20:00: SC Janus
Kapow
www.sc-janus.de

19:00 - 20:15: SC Janus
Yoga
www.sc-janus.de

19:00 - 20:30: SC Janus
Horangi Taekwondo
www.sc-janus.de

TV-Tipp

21:00: One
ESC - 1. Halbfinale

00:40: MDR
Sex Nach dem aufregenden Kuss mit ihrer lesbischen Kollegin Selma versteht Cathrine die Welt nicht mehr – zumal sie sich ihrer sexuellen Orientierung absolut sicher ist.

19 Mittwoch

Szene

15:00: - 19:30: digitaler Kongress QUEERSCHLUSS:
Vielfalt in der Hochschuldidaktik
www.queerflexiv.de/kontakt/

Beratung

09:00 - 12:00: ESSEN
Psychosoziale Beratung sowie HIV & STI Beratung
Email: beratung@aidshilfe-essen.de oder telefonisch unter 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

11:00 - 13:00: DUISBURG
Herzenslust Community Phone
0203-6083624

12:00 - 16:00:
Lebenslust-Beratung
0208/19446 & 02151/5652561

14:00 - 17:00: RHEIN-SIEG
Herzenslust Community Phone
02241 9799983

15:00 - 18:00: PADERBORN
Herzenslust Community Phone und PrEP-Beratung
0211-7709530

16:00 - 20:00:
Rosa Strippe Telefonische Beratung: (02 34) 194 46

17:00 - 21:00: KÖLN
Herzenslust Community Phone
0221-20203 40

17:00 - 19:00: BIELEFELD
Herzenslust Community Phone
0521-133388

18:00 - 20:00: DUISBURG
Herzenslust Community Phone
0203-6083624

Jugend

11:00 - 15:00:
Senlima LSBT*IQ mit Flucht- oder Migrationserfahrung tel. Beratung (0234) 640 65 66

14:00 - 17:00: together
Einfach mal Quatschen mit Freddy
0208/3027358

18:00 - 20:00: PADERBORN
Beratung der Jugendgruppe Ohana
Mobil: 0151 56588645
(gerne auch per WhatsApp)

18:00: DÜSSELDORF Puls
Trans* Treff Online
Anmeldung unter:
info@puls-duesseldorf.de

Kultur

10:00 - 20:00: KÖLN
Austellung:
Andy Warhol Now
Karten: www.museum-ludwig.de
@ Museum Ludwig

19:30: DÜSSELDORF
Aloha Baby
@ Roncalli's Varieté

20:00: ESSEN
Impulse
@ GOP Varieté

22:00: ESSEN
The Rocky Horror Picture Show
@ DRIVE IN Autokino

Gesundheit

10:00 - 14:30: AHLEN
HIV-Selbsttest
Bitte Termin vereinbaren:
Tel. 02382 19411
@ Aids-Hilfe

15:00 - 18:00: PADERBORN
Anonyme telefonische Beratung der Aidshilfe Paderborn zu HIV und STI
0211-7709530

17:00 - 20:00: TROISDORF
HIV- & Syphilis-Schnelltest
@ Check•It | Hippolytusstr. 48

17:30 - 19:30: ESSEN
Teste Mich! Arztsprechstunde & kostenloser HIV- & STI-Test sowie Beratung zur PrEP
@ Café [iks] X-Point

Sport

18:00 - 19:30: SC Janus
Achtsamkeit
www.sc-janus.de

18:30 - 19:30: SC Janus
Shisei- Do Shuri-Ryu Karate
www.sc-janus.de

19:00 - 20:00: SC Janus
Fitness Workout
www.sc-janus.de

19:00 - 20:30: SC Janus
Pilates meets Fasziales Training
www.sc-janus.de

20:00 - 21:00: SC Janus
Basketball Frauen
www.sc-janus.de

20:30 - 21:30: SC Janus
Fitness Treff
www.sc-janus.de

TV-Tipp

00:40: One
Best of Hape Kerkeling
Es wurden viele Schätze aus dem Archiv geborgen um das Beste aus dem bisherigen Schaffen von Hape Kerkeling in neunzig Minuten zusammen zu fassen.

20 Donnerstag

Szene

13:00: BOCHUM
ZOOM-Sprechstunde des Autonomenen Schwulenreferats der Ruhr-Universität
Anmeldung:
schwulenreferat@rub.de

16:00: - 19:30: digitaler Kongress QUEERSCHLUSS:
selbstverständlich Vielfalt – Kontext Sozialarbeit / Jugendhilfe / Schule
www.queerflexiv.de/kontakt/

18:00: - 19:30: ESSEN
Twenty+ Pos
@Aids-Hilfe

Beratung

13:00 - 17:00:
Regionalberatung Geflüchtete
(0234) 338 832 73

13:00 - 16:00: ESSEN
Psychosoziale Beratung sowie HIV & STI Beratung
Email: beratung@aidshilfe-essen.de oder telefonisch unter 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

14:00 - 16:00: WUPPERTAL
Herzenslust Community Phone
0202-450003

14:00 - 16:00: DÜSSELDORF
Schwules Überfalltelefon
0211/19 228

14:00 - 16:00: ESSEN
Herzenslust Community Phone
0201-1053703

16:00 - 20:00:
Rosa Strippe Telefonische Beratung: (02 34) 194 46

16:00 - 20:00:
Lebenslust-Beratung
0208/19446 & 02151/5652561

16:00 - 18:00: DÜSSELDORF
Herzenslust Community Phone
0211-7709530

17:00 - 21:00: KÖLN
Herzenslust Community Phone
0221-20203 40

Jugend

14:00 - 17:00: together
Einfach mal Quatschen mit Kay
02151/4496930

14:00 - 17:00: together
Einfach mal Quatschen mit Vera
0208/3027358

15:00 - 17:00: PADERBORN
Beratung der Jugendgruppe Ohana
Mobil: 0151 56588645
(gerne auch per WhatsApp)

17:00 - 22:00: together
LSBT*I* Video-Talk (14-26 J.)
https://lsbti.collocall.de/b/svl-ohd-wjq-oic

17:00 - 19:30: together
Culture Club (14-26 J.)
https://lsbti.collocall.de/b/svl-ohd-wjq-oic

18:00: DÜSSELDORF Puls
Treff für Alle Online
Anmeldung unter:
info@puls-duesseldorf.de

Kultur

10:00 - 20:00: KÖLN
Austellung:
Andy Warhol Now
Karten: www.museum-ludwig.de
@ Museum Ludwig

19:30: DÜSSELDORF
Aloha Baby
@ Roncalli's Varieté Apollo

20:00: BAD OEYNHAUSEN
NEO
@ GOP Varieté

20:00: ESSEN
Impulse
@ GOP Varieté

20:00: ATTENDORN
Tahnee: „Vulvarine"
@ Stadthalle

21:00: KÖLN
Sommerblut 2021:
CircusDanceFestival: Female* circus
www.sommerblut.de

Gesundheit

09:00 - 12:00: PADERBORN
Anonyme telefonische Beratung der Aidshilfe Paderborn zu HIV und STI
0211-7709530

19:00 - 21:00: AACHEN
„Test2multiply" - Beratung und Test
@ Queerreferat

Sport

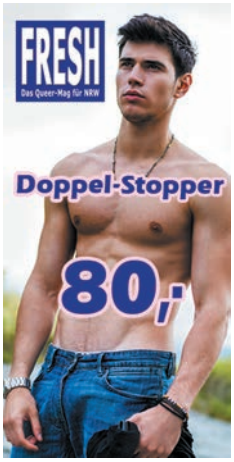
08:45 - 10:00: ONLINE
Online QueerYoga
steph@koerperklang-yoge.de
www.koerperklang-yoga.de

18:15 - 19:30: SC Janus
gesunder Rücken - stark und beweglich
www.sc-janus.de

18:30 - 19:45: SC Janus
Back on Track
www.sc-janus.de

19:00 - 20:30: SC Janus
Boxtraining
www.sc-janus.de

19:00 - 20:00 SC Janus
Leichtathletik
www.sc-janus.de



Let's do the Time Warp

Die „Rocky Horror Picture Show" ist Trash, Sex und Rock'n'Roll. Die Musicalverfilmung ist Kult: Brad und Janet müssen wegen einer Autopanne eine Nacht im Schloss des Dr. Frank'n'Furter verbringen. Dieser feiert mit frivolen Gestalten und arbeitet besessen an seiner Schöpfung Rocky, einem muskulösen blonden Mann. Gezeigt wird der Film im Essener DRIVE IN Autokino.

ESSEN, 19.05., 22:00 Uhr, DRIVE IN Autokino

20:00 - 21:30 SC Janus
Kraft- und Konditionstraining für Schwimmer*innen
www.sc-janus.de

20:00 - 21:30: SC Janus
Hatha-Yoga für Fortgeschrittene
www.sc-janus.de

20:30 - 21:30: SC Janus
Kalah
www.sc-janus.de

20:30 - 21:30: SC Janus
Freestyle Langhanteltraining
www.sc-janus.de

20:30 - 21:30: SC Janus
Bootcamp
www.sc-janus.de

TV-Tipp

13:35: Kinowelt TV
Eine neue Freundin David beginnt nach dem Tod seiner Frau ein neues Leben als Virginia.

21:00: One
ESC - 2. Halbfinale

23:30: WDR
Mit Siebzehn Film über zwei Jungs, die sich ständig gegenseitig verprügeln – weil sie sich in Wirklichkeit lieben.

21 Freitag

Szene

10:00: PADERBORN
Virtuelles Frühstück
Anmeldung & Infos: thorsten.driller@paderborn.aidshilfe.de

15:00: - 19:30: digitaler Kongress QUEERSCHLUSS:
Prävention durch Aufklärung und Sensibilisierung
www.queerflexiv.de/kontakt/

19:00 - 22:00: ESSEN
Süd5 - Gays ab 40
@ Café [iks]

19:00: DUISBURG
SHALK Treffen
@ SHALK Duisburg

20:03: WUPPERTAL
Antenne Regenbogen
@ Radio W'tal, 107,4 MHz

Beratung

09:00 - 12:45: ESSEN
Psychosoziale Beratung sowie HIV & STI Beratung
Email: beratung@aidshilfe-essen.de oder telefonisch unter 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

12:00 - 16:00:
Lebenslust-Beratung
0208/19446 & 02151/5652561

13:00 - 18:00
Trans* Beratung der Rosa Strippe: (02 34) 194 46

13:00 - 18:00: BONN
Herzenslust Community Phone
0157-34519023

14:00 - 16:00: BOCHUM
Herzenslust Community Phone
0234-5308954

17:00 - 21:00: KÖLN
Herzenslust Community Phone
0221-20203 40

Jugend

14:00 - 17:00: together
Einfach mal Quatschen mit Ben
0208/3027358

17:00 - 22:00: together
LSBT*I* Video-Talk (14-26 J.)
https://lsbti.collocall.de/b/svl-ohd-wjq-oic

FRESH auf facebook
Scan me!

17:00 - 19:30: together
Trans*-Talk (14-26 J.)
https://lsbti.collocall.de/b/svl-ohd-wjq-oic

Kultur

10:00 - 22:00: KÖLN
Austellung:
Andy Warhol Now
Karten: www.museum-ludwig.de
@ Museum Ludwig

16:30: BOCHUM
Hurra, wir lachen noch!
@ Varieté Et Cetera

20:00: HERNE
Das Schweigen der Frösche
@ Mondpalast

20:00: BAD OEYNHAUSEN
NEO
@ GOP Varieté

20:00: KÖLN / ONLINE
13. SoloDuo nrw + friends internationales Tanzfestival Köln: Wettbewerb
@ www.barnescrossing.de

20:00: ESSEN
Impulse
@ GOP Varieté

20:00: DÜSSELDORF
Aloha Baby
@ Roncalli's Varieté Apollo

20:30: BOCHUM
Hurra, wir lachen noch!
@ Varieté Et Cetera

Gesundheit

10:00 - 13:00: PADERBORN
Anonyme telefonische Beratung der Aidshilfe Paderborn zu HIV und STI
0211-7709530

12 Points go to...

Der Eurovision Song Contest ist nicht nur die größte Musik-Show der Welt. In der queeren Community ist er Kult und für viele das TV-Event des Jahres. Nach dem coronabe-dingten Ausfall im Vorjahr, findet er nun in Rotterdam statt, wo Sonnyboy Jendrik für Deutschland antritt.

22.05., 21:00 Uhr, Das Erste & www.eurovision.de

Sport

10:00 - 11:00: SC Janus
Feldenkrais
www.sc-janus.de

22
Samstag

Szene

13:450: - 18:30: digitaler Kongress QUEERSCHLUSS:
Abschlusskundgebung: Kooperationen & Vernetzung
www.queerflexiv.de/kontakt/

Jugend

17:00 - 22:00: together
LSBT*I* Video-Talk (14-26 J.)
https://lsbti.collocall.de/b/svl-ohd-wjq-oic

Kultur

10:00 - 22:00: KÖLN
Austellung:
Andy Warhol Now
Karten: www.museum-ludwig.de
@ Museum Ludwig

14:00: ESSEN
Impulse
@ GOP Varieté

16:00: DÜSSELDORF
Aloha Baby
@ Roncalli's Varieté Apollo

16:30: BOCHUM
Hurra, wir lachen noch!
@ Varieté Et Cetera

17:30: BAD OEYNHAUSEN
NEO
@ GOP Varieté

18:00: ESSEN
Impulse
@ GOP Varieté

20:00: KÖLN / ONLINE
13. SoloDuo nrw + friends internationales Tanzfestival Köln: Wettbewerb
@ www.barnescrossing.de

20:00: HERTEN
Revue Royale
Internationale Travestie
@ Revuepalast Ruhr

20:00: HERNE
Das Schweigen der Frösche
@ Mondpalast

20:00: BOCHUM
Hurra, wir lachen noch!
@ Varieté Et Cetera

20:00: DÜSSELDORF
Aloha Baby
@ Roncalli's Varieté Apollo

21:00: BAD OEYNHAUSEN
NEO
@ GOP Varieté

Sport

15:00 - 16:00: SC Janus
Fit & Fight
www.sc-janus.de

TV-Tipp

21:00: Das Erste
Eurovison Song Contest 2021

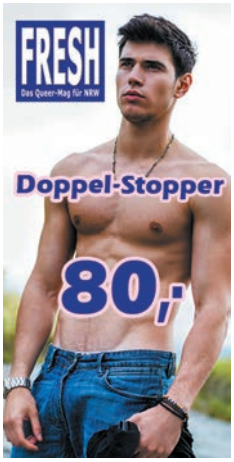
23
Sonntag

Jugend

17:00 - 22:00: together
LSBT*I* Video-Talk (14-26 J.)
https://lsbti.collocall.de/b/svl-ohd-wjq-oic

Kultur

10:00 - 20:00: KÖLN
Austellung:
Andy Warhol Now
Karten: www.museum-ludwig.de
@ Museum Ludwig



11:00: KÖLN
Sommerblut 2021:
3. Inklusionskulturtag
https://dev.inklusivekultur.koeln/3-inklusionskulturtag/

10:30: BOCHUM
Brunch | Show ab 12:00
Hurra, wir lachen noch!
@ Varieté Et Cetera

14:00: BAD OEYNHAUSEN
NEO
@ GOP Varieté

14:00: DÜSSELDORF
Aloha Baby
@ Roncalli's Varieté Apollo

14:00: ESSEN
Impulse
@ GOP Varieté

17:00: HERNE
Das Schweigen der Frösche
@ Mondpalast

17:00: BAD OEYNHAUSEN
NEO
@ GOP Varieté

18:00: DÜSSELDORF
Aloha Baby
@ Roncalli's Varieté Apollo

18:00: KÖLN / ONLINE
13. SoloDuo nrw + friends internationales Tanzfestival Köln: Preisverleihung
@ www.barnescrossing.de

18:00: ESSEN
Impulse
@ GOP Varieté

19:00: - 21:00: KÖLN
Sommerblut 2021:
Unter Wasser lächeln
www.sommerblut.de

19:00: HERTEN
Revue Royale
Internationale Travestie
@ Revuepalast Ruhr

19:00: BOCHUM
Hurra, wir lachen noch!
@ Varieté Et Cetera

TV-Tipp

03:45: ONE
Best of Hape Kerkeling
Es wurden viele Schätze aus dem Archiv geborgen um das Beste aus den bisherigen Schaffen von Hape Kerkeling in neunzig Minuten zusammen zu fassen.

24
Montag

Szene

15:00: AACHEN
Trans*Beratung
Nur mit Termin: beratung@queerreferat-aachen.de
@ Queerreferat

Beratung

13:00 - 18:00: BONN
Herzenslust Community Phone
0157-34519023

14:00 - 17:00: RHEIN-SIEG
Herzenslust Community Phone
02241 9799983

14:00 - 17:00: DÜSSELDORF
Herzenslust Community Phone
0211-7709530

16:00 - 18:00: MÜNSTER
Herzenslust Community Phone
0251-19411

17:00 - 21:00: KÖLN
Herzenslust Community Phone
0221-20203 40

18:00 - 20:00: DÜSSELDORF
Schwules Überfalltelefon
0211/19 228

Jugend

14:00 - 17:00: together
Einfach mal Quatschen mit Carla
02151/4496930

14:00 - 17:00: together
Einfach mal Quatschen mit Helge
0208/1209368

17:00 - 22:00: together
LSBT*I* Video-Talk (14-26 J.)
https://lsbti.collocall.de/b/svl-ohd-wjq-oic

17:00 - 19:30: together
Jungs-Talk (14-26 J.)
https://lsbti.collocall.de/b/svl-ohd-wjq-oic

17:00 - 19:30: together
Mädels-Talk (14-26 J.)
https://lsbti.collocall.de/b/svl-ohd-wjq-oic

18:00: DÜSSELDORF Puls
Mädels* Treff Online
Anmeldung unter:
info@puls-duesseldorf.de

Kultur

14:00: BAD OEYNHAUSEN
NEO
@ GOP Varieté

16:00: KÖLN
Sommerblut 2021:
Kulturfinale (K)ein Abschluss 2021, ein Sommerblut-Jahr
www.sommerblut.de

18:00: DÜSSELDORF
Aloha Baby
@ Roncalli's Varieté Apollo

Sport

09:00 - 10:30: SC Janus
Pilates Frühsport
www.sc-janus.de

12:30 - 13:45: SC Janus
Fitness zum Lunch
www.sc-janus.de

18:30 - 19:45: SC Janus
Back on Track
www.sc-janus.de

19:00 - 20:00: SC Janus
Bodyfit
www.sc-janus.de

19:30 - 20:45: SC Janus
Feldenkrais
www.sc-janus.de

19:45 - 21:15: SC Janus
Volleyball Start-ups
www.sc-janus.de

25
Dienstag

Beratung

09:00 - 12:00: ESSEN
Psychosoziale Beratung sowie HIV & STI Beratung
Email: beratung@aidshilfe-essen.de oder telefonisch unter 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

13:00 - 16:00: ESSEN
Psychosoziale Beratung sowie HIV & STI Beratung
Email: beratung@aidshilfe-essen.de oder telefonisch unter 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

13:00 - 17:00:
Regionalberatung Geflüchtete
(0234) 338 832 73

14:00 - 16:00: ESSEN
Herzenslust Community Phone
0201-1053703

14:00 - 16:00: BOCHUM
Herzenslust Community Phone
0234-5308954

16:00 - 20:00:
Rosa Strippe Telefonische Beratung: (02 34) 194 46

16:00 - 20:00:
Lebenslust-Beratung
0208/19446 & 02151/5652561

17:00 - 21:00: KÖLN
Herzenslust Community Phone
0221-20203 40

Jugend

14:00 - 17:00: together
Einfach mal Quatschen mit Rene
02151/4496930

14:00 - 17:00: together
Einfach mal Quatschen mit Laura
0208/3027358

17:00 - 22:00: together
LSBT*I* Video-Talk (14-26 J.)
https://lsbti.collocall.de/b/svl-ohd-wjq-oic

17:00 - 19:30: together
Jungs-Talk (14-26 J.)
https://lsbti.collocall.de/b/svl-ohd-wjq-oic

17:00 - 19:30: together
Mädels-Talk (14-26 J.)
https://lsbti.collocall.de/b/svl-ohd-wjq-oic

18:00: DÜSSELDORF Puls
Jungs* Treff Online
Anmeldung unter:
info@puls-duesseldorf.de

Kultur

10:00 - 20:00: KÖLN
Austellung:
Andy Warhol Now
Karten: www.museum-ludwig.de
@ Museum Ludwig

Gesundheit

09:00 - 12:00: PADERBORN
Anonyme telefonische Beratung der Aidshilfe Paderborn zu HIV und STI
0211-7709530

10:00 - 12:00: TROISDORF
HIV- & Syphilis-Schnelltest
@ Check•It | Hippolytusstr. 48

18:00: PADERBORN
HIV- Schnelltest Anmeld.: 05251/280298 oder beratung@paderborn.aidshilfe.de
@ Aids-Hilfe

19:00: DÜSSELDORF
HIV- & STI-Test Anmeld.: marco.grober@duesseldorf.aidshilfe.de | 0211-770 95 30
@ Aids-Hilfe

Sport

18:00 - 19:00: SC Janus
Feldenkrais
www.sc-janus.de

18:45 - 20:15: SC Janus
Yoga
www.sc-janus.de

19:00 - 20:00: SC Janus
Kapow
www.sc-janus.de

19:00 - 20:15: SC Janus
Yoga
www.sc-janus.de

19:00 - 20:30: SC Janus
Horangi Taekwondo
www.sc-janus.de

26
Mittwoch

Beratung

09:00 - 12:00: ESSEN
Psychosoziale Beratung sowie HIV & STI Beratung
Email: beratung@aidshilfe-essen.de oder telefonisch unter 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

11:00 - 13:00: DUISBURG
Herzenslust Community Phone
0203-6083624

12:00 - 16:00:
Lebenslust-Beratung
0208/19446 & 02151/5652561

14:00 - 17:00: RHEIN-SIEG
Herzenslust Community Phone
02241 9799983

15:00 - 18:00: PADERBORN
Herzenslust Community Phone und PrEP-Beratung
0211-7709530

16:00 - 20:00:
Rosa Strippe Telefonische Beratung: (02 34) 194 46

17:00 - 21:00: KÖLN
Herzenslust Community Phone
0221-20203 40

17:00 - 19:30: together
Mädels-Talk (14-26 J.)
https://lsbti.collocall.de/b/svl-ohd-wjq-oic

18:00: DÜSSELDORF Puls
Jungs* Treff Online
Anmeldung unter:
info@puls-duesseldorf.de

Kultur

10:00 - 20:00: KÖLN
Austellung:
Andy Warhol Now
Karten: www.museum-ludwig.de
@ Museum Ludwig

Gesundheit

09:00 - 12:00: PADERBORN
Anonyme telefonische Beratung der Aidshilfe Paderborn zu HIV und STI
0211-7709530

10:00 - 12:00: TROISDORF
HIV- & Syphilis-Schnelltest
@ Check•It | Hippolytusstr. 48

18:00: DÜSSELDORF
HIV- Schnelltest Anmeld.: 05251/280298 oder beratung@paderborn.aidshilfe.de
@ Aids-Hilfe

19:00: DÜSSELDORF
HIV- & STI-Test Anmeld.: marco.grober@duesseldorf.aidshilfe.de | 0211-770 95 30
@ Aids-Hilfe

Sport

18:00 - 19:00: SC Janus
Feldenkrais
www.sc-janus.de

18:45 - 20:15: SC Janus
Yoga
www.sc-janus.de

19:00 - 20:00: SC Janus
Kapow
www.sc-janus.de

19:00 - 20:15: SC Janus
Yoga
www.sc-janus.de

19:00 - 20:30: SC Janus
Horangi Taekwondo
www.sc-janus.de

17:00 - 19:00: BIELEFELD
Herzenslust Community Phone
0521-133388

18:00 - 20:00: DUISBURG
Herzenslust Community Phone
0203-6083624

Jugend

11:00 - 15:00:
Senlima LSBT*IQ mit Flucht- oder Migrationserfahrung tel. Beratung (0234) 640 65 66

14:00 - 17:00: together
Einfach mal Quatschen mit Freddy
0208/3027358

18:00 - 20:00: PADERBORN
Beratung der Jugendgruppe Ohana
Mobil: 0151 56588645 (gerne auch per WhatsApp)

18:00: DÜSSELDORF Puls
Trans* Treff Online
Anmeldung unter:
info@puls-duesseldorf.de

Kultur

10:00 - 20:00: KÖLN
Austellung:
Andy Warhol Now
Karten: www.museum-ludwig.de
@ Museum Ludwig

20:00: ESSEN
Impulse
@ GOP Varieté

Gesundheit

15:00 - 18:00: PADERBORN
Anonyme telefonische Beratung der Aidshilfe Paderborn zu HIV und STI
0211-7709530

17:00 - 20:00: TROISDORF
HIV- & Syphilis-Schnelltest
@ Check•It | Hippolytusstr. 48

18:00 - 20:00: Duisburg
Beratung und Test
Anmeldung unter: HIV-Test.Herzenslust-Duisburg.de
@ Aids-Hilfe

Sport

18:00 - 19:30: SC Janus
Achtsamkeit
www.sc-janus.de

18:30 - 19:30: SC Janus
Shisei- Do Shuri-Ryu Karate
www.sc-janus.de

19:00 - 20:00: SC Janus
Fitness Workout
www.sc-janus.de

19:00 - 20:30: SC Janus
Pilates meets Fasziales Training
www.sc-janus.de

20:00 - 21:00: SC Janus
Basketball Frauen
www.sc-janus.de

20:30 - 21:30: SC Janus
Fitness Treff
www.sc-janus.de

27
Donnerstag

Szene

13:00: BOCHUM
ZOOM-Sprechstunde des Autonomenen Schwulen-referats der Ruhr-Universität
Anmeldung:
schwulenreferat@rub.de

Beratung

13:00 - 16:00: ESSEN
Psychosoziale Beratung sowie HIV & STI Beratung
Email: beratung@aidshilfe-essen.de oder telefonisch unter 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

13:00 - 17:00:
Regionalberatung Geflüchtete
(0234) 338 832 73

14:00 - 16:00: DÜSSELDORF
Schwules Überfalltelefon
0211/19 228

14:00 - 16:00: ESSEN
Herzenslust Community Phone
0201-1053703

14:00 - 16:00: WUPPERTAL
Herzenslust Community Phone
0202-450003

16:00 - 20:00:
Rosa Strippe Telefonische Beratung: (02 34) 194 46

16:00 - 20:00:
Lebenslust-Beratung
0208/19446 & 02151/5652561

16:00 - 18:00: DÜSSELDORF
Herzenslust Community Phone
0211-7709530

17:00 - 21:00: KÖLN
Herzenslust Community Phone
0221-20203 40

Jugend

14:00 - 17:00: together
Einfach mal Quatschen mit Kay
02151/4496930

14:00 - 17:00: together
Einfach mal Quatschen mit Vera
0208/3027358

15:00 - 17:00: PADERBORN
Beratung der Jugendgruppe Ohana
Mobil: 0151 56588645 (gerne auch per WhatsApp)

17:00 - 22:00: together
LSBT*I* Video-Talk (14-26 J.)
https://lsbti.collocall.de/b/svl-ohd-wjq-oic

17:00 - 19:30: together
Culture Club (14-26 J.)
https://lsbti.collocall.de/b/svl-ohd-wjq-oic

18:00: DÜSSELDORF Puls
Treff für Alle Online
Anmeldung unter: info@puls-duesseldorf.de

Kultur

10:00 - 20:00: KÖLN
Austellung:
Andy Warhol Now
Karten: www.museum-ludwig.de
@ Museum Ludwig

19:30: DÜSSELDORF
Aloha Baby
@ Roncalli's Varieté Apollo

20:00: BAD OEYNHAUSEN
NEO
@ GOP Varieté

20:00: ESSEN
Impulse
@ GOP Varieté

20:00: KLÖN
La Signora:
„Allein unter Geiern"
@ Altenberger Hof

Gesundheit

09:00 - 12:00: PADERBORN
Anonyme telefonische Beratung der Aidshilfe Paderborn zu HIV und STI
0211-7709530

18:30: DORTMUND
HIV und STI Check
Bitte Termin vereinbaren: 01573 262 4451 (Tel./WhatsApp)
@ Pudelwohl

19:00 - 21:00: AACHEN
„Test2multiply"
- Beratung und Test
@ Queerreferat

Sport

08:45 - 10:00: ONLINE
Online QueerYoga
steph@koerperklang-yoge.de
www.koerperklang-yoga.de

18:15 - 19:30: SC Janus
gesunder Rücken - stark und beweglich
www.sc-janus.de

18:30 - 19:45: SC Janus
Back on Track
www.sc-janus.de

19:00 - 20:30: SC Janus
Boxtraining
www.sc-janus.de

19:00 - 20:00 SC Janus
Leichtathletik
www.sc-janus.de

20:00 - 21:30 SC Janus
Kraft- und Konditionstraining für Schwimmer*innen
www.sc-janus.de

20:00 - 21:30: SC Janus
Hatha-Yoga für Fortgeschrittene
www.sc-janus.de

20:30 - 21:30: SC Janus
Kalah
www.sc-janus.de

20:30 - 21:30: SC Janus
Freestyle Langhanteltraining
www.sc-janus.de

20:30 - 21:30: SC Janus
Bootcamp
www.sc-janus.de

28 Freitag

Szene

19:00 - 22:00: ESSEN
Süd5 - Gays ab 40
@Café [iks]

19:00: DUISBURG
SHALK Treffen
@ SHALK Duisburg

Beratung

09:00 - 12:45: ESSEN
Psychosoziale Beratung sowie HIV & STI Beratung
Email: beratung@aidshilfe-essen.de oder telefonisch unter 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

12:00 - 16:00:
Lebenslust-Beratung
0208/19446 & 02151/5652561

13:00 - 18:00
Trans* Beratung der Rosa Strippe: (02 34) 194 46

13:00 - 18:00: BONN
Herzenslust Community Phone
0157-34519023

14:00 - 16:00: BOCHUM
Herzenslust Community Phone
0234-5308954

17:00 - 21:00: KÖLN
Herzenslust Community Phone
0221-20203 40

Jugend

14:00 - 17:00: together
Einfach mal Quatschen mit Ben
0208/3027358

17:00 - 22:00: together
LSBT*I* Video-Talk (14-26 J.)
https://lsbti.collocall.de/b/svl-ohd-wjq-oic

17:00 - 19:30: together
Trans*-Talk (14-26 J.)
https://lsbti.collocall.de/b/svl-ohd-wjq-oic

Gesundheit

10:00 - 13:00: PADERBORN
Anonyme telefonische Beratung der Aidshilfe Paderborn zu HIV und STI
0211-7709530

Kultur

10:00 - 22:00: KÖLN
Austellung:
Andy Warhol Now
Karten: www.museum-ludwig.de
@ Museum Ludwig

17:00: BOCHUM
Hurra, wir lachen noch!
@ Varieté Et Cetera

20:00: BAD OEYNHAUSEN
NEO
@ GOP Varieté

20:00: HERTEN
Revue Royale
Internationale Travestie
@ Revuepalast Ruhr

20:00: DÜSSELDORF
Aloha Baby
@ Roncalli's Varieté Apollo

20:00: HERNE
Flurwoche
@ Mondpalast

20:00: ESSEN
Impulse
@ GOP Varieté

20:30: BOCHUM
Hurra, wir lachen noch!
@ Varieté Et Cetera

Sport

10:00 - 11:00: SC Janus
Feldenkrais
www.sc-janus.de

29 Samstag

Szene

10:30: - 11:30: AACHEN
Selbsthilfegruppe mentale Gesundheit
https://meet.jit.si/AncientAntsConjugateCuriously

Jugend

17:00 - 22:00: together
LSBT*I* Video-Talk (14-26 J.)
https://lsbti.collocall.de/b/svl-ohd-wjq-oic

Kultur

10:00 - 22:00: KÖLN
Austellung:
Andy Warhol Now
Karten: www.museum-ludwig.de
@ Museum Ludwig

16:30: BOCHUM
Hurra, wir lachen noch!
@ Varieté Et Cetera

17:30: BAD OEYNHAUSEN
NEO
@ GOP Varieté

18:00: ESSEN
Impulse
@ GOP Varieté

20:00: HERTEN
Revue Royale
Internationale Travestie
@ Revuepalast Ruhr

20:00: HERNE
Flurwoche
@ Mondpalast

20:00: BOCHUM
Hurra, wir lachen noch!
@ Varieté Et Cetera

20:00: DÜSSELDORF
Aloha Baby
@ Roncalli's Varieté Apollo

21:00: BAD OEYNHAUSEN
NEO
@ GOP Varieté

Sport

15:00 - 16:00: SC Janus
Fit & Fight
www.sc-janus.de

30 Sonntag

Jugend

17:00 - 22:00: together
LSBT*I* Video-Talk (14-26 J.)
https://lsbti.collocall.de/b/svl-ohd-wjq-oic

Kultur

10:00 - 20:00: KÖLN
Austellung:
Andy Warhol Now
Karten: www.museum-ludwig.de
@ Museum Ludwig

10:30: BOCHUM
Brunch | Show ab 12:00
Hurra, wir lachen noch!
@ Varieté Et Cetera

17:00: HERNE
Flurwoche
@ Mondpalast

18:00: ESSEN
Impulse
@ GOP Varieté

19:00: HERTEN
Revue Royale
Internationale Travestie
@ Revuepalast Ruhr

19:00: BOCHUM
Hurra, wir lachen noch!
@ Varieté Et Cetera

31 Montag

Szene

19:00: - 22:00: ESSEN
Shalk-Treffen
@Aids-Hilfe

Deine Termine werden kostenlos veröffentlicht!

Schickt uns Eure Adressen und Termine!

per E-Mail: termine@fresh-magazin.de

Beratung

09:00 - 12:00: ESSEN
Psychosoziale Beratung sowie HIV & STI Beratung
Email: beratung@aidshilfe-essen.de oder telefonisch unter 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

13:00 - 18:00: BONN
Herzenslust Community Phone
0157-34519023

13:00 - 18:00
Trans* Beratung der Rosa Strippe: (02 34) 194 46

13:00 - 16:00: ESSEN
Psychosoziale Beratung sowie HIV & STI Beratung
Email: beratung@aidshilfe-essen.de oder telefonisch unter 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

14:00 - 17:00: RHEIN-SIEG
Herzenslust Community Phone
02241 9799983

14:00 - 17:00: DÜSSELDORF
Herzenslust Community Phone
0211-7709530

16:00 - 18:00: MÜNSTER
Herzenslust Community Phone
0251-19411

16:00 - 20:00:
Rosa Strippe Telefonische Beratung: (02 34) 194 46

17:00 - 21:00: KÖLN
Herzenslust Community Phone
0221-20203 40

18:00 - 20:00: DÜSSELDORF
Schwules Überfalltelefon
0211/19 228

Jugend

11:00 - 15:00:
Senlima LSBT*IQ mit Flucht- oder Migrationserfahrung tel. Beratung (0234) 640 65 66

14:00 - 17:00: together
Einfach mal Quatschen mit Helge
0208/1209368

17:00 - 22:00: together
LSBT*I* Video-Talk (14-26 J.)
https://lsbti.collocall.de/b/svl-ohd-wjq-oic

17:00 - 19:30: together
Jungs-Talk (14-26 J.)
https://lsbti.collocall.de/b/svl-ohd-wjq-oic

17:00 - 19:30: together
Mädels-Talk (14-26 J.)
https://lsbti.collocall.de/b/svl-ohd-wjq-oic

Sport

09:00 - 10:30: SC Janus
Pilates Frühsport
www.sc-janus.de

12:30 - 13:45: SC Janus
Fitness zum Lunch
www.sc-janus.de

18:30 - 19:45: SC Janus
Back on Track
www.sc-janus.de

19:00 - 20:00: SC Janus
Bodyfit
www.sc-janus.de

19:30 - 20:45: SC Janus
Feldenkrais
www.sc-janus.de

19:45 - 21:15: SC Janus
Volleyball Start-ups
www.sc-janus.de

Ahaus

AIDS-Hilfe Westmünsterland e.V.
Marktstraße 16, PLZ 48683

Ahlen

AIDS-Hilfe Ahlen e.V.
Königstr. 9, PLZ 59227

Bad Salzuflen

Gay Dance Community
Bahnhofstr.. 36, PLZ 32105

Bielefeld

Bars, Cafés &, Kneipen

Muttis Bierstube
Friedrich-Verleger-Str. 20, PLZ 33602
Tres
August-Bebel-Str. 86a, PLZ 33602

Parties

Magnus-Party
jeden 1. Samstag in der Hechelei, Ravensberger Park 6, PLZ 33607

Einkaufen

Buchladen Eulenspiegel
Hagenbruchstr. 7, 33602

Gruppen

AIDS-Hilfe Bielefeld e.V.
Ehlentruper Weg 45a, PLZ 33604
www.aidshilfe-bielefeld.de
HuK Bielefeld
Treffen 1.So 15.30, Markusgemeindeh. Otto Brenner Str. 171, PLZ 33604
Schwulenreferat der Uni
Raum C1-172(AStA- Galerie) Universitätsstr. 25, PLZ 33604
SHALK
abstinenzorientierte Selbsthilfegruppe für schwule Suchtmittelabhängige Ehlentruper Weg 45a, PLZ 33604
Schwulenreferat des AStA der Fachhochschule
Interaktion 1, 33619 Bielefeld
Schwule Väter und Ehemänner
Bielefeld/OWL; Treffen 01. Dienstag/ Monat; 01522-7190716
www.schwule-vaeter-bielefeld.de
Warminia Anstoß e.V.

l.- schw. Sportverein, Ditfurthstr. 86, PLZ 33611, www.warminia.de

Saunen

Sauna 65
Niedermühlenkamp 65, PLZ 33604

Sexshops & - kinos

Novum, Jöllenbecker Str. 8, PLZ 33613

Bocholt

Bars, Cafés & Kneipen

Ramonas WunderBar
Osterstr. 27, PLZ 46397

Sexshops & -kinos

Erotik World
Münsterstraße 63, 46397

Bochum

Bars, Cafés &, Kneipen

Café Zauberhaft (8)
Bahnhof Langendreer
Wallbaumweg 108,PLZ 44894
enJoy, in der Aids-Hilfe **(6)**
Große Beckstr. 12, PLZ 44791

Parties

BO-YS (8) (z.Z. geschlossen**)**
jeden 1. Samstag im Bf Langendreer, Wallbaumweg 108, PLZ 44984
Stargate REVIVAL Party
Ex-Stargate (Projekt X)
Hans-Böckler-Straße 12-14, (in der City-Passage), PLZ 44787

Gruppen

AIDS-Hilfe Bochum e.V. (6)
Große Beckstr. 12, PLZ 44791
www.aidshilfe-bochum.de
Autonomes Schwulenreferat
c/o AStA der Ruhr-Uni Bochum Universitätsstraße 150, PLZ 44789
Freiraum
Jugendgruppe der Rosa Strippe
Kortumstr. 143, PLZ 44787
Rosa Strippe e.V. (5)
Beratung für Lesben und Schwule
Kortumstr. 143, PLZ 44787
Tel.(0234) 1 94 46
SC AufRuhr e.V.
schwul-lesbischer Sportverein
Harmoniestraße 4, PLZ 44791, www.sc-aufruhr.de
Schwul-lesbische Spielegruppe Bochum c/o Aids-Hilfe
Josef-Haumannstr. 5, PLZ 44866

Sexshops & -kinos

Kino-Center El Brasi (gemischt)
Hattinger Str. 746, PLZ 44879

Veranstaltungsorte

Varieté et cetera
Herner Straße 299, PLZ 44809
Bahnhof Langendreer (8)
Wallbaumweg 108, PLZ 44894
Ex-Stargate (Projekt X)
Hans-Böckler-Straße 12-14, (in der City-Passage), PLZ 44787

Bonn

Bars, Cafés & Kneipen

Boba's Inn, Josefstr. 17, 53111

Gruppen

Aids-Hilfe Bonn e.V.
Obere Wilhemstraße 29, 53225
Erotiktreff und Shop
Kaiserstrasse 116, 53721 Bonn-Siegburg
Kulturförderverein Nordstadt e.V.
Hochstadenring 41, 53119 Bonn
LesBiSchwulen- und Transgender-Referat, im AStA der Universität Bonn, Nassestraße 11, Zimmer 11, 53113 Bonn

Bottrop

AIDS-Hilfe Bottrop e.V.
Gerichtsstraße 3, 46236, Tel.: 02041 / 986 1 869, aidshilfe-bottrop@freenet.de, www.aidshilfe-bottrop.de

Sexshops & Kinos

Erotique, Essener Str. 19, PLZ 46236

Dinslaken

Bars, Cafés &, Kneipen

Hinz & Kunz
Bahnstr. 18-20, PLZ 46535

Dienstleistung

Brillen-Chic
Am Neutor 3, PLZ 46535
02064- 128 82

Sexshops & -kinos

Erotik World
Duisburgerstr. 108, 46535

Veranstaltungsorte

Theater Halbe Treppe
Teerstr. 2, 46535 Dinslaken
www.theaterhalbetreppe.de

Zentren

together Dinslaken
Jugendzentrum altes Hexenhaus
Bückstr. 11, PLZ 46535

Dorsten

MCI Immobilien
Michael Compernass e.K.
Bochumer
Str. 48, PLZ 46282,

Dortmund

Bars, Cafés & Kneipen

Burgtorclub (2)
Burgwall 17, PLZ 44135
Don Club (11)
Johannisborn 6, PLZ 44135
Zaubermaus (12)
Kielstr. 32b, PLZ 44145

Dienstleistung

Inge Grittner (3)
Steuerberaterin/Wirtschaftsp., Hoher Wall 22, PLZ 44137, 0231/1859952
Reisecafe Stoffregen (1)
Kampstraße 4a., PLZ 44137

Einkaufen

Demask/MrB
Hamburgerstr.120, PLZ 44135
info@demask-do.de
MAN Store (22)
Hansastraße 7-11, PLZ 44135
Reisecafe Stoffregen (1)
Kampstraße 4a., PLZ 44137
Litfass - der Buchladen (15)
Münsterstr. 107, PLZ 44145

Gruppen

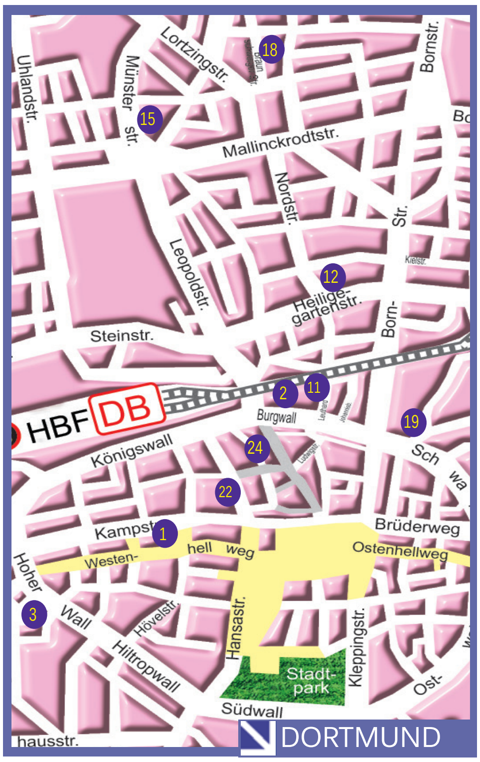
Aidshilfe Dortmund e.V. (24)
Gnadenort 3-5, PLZ 44135, www.aidshilfe-dortmund.de
Tel: 0231 18 88 770
All Around AIDS e.V. (17)
Münsterstraße 115, PLZ 44145
Gay & Grey (18)
1. und 3. Freitag, 2o Uhr im Monat im KCR
Pudelwohl (24)
Gesund und schwul in Do
Gnadenort 3-5, PLZ 44135
Tel: 0231 950 81 18
info@pudelwohl-dortmund.de
Herzenslust (24) Präventionsteam, c/o pudelwohl,
Gnadenort 3-5, PLZ 44135
LEBEDO – Lesbenberatungsstelle
Wißstraße 18a, 44137
Lesbian Summer
1. und 3. Freitag im Monat, 19:30 Uhr, bei LEBEDO, Wißstraße 18a
MSC Rote Erde e.V.
Treffe jeden 3. Freitag im Monat ab 21 Uhr im Burgtor Club Dortmund
Rainbow Borussen (18)
offizieller Fanclub von Borusia Dortmund c/o KCR
Schwulenreferat im AStA der TU
Emil-Figge-Str. 50, PLZ 44227
Sang&klang:los (18)
lesbisch-schwuler Chor Dortmund, Montags 20 Uhr im KCR
SLADO e.V. (19)
c/o Sunrise, Geschwister- Scholl- Str. 33- 37, PLZ 44135
SHALK
Selbsthilfegruppe für homosex. Suchtkranke,, Gandenort 3-5
PLZ 44135
Sunrise (19)
Jugendbildungs- und Beratungseinrichtung für junge Lesben und Schwule, Geschwister- Scholl- Str. 33- 37, PLZ 44135
TransBekannt e.V.
www.transbekannt.de

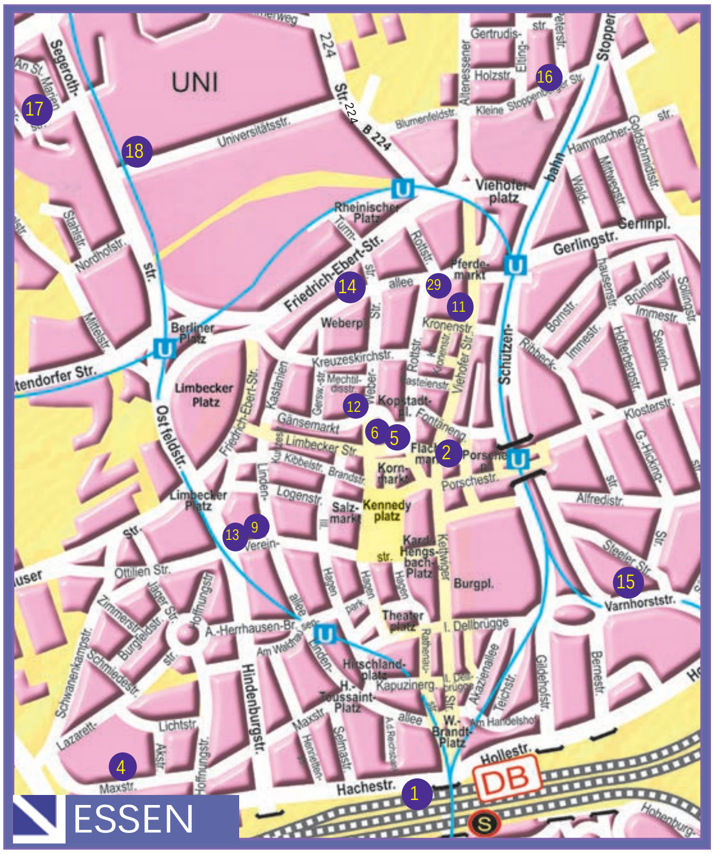
Saunen

Jumbo-Sauna- Center
Dammstr. 44, PLZ 44145
www.jumbo-center.de

Zentren

KCR Dortmund – Lesben- und Schwulenzentrum (KCR) (18)
Braunschweiger Str. 22, PLZ 44145
www.kcr-dortmund.de
info@kcr-dortmund.de
Tel: 0231- 83 22 63





Duisburg

Bars, Cafés &, Kneipen

Harlekin (1)
Realschulstr. 16, PLZ 47051

Gruppen

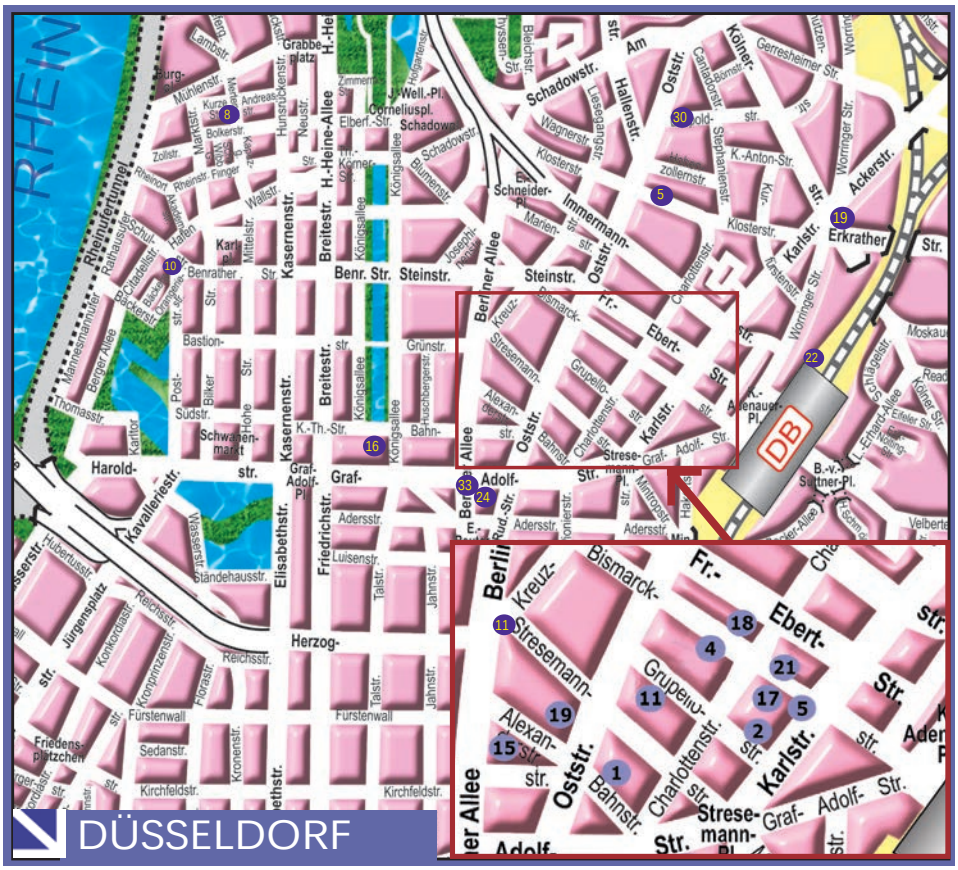
AIDS-Hilfe Duisburg e.V. Bismarckstr. 67, 47057 Duisburg, Tel 0203 / 66 66 33
Herzenslust
Präventionsteam c/o AIDS-Hilfe
Bismarckstr. 67, 47057
Pink Power (5)
Musfeldstr. 161-163, (Freitags ab 19 Uhr) Kellereingang re.), PLZ 47053
Poolspatzen
schwule Saunafreunde, c/o Niederrhein-Therme, Wehofer Straße 42, PLZ 47169
SchwuBiLe
Referat der Uni Duisburg-Essen (Campus Duisburg), Raum LF 015 Lotharstr. 65, PLZ 47057
Sportgruppe Duisburg
c/o Thorsten Günzel, Mülheimer Str, 62, PLZ 47057
SHALK NRW
Selbsthilfegruppe für homosex. Suchtkranke, Falkstraße 63, 47058, Tel: 0203 / 7564316
PLZ 47053
Vielhomonie Rhein-Ruhr
schwuler Chor, Alte Schmiede Schachtstr. 31a, PLZ 41179
www.vielhomonie.de

Saunen

Niederrhein-Therme m Revierpark Mattlerbusch (So. Treff d. Poolspatzen) WehoferStr, 42, PLZ 47169

Sexshops &-kinos

Erlebniskino Duisburg (3)
Beekstraße 82, PLZ 47051
www.pornteufel.tv
Myfunfashion
Tonhalen Strae 3, 47051
GAYWorld (2)
Krummacherstr. 44, PLZ 47051



Düsseldorf

Bars, Cafés &, Kneipen

Bar Studio 1 (1)
Jahnstraße 2a, PLZ 40215

Comeback (4)
Bismarkstr. 60, PLZ 40215

K1 Club (5)
Bismarckstr. 93, Eingang Karlstr., 4021

Levent (2)
Gruppellostr. 32, PLZ 40210

Ludwigs Bier & Brot (8)
Mertensgasse 11, PLZ 40213

Nähkörbchen (10)
Hafenstr. 11, PLZ 40213

Nooij Dutch Deli
Erkrather Str. 30, PLZ 40233

Queenz (18) zur Zeit geschlossen
Charlottenstrasse 62,PLZ 40210

Wilma (13)
Bismarckstr. 60, PLZ 40210

Dienstleistung

Albert's Travel Center
Berliner Allee 33
PLZ 40212

Altstadt-Praxis
Kapuzinergasse 15, PLZ 40213

Der Optiker
Andreas Srugies GmbH
Luegallee 57
40545, Tel.: 0211 - 55 10 05

Dr. Martin Reith
Kölner Str. 231, PLZ 40227

HWM Hairstyling
Kaiserswerther Markt 7, PLZ 40489

Schwules Überfall Telefon
0211-19228

Wellness Lounge
Ackerstraße 51, 40233

Disco & Parties

Mandanzz
nur noch unregelmäßig im Stahlwerk
Ronsdorferstrasse 134,PLZ 40233,

Queenz (18)
Charlottenstrasse 62,PLZ 40210

schamlos Party (20)
am jedem mögl. 5. samstag im „Zakk"
Fichtenstr. 40, PLZ 40233

Einkaufen

bookxxx (21)
Bismarckstr. 88, PLZ 40210

Gruppen

AIDS-Beratung des Gesundheitsamtes
anonymer und kostenloser HIV-Test
Kölner Str. 180, PLZ 40227

AIDS-Hilfe Düsseldorf e.V. Diversitas
Johannes-Weyer-Str. 1, PLZ 40225
www.duesseldorfaidshilfe.de
Tel: 0211- 77 09 50

Akzeptanz-Kampagnenbüro
c/o LAG Lesben in NRW,
Sonnenstraße 10, PLZ 40227

Landesgeschäftsstelle Landesarbeits-gemeinschaft Lesben in NRW e.V.,
Sonnenstraße 10, PLZ 40227
0211 / 69 10 530, www.lesben-nrw.de

Autonomes Schwulenreferat
c/o AStA der HHU
Universitätsstr. 1, PLZ 40225
www.schwulenreferat.de

Die Kulturetten
c/o Jazzschmiede,
Himmelgeisterstr. 107, PLZ 40225

Düsseldorf Dolphins e.V.
Werstener Dorfstraße 9, info@
www.duesseldorfdolphins.de

Frauenberatungsstelle Düsseldorf / Lesben beraten Lesben
Talstraße 22-24, 40217
Tel.: 0211 686854
www.frauenberatugnsstelle.de

Gay and Grey
Treffpunkt Freitags 19 Uhr
Arbeiterwohlfahrt, Kasernenstr. 6,
PLZ 40213

Heartbreaker e.V.
Förderkreis der Aids-Hilfe,
Johannes-Weyer-Str. 1, PLZ 40225

HuK Düsseldorf (24)
Gemeinezentrum Immanuelkirche
Pionierstraße 61, PLZ 40125

KG Regenbogen e.V.
Klaus Berger, Vorsitzender
Kreitenstraße 33, 40470
www.kg-regenbogen.de

PULS Jugendzentrum (11)
Schwul-lesbische Jugendarbeit
Düsseldorf e.V.
Corneliusstr. 28
40215 Düsseldorf
Tel: 0211 - 21094852
www.puls-duesseldorf.de

SchLau Düsseldorf
c/o AIDS-Hilfe

Schwulenberatung Düsseldorf e.V.
c/o AIDS- Hilfe
Johannes Weyer St. 1, PLZ 40225
0211-4 953 453

Schwules Überfalltelefon
Tel.:0211-19228

TSC conTakt Düsseldorf e.V.
Postfach 10 50 26,PLZ 40041

VC Phönix e.V.
Vennstr. 170, PLZ 40627

Saunen

Phoenix Sauna (27)
Platanenstr. 11, PLZ 40233
www.phoenixsaunen.net
Fon: 0211 - 66 36 38

Sexshops & kinos

Sexmesse (30)
Kölner Str. 24, PLZ 40211

Veranstaltungsorte

Apollo Variete
Haroldstr. 1, PLZ 40213

Bürgerhaus Reisholz
Kappeler Str. 231, PLZ 40213

Jazz-Schmiede
Himmelgeister Str. 107e, PLZ 40225

Savoy Theater (33)
Graf-Adolf-Str. 47, PLZ 40210

Stahlwerk (u.a. Mandanzz)
Ronsdorfer Str. 134, PLZ 40233

Zakk (20)
Fichtenstr. 40, PLZ 40233

Essen

Bars, Cafés &, Kneipen

Briefkasten (1)
Hachestr. 21, PLZ 40127

GentleM (2)
KettwigerStr. 60, PLZ 45127 Essen

Lindenstübschen
Lindenallee 81, PLZ 45127 Essen (gemischt)

Zum Pümpchen (5)
Kopstadtplatz 23, PLZ 45127 Essen

Cruising

ManMoviethek (13) z. Zeit geschl.
Vereinstr.22, PLZ 45127

Wiscot (14)
Friedrich-Ebert-Straße, 45127

Restaurant

GOP Varieté Restaurant (29)
Rottstraße 30, 45127 Essen (gemischt)
0201 24793-93, www.variete.de

Der Löwe (12)
Kopstadtplatz 13, 45127 (gemischt)

Dienstleistung

Anwaltskanzlei Titze
Huyssenallee 83, PLZ 45128

Frühtreff
Nachtkiosk 03h-14h
Kopstadtplatz 23, 45127

Taxi Süd
0201-269040

Discos & Parties

LOKA 71 (9)
gemischt, Lindenallee 71, PLZ 45127

Gruppen

Die Schleife (17)
Fachstelle für HIV und STI
Niederstr. 12-16, Tel: 632569-885
www.cse.ruhr

AIDS-Hilfe Essen e.V. (15)
Varnhorststr. 17, PLZ 45127
www.aidshilfe-essen.de
Tel: 0201- 10 53 7-12

Beratung für Lesben und Schwule
c/o Together
schwulenberatung@
lesbenberatung24@onlineberatung.de
018050-19446

RuhrPride e.V. (15)
c/0 Aids-Hilfe Essen, Varnhorststr.17,,
PLZ 45127, info@ruhr-csd.de

F.E.L.S. (15)
Forum Essener Lesben und Schwulen
c/o AHE, Varnhorststraße 17, PLZ
45127, www.fels-essen.de

Flip (Frauenliebe im Pott)
Postfach 340155, PLZ 45073
www.flip-ruhr.de

Herzenslust-Team Essen (15)
Vor-Ort-Prävention für schwule und bisexuelle Männer rund um sexuelle Gesundheit c/o Aidshilfe Essen e.V., Varnhorstraße 17, 45127 Essen

Koordinierungsstelle
für gleichgeschlechtliche Lebensweisen der Stadt Essen, Sebastian Stute (Koordn. Beauftr.) Porscheplatz 1, Rathaus Essen, 45127 Essen, 0201-88-10242
www.essen.de/lsbti

Lebenslust Beratungsteam (16)
Beratung für Lesben und Schwule in Essen, Together, Tel.: 018050-19446

Lederfreunde Rhein Ruhr
PF 100921, PLZ 45009

Mashallah! (15)
offener Treff für schwule, lesb. u. bisex. MigrantInnen, c/o AIDS-Hilfe Essen e.V. Varnhorststr. 17, PLZ 45127

SchwuBiLe (18)
AstA- Referat der Uni Essen/
DUCampus Essen, T02
Universitätsstr. 2, PLZ 45141

together Jugendtreff (16)
Kl. Stoppenberger Str. 13-15, PLZ 45141, www.svls.de

Süd5 (15)
für Schwule ab 40 Jahren,
c/o Essen-X-Point,
Varnhorststr. 17, PLZ 45127

SCHLAu Ruhr Essen
Aufklärungsarbeit in Schulen, Café Vielfalt

Schwule Väter und Ehemänner (15)
c/o Essen-X-Point
Varnhorststr. 17,PLZ 45127

TwentyPlusPos (15)
Gruppe f. junge HIV-Positive,
c/o Aids-Hilfe, Varnhorststr. 17

Medien

FRESH Magazin (6)
Kopstadtplatz 23, PLZ 45127
0201 74 71 61 81
www.fresh-magazin.de
kontakt@fresh-magazin.de
anzeigen@fresh-magazin.de

Radio Rosa Rauschen
schwul-lesbisches Radioprogramm jeden 2. Samstag um 21 Uhr auf Radio Essen, UKW 102, 2,
www.radio-rosa-rauschen.de

Saunen

Metropol-Sauna (4)
Maxstraße 62, 45127 Essen
Tel: 0201 - 76 504 804
www. metropol-sauna.de

Pluto-Sauna (11)
Viehoferstr. 49, PLZ 45127
www.pluto-essen.tv
0201 - 24 88 403

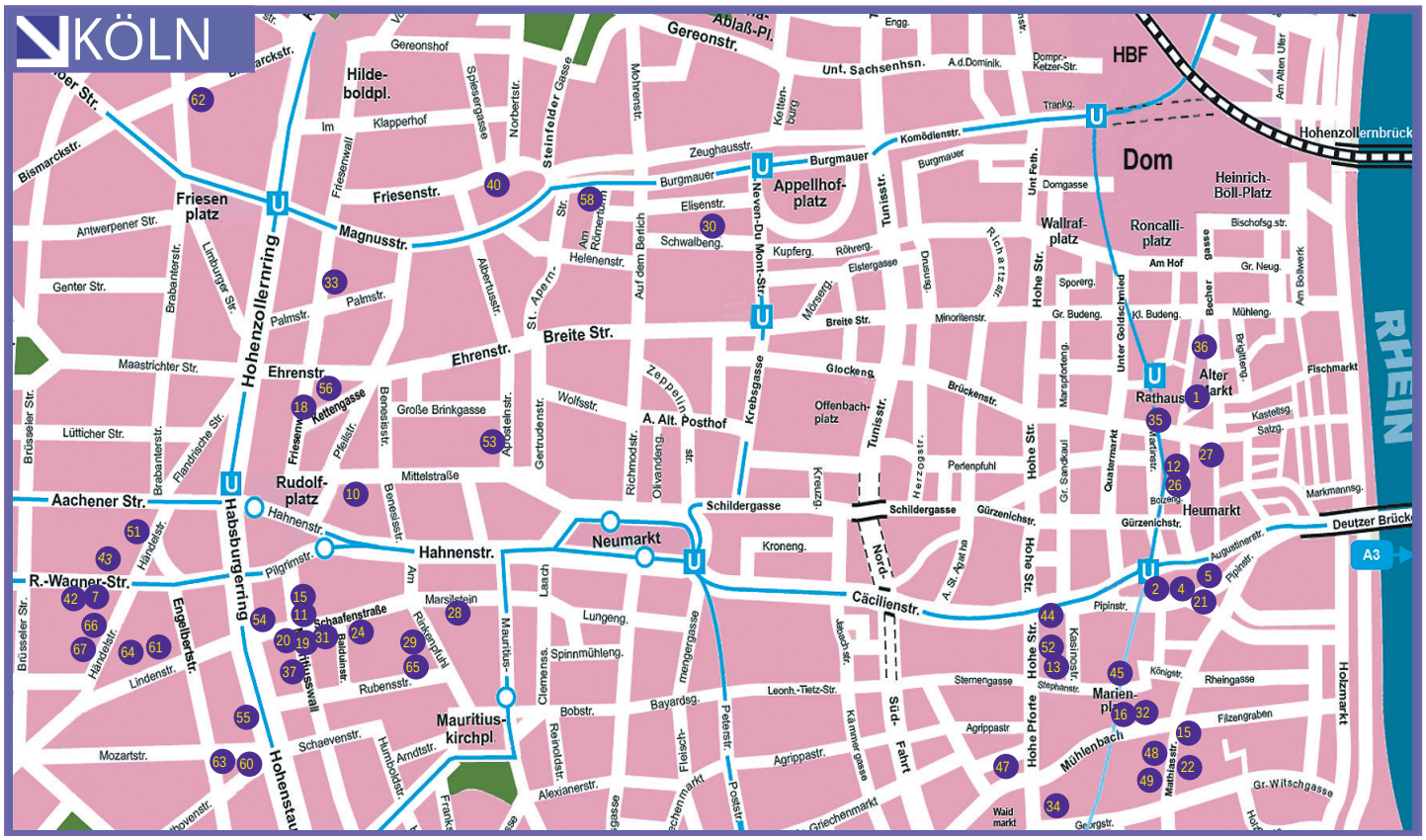
Sexshops & Kinos

Man Moviethek (13)
Vereinstr.22, PLZ 45127

Wiscot (14)
Friedrich-Ebert-Str.70,PLZ 45127

Zentren

Essen-X-Point (15)



Gütersloh

Gruppen

Coming Out Gruppe
im Kulturzentrum Die Weberei, Bogenstr. 1-8, PLZ 33246

GetInn Jugendgruppe
im Jugendcafe Wasserturm Friedrichstr. 17, PLZ 33330

Hagen

Dienstleistung

Dr. Axel Kracke
Zahnarzt & Dentallabor
Cunostr. 46a, PLZ 58093

Gruppen

AIDS-Hilfe Hagen e.V.
Körnerstr. 82c, PLZ 58095
0180-3319411
SC Moving Men
Postfach 1466, PLZ 58014
Queerschlag Hagen
Körnerstr. 82c
58095 Hagen

Sexshops & -kinos

Cinebar
Hindenburgstr. 22, PLZ 58095

Hamm

Bars, Cafés &, Kneipen

Lady Serafinas Bar
Werler Str. 95, 59063 Hamm

Gruppen

AIDS-Hilfe Hamm e.V.
ChemnitzerStr. 41, PLZ 59067, Tel: 02381-55 75
Rosa Engel Hamm
c/o AIDS-Hilfe, Chemnitzer Str. 41, PLZ 59067,Treffen: Mi, 20h, Karlheims Restaurant, Bahnhofstr. 3, PLZ 59065

Sexshops & -kinos

Erotik Shop Pegasus
Werler Str. 95, PLZ 59063, 02381-540240
Novum Sex Shop
Am Stadtbad 14,PLZ 59065

Dienstleistung

QueerSchnitt
Kamenerstr. 118, PLZ 59077

Haltern

Stadtmühle Haltern
Zu den Mühlen 60, 45721

Hattingen

Steinenhaus Erlebnisclub
Im Hammertal 2, 45527

Herne

Gruppen

AIDS-Hilfe Herne e.V. Hauptstr. 94, PLZ 44651

Veranstaltungsorte

Mondpalast von Wanne-Eickel
Wilhelmstr. 26, PLZ 44649,
www.mondpalast.de, 02325- 588 999

Dienstleistung

Personenversicherungsteam Central Theodor Stenmans, Bruchstraße 69

Herten

Revuepalast, Werner-Heisenberg-Str. 2-4 PLZ 45699, 02325 - 588 999
www.revuepalast-ruhr.de

Höxter

Gruppen

Schwulen-u.Lesbenreferat
c/o AStA der Uni/GH, Paderborn, Abt. Höxter, Zi. 2227, An der Wilhelmsh. 44, PLZ 37671

Ibbenbüren

Einkaufen

Buchladen Frank
Am Alten Posthof 19, PLZ 49477

Iserlohn

Queer-Eve by SLIMK
KlönEck, Bohnenstraße 9, 5863, jeweils am 2. Mittwoch im Monat

Sexshops & -kinos

Fornica Adult
Obere Mühle 20,PLZ 58644

Kalkar

Wellness Kalkar, Horster Weg 8c, 47546

Kempen

Gruppen

Stammtisch für Schwule
im Lichtblick, Tiefstr., PLZ 47906

Kleve

Gruppen

together Jugendgruppe Kleve
Spoyufer 1-3, 47533

Köln

Club Bar Café

Altstadt-Pub (1)
Unter Käster 5-7
Amadeus (22)
Pipinstr. 3, 50557
Barcelon Colonia (2)
Pipinstr. 3, 50667
Baustelle 4U (4)
Pipinstr. 5
Beim Sir (5)
Heumarkt 27-2
Best of Cologne (11)
Schaafenstrasse 12
Bliss Bar
Friesenstraße 43, 5067ß
Blue Lounge (22)
Mathiasstr 4-6
Cafe Central (9)
Lindenstraße
Cafe Rico (10)
Mittelstr. 31
Cafe Berlin (7)
Richard-Wagner-Straße 25, 50674
Canapé (12)
Heumarkt 73
Caroussell (27)
LAlter Markt 4, 50667
Casino-Eck (13)
Kasinostr. 1a
Era (18)
Friesenwall 26
Ex-Corner (19)
Schaafenstrasse 57-59
EXILE On Main Street (20)
Schaafenstr. 61a
Punto CGN (21)
Vor St. Martin 12, 50667 Köln
Haus Fox (26)
Thürmchenswall 28
Hennes Terrasse (15)
Mauritiuswall (zwischen Sparkasse und Ex-Corner
Iron (24)
Schaafenstr. 45
Gentle-Bears (16)
Mühlenbach 53, 50676
Jules Coffee
Berrenrather Str. 315
Kattwinkel
Greesbergstr. 2
Kulisse
Kalk-Mülheimer-Str. 58
Liebelein em Veedel
An der Eiche 5
Macky's Asia Lounge
Richard-Wagner-Str. 25, 507674
Marsil (28)
Marsilstein 27
Mariechen (29)
Am Rinkenpfuhl, 50667
Mittelblond (30)
Theater & Café Schwalbengasse 2
Mozart
Bolzengasse 7, 50667
Mumu (31)
Schaafenstr. 51
My Lord (32)
Mühlenbach 57
Palms Pief (33)
Friesenwall/Ecke Palmstraße
Papa Rudis (34)
Waidmarkt 2, 50676
Pitter Cologne (36)
Alter Markt
Pullermanns (15)
Mathiasstraße 22, 50676
Rathausglöckchen (35)
Seidmacherinnengässchen 1
Regenbogen-Café (60)
Beethovenstr. 1
Schampanja (37)
Mauritiuswall 43
Zentralgarderobe (24)
Schaafenstrasse 49
Zur Kaiserin
Pipinstraße 5

Cruising/Sauna

Babylon Sauna **(40)**
Friesenstr. 23-25
Deck 5 (17)
Matthiasstr. 5
Phoenix Sauna **(43)**
Richard Wagner Str. 12
Station 2B (44)
Pipinstr. 2
Vulcano Sauna (45)
Marienplatz 3-5

Sex- Shop-Kino

Sex & Gay Center (46)
Mathiasstraße 23
Erotic Store (47)
Blaubach 10-12
Kino 13
Im Dau 13
Gay Sex Messe (48)
Mathiasstr. 13
Sex-Gay Center (49)
Mathiasstr. 2
MGW Mega Gay World (51)
Händelstr 53

Veranstaltungsorte

Blue Lounge
Mathiasstr 4-6
Bootshaus
Auenweg 173
Bürgerhaus Stollwerck
Dreikönigenstraße 23
Café Franck
Eichendorfstr. 13, 50825
Diamonds
Hohenzollenring 90
Essigfabrik
Siegburger Straße 110
Gloria (53)
Apostelnstr. 11
Nachtflug
Hohenzollernring 89-93 (Greenkomm)
Venue (52)
Hohe Straße 14
Wolkenburg
Mauritiussteinweg 59
Atelier Theater
Roonstraße 781
Horizont Theater
Thürmchenswall 25
Mittelblond Theater (30)
Schwalbengasse 2
Loom
Hohenzollenring 92
Privée Club Cologne
Hohenzollenring 92
Crystal
Hohenzollenring 79

Dienstleistung

Andaman Thai Massage
Salierring 30, 50677,
Tel. 0221- 42347788
www.andaman-massagen.de
Birkenapotheke (55)
Hohenstaufenring 59
Buchsalon Ehrenfeld
Wahlenstraße 1, PLZ 50823
Brunos (56)
Kettengasse 20
Bücherladen
Buchheimer Straße 25
51063
Cosmic Ware/Fetisch Store
Engelbertstraße 59
Dome Fetisch (66)
Händelstraße 27
Edel und Weiss (58)
Zeughausstraße 28
Paradies-Apotheke
Severinstraße 162 a
Westgate Apotheke (54)
Habsburgering 2
Teddy Travel (59)
Mathiasstraße 12-14
Centro Delfino
Schaafenstraße 65

Verbände/Community/Beratung

Aidshilfe Köln (60)
Beethovenstraße 1
Aidshilfe NRW (61)
Lindenstraße 20
Anyway (62)
Kamekestraße 14
CheckPoint (60)
Beethovenstraße 1
Hirschfeld-Eddy-Stiftung
Hülchrather Straße 4, 50670
KLuST (60)
Beethovenstraße 1
LSVD
Hülchrather Straße 4, 50670

Finanzbuchhaltung
Lohnbuchhaltung
Steuererklärungen
für Privatpersonen
und Unternehmer

Dipl.-Betriebswirtin
Inge Grittner
Steuerberaterin / WP
Hoher Wall 22
44137 Dortmund
0231/1 85 99 52
info@wp-grittner.de
www.wp-grittner.de

steuerrechtliche Beratung
Erstellung von
Jahresabschlüssen
Gründungsberatung
Betreuung bei Prüfungen

Kompetente Beratung im Herzen von Dortmund!

Looks e.V.
Pipinstraße 7
Nussbaum und Förster
Systemisches Institut für Positive Psychologie,
Bonner Str. 242, 50968
Rheinfetisch e.V.
Mathiasstraßer 12-14
Rubicon (65)
Rubensstraße 8-10
SHALK
Hülchrather Straße 4, 50670
Sozialwerk (65)
für Lesben und Schwule
Rubensstraße 8-10
Queeres Netzwerk NRW (64)
Lindenstraße 20
SC Janus
Hohenstaufenring 42, 50674

Krefeld

Bars, Cafés &, Kneipen

Jogis Top Inn
Neue Linner Str. 85, PLZ 47798
Mikado
Nordwall 51, PLZ 47798

Gruppen/Zentren

together Jugendzentrum
Neue Linner Straße 61-63, 47799
Krefeld, Tel.: 0208 4125921
AIDS-Hilfe Krefeld e.V.
Rheinstr. 2-4, PLZ 47799
AStA Krefeld c/o Melanie Leig
Adlerstr. 35, PLZ 47798

Sexshops & -kinos

Libidos
Stephanstr. 26, PLZ 47798

Veranstaltungsorte

Discothek Trapez
St. Anton Strasse 108, PLZ 47798

Lüdenscheid

Bars, Cafés & Kneipen

Ritter am Markt
Kölner Straße 15
58509

Gruppen

QueerEve
jed. 4. Mi i. M. im Graf's Galerie, Graf-Engelbert-Platz 7, 58511 Lüdenscheid

Lünen

Dienstleistung

Kosmetik für Sie und Ihn
Bismarckstr. 31, PLZ 44532
www.kosmetik-wenning.de
02306 / 25 95 17

Sexshops &-kinos

Novum Erotikmarkt
Gahmener Str. 189, PLZ 44532

Marl

AIDS-Beratung i. Gesundheitsamt,
Lehmbecker Pfad 31, PLZ 45770

Menden

Gruppen

AIDS-Hilfe MK e.V.
Westwall 21-23, PLZ 58706
Tel: 02373- 1 20 94

Minden

Bars, Cafés & Kneipen

Bistro André
Obermarktstr. 1, PLZ 32423

Moers

Gruppen

SLaM & friends
Schwule, Lesben und Freunde aus Moers, Mitwochs ab 17 Uhr für alle, jeden 1. Freitag Spätschoppen ab 25 Jahre, Rüttgersweg 25, PLZ 47441

Mönchengladbach

Gruppen

AIDS-Hilfe Mönchengladbach/Rheydt e.V. August- Pieper Str. 1 PLZ 41061, T el: 02161- 17 60 23
KG De Leckere Jecke e.V.
Aachener Straße 24, PLZ 41061
MGay
Gruppe für Schwule von 25 - 40 Jahren
c/o AIDS-HILFE MG/Rh e.V.
August-Pieper-Str. 1, PLZ 41061
Schwulen/Lesbenreferat a. d. FH

jed. 1. u. 3. Montag i. M. im KCM Münster
Track e.V. LSBTI Jugendtreff,
Schulhof/Dechaneistr. 14, PLZ 48151

Saunen

Saunabad „Die Insel"
Geringhoffstr. 48, 481B3

Sexshops & -kinos

Niederrhein, c/o AStA, Webschulstr. 20, PLZ 41065

CSD Mönchengladbach e.V.
Postfach 10 02 59
41002, www.csd-mg.de

Sexshops & -kinos

New Man im WOS-Markt,
Hindenburgstr. 201,PLZ 41061

Mülheim

Gruppen

Sozialverein für Lesben & Schwule (3)
Friedrichstraße 20, PLZ 45468

Saunen

Ruhrwellness (1)
Sandstraße 154,PLZ 45473
02 08 30 24 81 1
team@ruhrwellness.de
www.ruhrwellness.de

Zentren

together (2)
LSBPT*I* Jugendzentrum
Teinerstraße 26, PLZ 45468

Münster

Bars, Cafés & Kneipen

Café Classique
Rudolfstraße 1, PLZ 48145
Café Garbo
Warendorfer Str. 47, PLZ 48145
Café Malik, Schlossplatz 44, PLZ 48143

Discos & Parties

Din-A-Queer
im „Triptychon", Am Hawerkamp 31, PLZ 48155
Emergency
jed. 2. Sa. im Monat im Fusion, Am Hawerkamp 31, PLZ 48155,

Grupppen

AIDS-Hilfe Münster e.V.
Schaumburgstr. 11, PLZ 48145, Tel: 0251 - 60 96 0-0
androGym
Münsters schwul-lesbischer Sportverein
www.androgym.de
CSD Münster e.V.
Schaumburgstraße 11, 48145 Münster,
www.csd-muenster.de
Homophon
schwuler Männerchor
www.homophon.de
Queer Refugees
www.grms-support.cm
Queerstreifen
www.dielinde.de
Schwulenreferat der Uni Münster
Schlossplatz 1, Raum 108, PLZ 48143
Selbsthilfegruppe Transident Münster
www.ts-selbsthilfegruppe-muenster.de
SHAlk
Selbsthilfegruppe für homosex. Alkoholiker

Erotixx, Hammer Str.88, 48153
Novum, Hammer str. 345,48153
Magma, Donders-Ring 1,48151

Zentren

KCM Schwulenzentrum Münster, Am Hawerkamp 31, PLZ 48155, info@kcm-muenster.de, www.kcm-muenster.de, 0251 665686

Nordwalde

Relax-Club-Muenster, Ackerrain 10
48356 Nordwalde

Oberhausen

Partys

Bang!-the queer Opposition (4)
im Druckluft Am Förderturm 27, PLZ 46049, www.bang.de

Gruppen

AIDS-Hilfe Oberhausen
Marktstr. 165, PLZ 46045
Tel: 0208- 80 65 18
Anonyme Alkoholiker (1)
schwul/lesbisches Treffen
c/o AIDS-Hilfe
Herzenslust Oberhausen (1)
c/o AIDS-Hilfe
No Name
LSBT* Jugendgruppe bis 26
Lothingerstrasse 20, 46045

Sexshops & -kinos

Erlebniskino Oberhausen
Grenzstraße 46, PLZ 46045

Höhepunkt Gaykino
Nohlstraße 25, PLZ 46045

Veranstaltungsorte

Ebertbad, Ebertplatz 4, Oberhausen PLZ 46045
Theater Oberhausen
Ebertstraße 82, PLZ 46045

Olpe

AIDS-Hilfe Kreis Olpe e.V.
Gabriele Putlitz-König
Kampstraße 26, PLZ 57462

Osnabrück

Bars, Cafés & Kneipen

Confusion
Pottgraben 27, PLZ 49074

Discos & Parties

OS-Gay-Night
jed. 3 Sa. im Monat im „Nize-Club"
Dammstraße 2, PLZ 49084

Gruppen

UferLOS!
Offener Stammtisch jed.Do ab 20.30h,
Bergstraße 8, PLZ49076
Subversiv-perverse Aktionen
Zentrum Substanz, Frankenstraße 25a, PLZ 49082

AIDS-Hilfe Osnabrück e.V.
Möserstr. 44, PLZ 49074
Beratung:0541-19 411

Schwulenreferat
im AStA der Uni Osnabrück,
Alte Münze 12, PLZ 49074

Sexshops & -kinos

.Erotixx, Möserstr.56,49074
Novum, Pagenstecherstr. 70,49090

Paderborn

Bars, Cafés & Kneipen

Susi's Unverschämtheit
Franziskanergasse 4 PLZ 33098
Aids-Hilfe Paderborn
Riemekestraße 1233102 Paderborn
Tel.: 05251 280298

Studierendeinitiative
P.L.u.s.S. & Friends
Uni Paderborn,Raum P9 2.05
Warburger Str. 100, jed. Di. 18 h

Ratingen

Dienstleistung

Wellnesstheratpeut Kai
Tel.: 0151 50 76 5 000

Recklinghausen

Bars, Cafés & Kneipen

Biermann im Casper´s
Im Caspersgäßchen 44, PLZ 45657

Sexshops & -kinos

Erotik-Discount 24
Dortmunder Str. 3, PLZ 45657
Sexshop
Löhrhofstr. 8, PLZ 45665

Soest

Gruppen

AIDS-Hilfe im Kreis Soest e.V.
Lütgen Grandweg 9a
59494 Soest, Tel: 02921/2888

Siegen

Gruppen

andersROOM
c/o SIS e.V., Freudenbergerstr. 67, 57072
www.andersroom.de
Aids-Hilfe Siegen
(Kreis Siegen-Wittgenstein) e.V,
Sandstraße 12, 57072 Siegen
40plus! - Schwule ab 40
jed. 1. u. 3. Do im Monat um 19h ab 40 J.
Queer@uni
c/o AStA d. Universität Siegen, Adolf-Reichwein-Straße 2 57068 Siegen
www.queer-uni-siegen.de
LesBische Frauen in Siegen
jed. 4. Do i. Monat ab 20 h Come ToGetHer, lis@andersroom.de
Transsexuell Siegerland
Selbsthilfegruppe, jed. 2. u. 4. Sonntag im Monat um 17h im andersROOM,
Transgender Siegerland
Selbsthilfegruppe, transgender-si.de
Yoho
offener Treff für les-bi-schwule Jugendliche von 16 bis 27, jed. Freitag ab 20 h „yoho.CAFE". im andersROOM, yoho-siegen.de

Sexshop & Kino

Platzhirsch
Sieghütter Hauptweg 13-15, 57072

Solingen

Gruppen

AIDS-Hilfe Solingen
Linkgasse. 8-10, 42651 Solingen,

Troisdorf

Edgar Kitter, Fachberater
Fachstelle HIV, STI und Testangebote
Fachstelle Leben mit HIV, 53840
www.gesundheitsagentur.net

Unna

Gruppen

AIDS-Hilfe im Kreis Unna e.V.
Gerichtsstr.2a, PLZ 59423
Tel: 02303- 19411
Kunterbunt
jed. 1. u. 3. Sa. 15 h, Aidshilfe

Velbert

Dienstleistung

Manfred Knüfken
Strategische Finanzkonzepte
02052- 800 98 39

Viersen

Bars, Cafés &, Kneipen

Haus Bolten
Brabannter Str. 201, PLZ 41751

Wesel

Gruppen

AIDS-Hilfe Kreis Wesel e.V.
Pastor-Börlitz-Str. 29, PLZ 46483, Tel: 0281 / 2 99 80

Sexshops & -kinos

Sexshop,Brandstr 8, 46483

Werne

Gruppen

Bleibt alles Anders
4712 Becklohhof, PLZ 59386

Wülfrath

Schwul-lesbischer Stammtisch,
i. d. Gaststätte Zum Erholungstal, Flandersbach 15, PLZ 42489

Wuppertal

Bars, Cafés & Kneipen

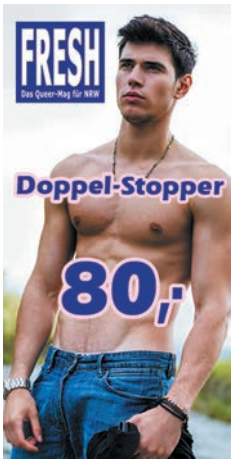
Café Himmelblau
Schöne Gasse 6
42103 Wuppertal
Marlene
Hochstr. 43, PLZ 42105
Wiesenstübchen
Wiesenstr. 137, PLZ 42105

Gruppen

AIDS-Hilfe Wuppertal e.V. Simonstraße 36, 42117, Tel: 0202-450003 **Antenne Regenbogen** jed. 3. Fr., 21h, UKW 107,4
Queeres Zentrum
Hochstr. 60, PLZ 42105

Queer-Referat
der Uni/ GHS Wuppertal, Max-Horkheimer- Str. 15, PLZ 42119
Team Frauenzentrum Urania e.V.
Queeres Zentrum, Hochstr. 60, PLZ 42105

BJ,
schwul/lesbische Jugendgruppe c/o Kyffhäuser Str. 86, PLZ 42115
Wupperpride e.V.
Wesendonkstraße 1, 42103 Wuppertal



Schöne Dinge nur für dich ...

Jeden Monat verlosen wir Preise unter allen, die die folgende Frage richtig beantworten können:

Wohin führt die einwöchige Reise mit der Prince Charming Gay Cruise im Sommer 2021?

Die Lösung findet Ihr im Heft. E-Mail mit deiner Adresse bis zum 20. Mai 2021 an verlosung@fresh-magazin.de senden oder per Postkarte an: FRESH Magazin, Kopstadtplatz 23, 45127 Essen.

Ruhrwellness-Entspannung

Die Wohlfühloase in Mülheim an der Ruhr ist der ideale Ort zum Relaxen, Entspannen und Seele baumeln Lassen. Auf rund 1000 qm bietet die Anlage u.a. einen Whirlpool, 4 Trockensaunen und ein großes Dampfbad zum Entspannen und Cruisen. Außerdem gehört zur Anlage ein ca. 200 qm großer Außenbereich mit Liegewiesen, Duschen und einer romantischen Außensauna im Grünen.

FRESH verlost dazu 3x2 Tickets für die Zeit nach Corona

Kraft & Hoffnung zum Coming-Out

„Schwuchtel, Homofürst, Popopirat" – das sind Beleidigungen, die auch Stars zu hören bekommen. Warum? Weil sie nicht heterosexuell sind. Die Prominenten, die Sebastian Goddemeier interviewt hat, sind bisexuell, lesbisch, schwul, transident. Sie erzählen, wie sie ihr Coming-out erlebt haben. Ein Buch über Erfahrung, Kraft und Hoffnung und für alle vor und nach dem Coming-Out.

FRESH verlost 3 Exemplare des Buches des Riva-Verlags

DVD-Boxen Schitt's Creek

Als der Millionär Johnny Rose 1991 seinem Sohn David als Scherz die kleine Stadt namens Schitt´s Creek zum Geburtstag schenkt, ahnt niemand, dass Jahre später genau dieser Ort ihr neues Zuhause darstellen würde. Die wohlhabende Familie verliert ihr gesamtes Vermögen, und es bleibt nichts anderes übrig als in ein heruntergekommenes Motel in Schitt´s Creek zu ziehen. Die neuen Umstände stellen eine große Hürde für Johnny, seine Frau Moira und ihre verwöhnten, erwachsenen Kinder dar.

FRESH verlost dazu 2 x 1 Exemplar der DVD-Box der ersten Staffel

Ritex unterstützt die Wildbienen

Unter dem Slogan „OHNE BIENCHEN KEIN BLÜMCHEN" hat der Kondomhersteller Ritex nicht nur 1.000 m² des Firmengeländes in Bielefeld in eine Kräuter- und Wildblumenwiese umgewandelt, sondern ist auch eine Kooperation mit dem NABU, Naturschutzbund e. V. eingegangen, bei dem vom Verkaufserlös der Bienchen-Sonderedition-Packungen 10.000 EUR an die größte Naturschutzvereinigung Deutschlands gespendet wurden.

Wir verlosen mit Ritex 10 BeeHappy-Kondomboxen mit je 8 Kondomen

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, ebenso die Barauszahlung der Gewinne. Die Gewinner werden rechtzeitig schriftlich benachrichtigt und erhalten ihre Gewinne per Post. Manche Veranstaltungen arbeiten mit Gästelisten, auf denen die Gewinner namentlich vermerkt werden. Dann entfällt eine Zusendung von Tickets. Das Mindestalter für die Teilnahme an der FRESH-Verlosung liegt in der Regel bei 16 Jahren. Abweichend auch bei 18 Jahren (siehe Hinweise). Gewinner müssen uns dann Ihre Volljährigkeit nachweisen.

IMPRESSUM

FRESH - Das Queer-MAG für NRW

Mai-Ausgabe, Erscheinungstermin: 30.4.2021
Verlag: Tropolis UG (haftungsbeschränkt)
Kopstadtplatz 23, 45127 Essen

Telefon: 0201/74 71 61 81
Fax: 0201/74 71 61 80
IBAN: DE30 360 501 05 0000 241 950
BIC: SPESDE3EXXX
www.fresh-magazin.de

Druck: WKS Druckholding GmbH, Stimmerswiesen 3, D-34587 Felsberg,

Herausgeber & Chefredaktion (V.i.S.d.P.)
Dietrich Dettmann
Telefon: 0201/74 71 61 81
d.dettmann@fresh-magazin.de
Anzeigenleitung & Zustellung
Michael Tripp
Telefon: 0201/74 71 61 82
Mobil: 0177 86 833 86
m.tripp@fresh-magazin.de

Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe: 19. Mai, liefern bis: 22. Mai 2021. Erscheinungsweise: monatlich, jeweils in der letzten Woche des Vormonats, nächste Ausgabe (Juni 2021) erscheint vorr. am 29. Mai 2021.
Auflage: 27.500 Exemplare

Rechtliche Hinweise: Irren ist menschlich, deshalb sind alle Angaben in dieser Zeitung ohne Gewähr. Wenn nicht ausdrücklich anders vermerkt, betrachten wir eingesandte Informationen und Fotos als zur honorarfreien Veröffentlichung freigegeben. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und andere Unterlagen übernimmt der Verlag keine Haftung. Es besteht kein Anspruch auf Rückgabe. Der Abdruck eines Fotos in der FRESH bzw. auf www.fresh-magazin.de ist in keiner Weise als Hinweis auf die sexuelle Orientierung der abgebildeten Personen zu verstehen. Leserbriefe/Kommentare geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder und können gekürzt werden.

Vertriebsgebiete: Düsseldorf/Niederrhein, Köln, Bonn, Aachen, Ruhrgebiet, Wuppertal/Bergisches Land und Münsterland/OWL

Autoren: Dietrich Dettmann (dd), Michael Tripp (mt), Oliver Erdmann (oe), Christian Scheuss (cs), Dennis Klein (dk), Norbert Blech (nb), Sascha Roncevic (sr), Sascha Cuvée, Frank Brenner (fb), Lars Waldner (lw), Carsten Weidemann (cw), Micha Schulze (ms), Marcel Andres (ma), Stefan Kraushaar (sk), Thomas Schmidt (dar) u.a.

Fotografen/Bildagenturen: Dietrich Dettmann, Stefan Kraushaar, Tom Julius, adobe/Fotolia.com, shutterstock, Volker Glasow & Viktor Vahlefeld, Majol Pruna Soletr (S. 14 o.), Arthur Pluta, Christian Scheuss, Inqueery, Falk Steinborn, iStock, Dreamstime, Despositfotos, Nathan Dreessen u.a.

Ein besonderer Dank geht an: Michael Tripp, Sascha Roncevic, Thomas Schmidt, Frank Brenner, Ilka Zamorowski, Stefan Kraushaar, Jürgen Gauert, Christian Scheuss, Queer.de, Swen Marcel, Marcel Anders, Andrzej, Sven, Jan, Dieter, Aykut, Haydar, Tommy, IWWIT, TomPartypixx, Michael & Frank, Christiane & Regine und Martin.

PEFC zertifiziert
Papier stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen.
PEFC
www.pefc.de

Advertorial

Wohin im Sommer 2021?

Prince Charming Gay Cruise - Abenteuer auf See bietet eine Urlaubs-Alternative

dp. Die „Prince Charming Gay Cruise"-Kreuzfahrten auf kleinen Boutique-Schiffen im Mittelmeer: sind all gay und deutschsprachig. Nach der gelungenen Jungfernfahrt im Sommer 2020 sticht Prince Charming auch im Sommer 2021 wieder in See. FRESH sprach mit den beiden Organisatoren Tom & Markus.

Was dürfen Gäste bei Euren Reisen erwarten?

Tom: Auf den einwöchigen Reisen wird die traumhafte Inselwelt zwischen Split und Dubrovnik erkundet. Auf dem Programm steht Erholung und Badespass, gepaart mit Gay-Entertainment und guter Stimmung unter Gleichgesinnten - sogar eine Drag-Queen wird mit an Bord sein. Ganz nach dem Motto „Weil gemeinsam Reisen mehr Spass macht".

An wen richten sich Eure Kreuzfahrten und wer sind die Gäste an Bord?

Markus: Wir richten uns hauptsächlich an Gäste aus dem deutschsprachigen Raum und hatten bisher eine gute Mischung was das Alter angeht. Egal, ob du alleine, mit Partner oder Freunden an Bord kommst, bei Prince Charming GAY CRUISE kommt man schnell und ungezwungen in Kontakt! Mit einem Gläschen Prosecco im Jacuzzi sitzen und den Blick übers Meer schweifen lassen, wie könnte es schöner sein... Die Reise ist für Genießer, Gesellige, Kulturliebhaber, Sonnenhungrige und Abenteuerlustige!

modernen Kabinen ausreichend Platz und Komfort für Gäste mit allen Annehmlichkeiten wie private Badezimmer, Klimaanlage, Bar, Küche und Personal am Schiff. Besonders beliebt bei den Gästen: Das Schiff ankert täglich in idyllischen Buchten und man(n) springt direkt von Bord aus ins Meer!

Wie ist Euer Angebot in diesem Sommer und wie geht Ihr mit der aktuellen Corona Situation um?

Markus: Wir bieten Reisen zwischen dem 3. und 24. Juli '21 ab Split/Dubrovnik an. Im Reisepreis ab € 1'490.- p.P. sind Halbpension sowie 2 Abendessen mit Show, Programm und vieles mehr enthalten. Wir bieten für alle Reisen in diesem Jahr eine Geld-Zurück-Garantie an für den Fall, dass Corona einen Strich durch die Rechnung macht.

Wo findet man weitere Informationen und wie kann man Eure Reisen buchen?

Fotos vom letzten Jahr sowie alle Infos zur Buchung findet ihr auf unserer Website www.PrinceCharming.eu – wir freuen uns auf euch!

Was ist der Unterschied zwischen einem Kreuzfahrtschiff und euren Boutique-Schiffen?

Tom: Unsere Schiffe sind 50m lang und eher wie eine große Motoryacht und bieten in 19 stylischen und

REISE-TIPP

#SWINGALONG - Allein und doch dabei

mt. Am 18., 20. und 22. Mai findet der Eurovision Song Contest in abgewandelter Form in Rotterdam statt. Aktuell ist es wohl nicht möglich, aus Deutschland den ESC zu besuchen. Geplant ist nur die Möglichkeit, eine begrenzte Anzahl von Tickets an Menschen zu vergeben, die in den Niederlande leben. Dennoch wurde eine Möglichkeit geschaffen, schon jetzt zu zeigen, dass eine Verbindung mit der Stadt von außerhalb möglich ist. Im Musikvideo #SWINGALONG werden bekannte und unbekannte Rotterdamer an verschiedenen Orten in Rotterdam einen einprägsamen Tanz aufführen. Als Kulisse dienen u.a. die Rotterdamer Metro, ein schwimmender Bauernhof und die kreisförmige Zuchtanlage BlueCity. Gleichzeitig verleihen die ausgefallenen Outfits und Dekorationen dem Video eine echte Song-Festival-Atmosphäre. Das Video lädt ein, sich der Tanz-Challenge anzuschließen und eine eigene #SWINGALONG-Version über verschiedene soziale Medien zu teilen. #SWINGALONG instagramm #SWINGALONG/ facebook

„Ich hätte da mal ne Frage”

Deine Fragen rund um Deine Gesundheit beantwortet von Aykut & Jan

Hier könnt ihr eure persönlichen Fragen rund um die Themen Liebe, Sex und Gesundheit stellen. Beantwortet werden sie in der FRESH von Dieter Kiesewetter, Jan Kulczak und Aykut Reis. Zusammen arbeiten sie als Präventionsfachkräfte für schwule und bisexuelle Männer bei der Aidshilfe in Essen. Schickt eure Fragen - egal ob mit Namen oder lieber anonym - an: jan@fresh-magazin.de oder dieter@fresh-magazin.de oder aykut@fresh-magazin.de

Aykut
aykut@fresh-magazin.de

Jan
jan@fresh-magazin.de

Extrem schwul

Leo, 19, Velbert

Hallo Aykut, ich werde immer wieder von Menschen als „extrem schwul“ bezeichnet. Daraufhin kommt meisten ein „Komm, du weißt ja, wie ich das meine“. Damit meinen sie mein feminines Auftreten. Mittlerweile nervt es mich nur noch. Hättest du eine Idee, wie ich selbstbewusst damit umgehen könnte?

Aykut: Hallo Leo, deine Frage erinnert mich an ein Gespräch mit einem Freund. Als ich ihn drauf ansprach bemerkte ich, dass ihm seine eigene Wortwahl unangenehm war. Natürlich wissen wir, was sie damit meinen – dieses „extrem schwule“ wird oftmals gleichgesetzt mit femininem Auftreten. Seit dem 19. Jhd. begleitet uns der Begriff „schwul“ als Schimpfwort für homosexuelle Männer, bis dieser schließlich von der Community neu beansprucht und als glanzvolle Selbstbezeichnung modelliert wurde. „Schwuchtel“ wird verwendet, um homosexuelle Männer zu beschreiben, deren Erscheinung als weiblich anmutet. Wie kannst du nun damit umgehen? Das Schimpfwort „schwul“ diskriminiert nicht nur homosexuelle Männer, sondern wertet zeitgleich auch Frauen ab. Person X, die einen Mann „Schwuchtel“ oder „extrem schwul“ nennt, impliziert also eine Minderwertigkeit, welche auf femininem Verhalten basiert. Diese Art von Homophobie trägt einen Teil zur Deklassierung von Weiblichkeit bei. Vielleicht könntest du deinen Mitmenschen eine metaphorische Brücke bauen, dass gewisse Sprachgebräuche einfach einen diskriminierenden Beigeschmack haben. Denn, wenn männliche Homosexualität in gewissem Maße weiblich konnotiert ist, wie sollte man denn dann schwule Männlichkeit definieren? Lieber Leo - wenn du dich so verhältst, wie der innere Leo das spürt, dann bitte tu das und löse dich von gesellschaftlichen Männlichkeits- und Weiblichkeitsidealen.

Eifersucht

Marko, 21, Düsseldorf

Hallo Jan„ ich habe seit ca. 6 Monaten einen Freund, mit dem ich sehr glücklich bin. Letztens habe ich durch Zufall mit einem Blick auf sein Handy festgestellt, dass er mit einem Typen schreibt, dessen Nummer er nicht eingespeichert hat. Da ich seine Privatsphäre nicht verletzen wollte, habe ich ihn noch nicht darauf angesprochen. Ich habe aber Angst, dass er mich betrügt oder andere Kerle interessanter findet als mich. Hast du eine Idee, wie ich ihn darauf ansprechen kann, ohne Angst zu haben, dass wir uns im Nachhinein streiten?

Jan: Hallo Marko, wenn eine Beziehung noch sehr frisch ist und man sich noch nicht in allen Lebenslagen kennt und einschätzen kann, können bestimmte Situationen eine emotionale Zerreißprobe darstellen. Eine nicht gespeicherte Nummer im Handy kann vieles bedeuten. Vielleicht hat ein*e langjährige*r Freund*in eine neue Nummer bekommen, die er noch nicht eingespeichert hat? Aber auch neue Kontakte, auch zu anderen Schwulen, würden nicht zwangsweise,Fremdgehen oder Grund zur Eifersucht bedeuten. In Zeiten von Corona stellen Social-Media-Plattformen oder Dating-Apps eine gute Möglichkeit dar, trotz Lockdown Menschen kennenzulernen. Da ich nicht weiß, wie offen ihr mit neuen Kontakten umgeht, und welche Form der Beziehung ihr führt, wäre es vielleicht eine gute Idee, deinen Freund direkt anzusprechen und ihm deine Bedenken mitzuteilen. Sprecht über eure Grenzen und das, was ihr zulassen möchtet und was nicht. Vielleicht ist dein Freund auch jemand, der gerne viele Kontakte hat, sich gerne austauscht, aber sein Herz und somit seine Liebe nur an einen Menschen -Dich!- verschenkt hat!

QUELLE: AH KÖLN

GESUNDHEITS-NEWS

Corona: „Muss ich grundsätzlich auf Sex verzichten?“

dp. Nein! Auf der einen Seite steht der Wunsch, sich nicht mit SARS-CoV-2 anzustecken oder eine Infektion weiterzugeben, auf der anderen Seite das starke menschliche Bedürfnis nach Sexualität und Nähe. Kein Sex ist für viele keine Lösung. Das ist in Anbetracht einer Pandemie, die uns bereits mehrere Monate begleitet und wahrscheinlich noch eine ganze Zeit lang beschäftigen wird, auch ganz natürlich und keinesfalls verwerflich. Und es ist auch nicht verboten. Ein „Sexverbot“ wäre auch unsinnig, denn schließlich ist Sex für die meisten Menschen ein wichtiger Teil ihres Lebens. Wenn du dich für Sex mit direktem Körperkontakt entscheidest, kannst du jedoch ein paar Dinge berücksichtigen, um das Risiko für dich und andere zu senken. Klar ist: Wer Symptome hat oder Kontakt zu erkrankten Menschen hatte und sich deshalb in Quarantäne befindet, sollte keinen Sex mit anderen haben. Als Faustregel gilt: Verzichte mindestens noch zwei Wochen nach Abklingen der Symptome auf Sex mit Körperkontakt.

Auch in der Pandemie finden Dates zum Kennenlernen oder für den schnellen Sex statt. Häufig im Geheimen und mit schlechtem Gewissen, weil in Corona-Zeiten eben „nicht sein kann, was nicht sein darf.“ Damit wird aber etwas sehr Wichtiges ausgeblendet. Viele Menschen – allen voran Singles – bleiben im Lockdown mit ihrem natürlichen Bedürfnis nach menschlicher Nähe und Sex auf der Strecke. Fällt die Entscheidung für ein (Sex-) Date, wirft man ihnen häufig vor, ihr Handeln sei leichtfertig und egoistisch. Gerade in Zeiten der Pandemie ringen daher viele mit sich selbst und wägen ab: Zwischen Lust und Risiko, eigenem Schutz und dem der Partner*innen, Selbst-Fürsorge und Gemeinwohl.

Die freiverkäuflichen Corona-Antigen-Selbsttests bieten zusätzlich eine gute Möglichkeit der Früherkennung von Infektionen, die ansonsten unentdeckt bleiben würden (z. B. weil man sich gar nicht krank fühlt) und können zusätzlich eine Entscheidungshilfe sein, ob man einen Risikokontakt eingeht.

Aus dem Dschungel des schwulen Alltags

Folge 35: Beschneidung: Mit oder ohne - das ist hier die Frage!?

Schwulsein - das ist mehr als Sex unter Männern. Es gibt vielmehr eine facettenreiche Themenwelt, die das Leben vieler homosexueller Männer prägt. Ich bin Ron und nehme euch mit in den Dschungel des schwulen Alltags, um das, was für den einen vielleicht schon bekannt, aber für andere eher exotisch ist, aus dem Dickicht ins Licht zu holen.

Wer in Berlin eine Currywurst bestellt, wird nicht selten gefragt, ob man die Wurst mit oder ohne Pelle möchte. Bezogen auf das beste Stück des Mannes wird dies auch in der schwulen Szene oft und intensiv diskutiert. Die Zirkumzision bzw. männliche Beschneidung ist ein chirurgischer Eingriff, bei dem die Vorhaut des Penis teilweise vollständig (Schleimhaut und Haut) entfernt wird. Etwa ein Viertel bis ein Drittel der männlichen Weltbevölkerung sind beschnitten. Das Entfernen der Vorhaut ist somit einer der am häufigsten durchgeführten körperlichen Eingriffe und wird vor allem aus religiösen, kulturellen oder ästhetischen Gründen durchgeführt. Vergleichsweise eher selten sind Beschneidungen mit medizinischer Indikation, etwa bei deiner Phimose (Vorhautverengung). Oft werden auch hygienische Gründe genannt. Jedoch sollte dieser Aspekt in Zeiten von fließendem Wasser und Seife eher eine untergeordnete Rolle spielen.
Ursprünglich hat die Vorhaut eine Schutzfunktion vor Verletzungen und Verunreinigungen. Heute, wo wir in der Regel Kleidung tragen, ist diese Funktion nicht mehr zwingend notwendig. Auch auf die Frage, ob bei einer Beschneidung nun Vor- oder Nachteile überwiegen, lässt sich keine allgemeine Antwort geben. Zweifelsfrei empfiehlt sich der Eingriff, wenn eine Vorhautverengung vorliegt. Ansonsten beeinträchtigt eine Beschneidung in der Regel weder die Potenz noch die sexuelle Erregbarkeit. Nur sehr wenige Männer berichten nach einer Zirkumzision etwa von intensiveren Orgasmen. Durch den Kontakt mit der Luft und besonders dem Reiben an der Kleidung verliert die ungeschützte Eichel allerdings an Empfindlichkeit. Auf der vormaligen Schleimhaut bildet sich eine Keratinschicht, die mit der Zeit zur Desensibilisierung beiträgt. Dies kann zu einer längeren Ausdauer, jedoch auch zu Einschränkungen bei der Masturbation führen. So geben in wissenschaftlichen Studien 63 % der Teilnehmer an, nach einer Zirkumzision Schwierigkeiten bei der Masturbation zu haben. Der Einsatz von Gleitgel wird dann oft obligatorisch.

Sollte man ohne medizinische Veranlassung über eine Beschneidung nachdenken, so sind mehrere Dinge zu berücksichtigen. Eine Zirkumzision ist irreversibel. Sie lässt sich also nicht rückgängig machen und ist daher endgültig. So leiden einige Männer, die in ihrer Kindheit beschnitten wurden, später unter dem Fehlen der Vorhaut. Zudem ist die Beschneidung ein medizinischer Eingriff und kann allein deshalb mit Risiken verbunden sein, über die man sich vorher aufklären lassen sollte. Ob man nun selbst und / oder das Gegenüber beschnitten (cut) oder unbeschnitten (uncut) ist, ist am Ende aber oft gar nicht so wichtig. Denn guter Sex hängt davon nicht ab!

DAVID & CO. von SWEN MARCEL

PINOCCHIOS RACHE

WWW.SWENMARCEL.DE

Revue PALAST Ruhr
Die internationale Show

REVUE ROYALE

Die internationale Travestie-Show

Tickets und Termine unter 0 23 25-588 999 (mo–fr 10–19 Uhr, sa 10–14 Uhr)
oder www.revuepalast-ruhr.com

natur

20 Jahre Sommerblut

Sommer blut

Ab 7. Mai 2021 On- & Offline:

Festival der Multipolarkultur

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen
stadtrevue
RAUSGEGANGEN
Sommerblut Foundation
Gather
RheinEnergie Stiftung Kultur
HOSTEL KÖLN
REWE... GROUP
MARITIM Hotel Köln
NEUSTART KULTUR
TONDS DARSTELLENDE KÜNSTE #takeplace
Universität zu Köln
Lehrstuhl Dolmetschen für DGS
Stadt Köln Kulturamt